



Lösungen, die helfen.



MICOS konzept – Beratung und Software für die Sozialwirtschaft

Inhalt

MICOS konzept



Die integrierte Gesamtlösung im Überblick..... 3

Funktionsbereiche von MICOS konzept



Teilhabeplanung und Dokumentation 16



Pflegeplanung und Dokumentation 22



Leistungsabrechnung 32



Rechnungswesen..... 36



Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft..... 46



Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft 54



Kennzahlensystem und Risikomanagement 64

MICOS konzept basis



Die Grundausstattung, von der jeder profitiert 70

Unser Profil



Die VRG-Gruppe – unsere starken Partner 78



Beratung und Software vom Spezialisten für die Sozialwirtschaft

■ Sie reichen Menschen die Hand – wir halten Ihnen den Rücken frei

Seit über 20 Jahren arbeitet die Mikro Computer Systeme GmbH (MICOS) für die Sozialwirtschaft. Mit MICOS konzept bieten wir Beratung und Software speziell für Einrichtungen, die sich der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe von benachteiligten, behinderten und pflegebedürftigen Menschen aller Altersstufen widmen. Unsere Mitarbeiter kennen die besonderen Aufgabenstellungen in den teilstationären, stationären und ambulanten Einrichtungen. Sie zeigen Ihnen en-

gagiert und mit viel Fachkompetenz, was MICOS konzept zur Unterstützung Ihrer Arbeit leistet.

Unsere Lösungen stimmen wir auf die Aufgaben und Prozesse Ihrer Einrichtung bedarfsgerecht ab. Die Verbesserung der Qualität und der Wirtschaftlichkeit Ihrer Organisation ist unser gemeinsames Ziel. Wir helfen Ihnen beim Aufbau positiver Rahmenbedingungen: Damit Sie sich voll und ganz der Pflege und Förderung von Menschen widmen können, die auf Ihre Hilfe angewiesen sind.



Herausforderungen gemeinsam meistern

■ Ökonomisch denken, sozial handeln

Im Mittelpunkt Ihrer Arbeit stehen die Menschen – ihre individuelle Förderung und Betreuung sowie die hochwertige Pflege. Häufig fehlt für diese Aufgaben jedoch die Zeit, denn Verwaltungsaufwand und Kostendruck steigen stetig. Wir unterstützen Sie dabei, soziales Handeln mit wirtschaftlichem Denken zu verbinden.

Transparenz erhöhen

Optimierte interne Prozesse erleichtern den Arbeitsalltag. MICOS konzept trägt durch transparente Abläufe, gezielte Informationen und Entscheidungshilfen dazu bei. So können Sie den speziell im sozialen Sektor steigenden Anforderungen bei den Verwaltungs- und Dokumentationspflichten wirkungsvoll begegnen.

Finanzielle Mittel gezielt einsetzen

In der Sozialwirtschaft sind Sie heute mit einer sinkenden finanziellen Ausstattung konfrontiert. Umso wichtiger ist es, die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll, zielgerecht und mit langfristiger Perspektive einzusetzen. Dabei hilft Ihnen MICOS mit umfangreichen Möglichkeiten zur Steuerung. Nutzen Sie diese Wertschöpfungsmöglichkeit.

Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

Unser Selbstverständnis als Dienstleister

■ „Vertrauen ist der Anfang von allem“

Nur eine auf Vertrauen basierende, ehrliche und partnerschaftliche Beziehung zu unseren Kunden ist auf Dauer tragfähig. Unser Selbstverständnis im Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern basiert deshalb auf gegenseitigem Respekt, Fairness, Verantwortungsbewusstsein und Glaubwürdigkeit.

„Ohne Kunden wär hier gar nichts los!“

Zufriedene Kunden machen uns stark – danach handeln wir. Kompetente Beratung, schnelle Reaktionszeiten und erstklassiger Service sind die Basis für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

„Unsere Mitarbeiter sind die Basis unseres Könnens“

Dienstleistung lebt durch kompetente und engagierte Menschen. Überdurchschnittliche Motivation und breitbandige Kompetenz in unserem Team sichern unseren Anspruch als „IT-Partner für die Sozialwirtschaft“. Über 45 Jahre Erfahrung in der IT und stets aktuelles technologisches Wissen bilden die Grundlage unseres Erfolges. Ständige Förderung und Forderung von Kreativität, Innovation, Flexibilität und Kundenorientierung sind unsere Führungsmaximen.

„Unser Maßstab für Qualität ist die Zufriedenheit unserer Kunden“

Wir bieten nur Produkte und Dienstleistungen an, mit denen wir uns identifizieren. Ein hohes Qualitätsniveau ist permanenter Anspruch und Zielsetzung zugleich. Durch Marktbeobachtung und einen intensiven Dialog mit unseren Kunden und Geschäftspartnern prüfen und verbessern wir unser Angebot und unsere Leistungen ständig. Auf neue Marktanforderungen reagieren wir schnell und flexibel.

„Zusammenwachsen – um zusammen zu wachsen“

Partnerschaftliche Zusammenarbeit sichert eine Wertegemeinschaft, in der sich Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft auf beiden Seiten steigern. Wir setzen auf kontinuierliches Wachstum und anhaltende Leistungs-optimierung. Das versetzt uns auch langfristig in die Lage, die Herausforderungen des Marktes zu meistern.





MICOS konzept – Lösung und Funktionsbereiche – das Produktportfolio im Überblick



Die Software MICOS konzept unterstützt alle Funktionsbereiche Ihrer sozialen Einrichtung und bietet mit MICOS konzept basis die Funktionen, die jeder im Alltag braucht.

Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

MICOS konzept – die umfassende Lösung für jede Ihrer Aufgaben

■ Ganzheitlich und flexibel

MICOS konzept ist ein integriertes System, bei dem alle Module miteinander verknüpft werden können. Durch die hohe Flexibilität passt es sich exakt den Anforderungen an. Alle Bereiche einer sozialwirtschaftlichen Einrichtung werden umfassend und detailgetreu abgebildet und Prozesse so optimal unterstützt. Die Steuerung sämtlicher Aufgaben und Funktionen erfolgt über eine einheitliche Oberfläche, die auf einer zentralen Datenbank basiert. Die Bedienung ist schnell zu erlernen, intuitiv und effektiv. MICOS konzept ist eine ganzheitliche Lösung, bietet aber zugleich eine hohe Integrationsfähigkeit mit Anwendungen anderer Anbieter.

Die Datenhaltung

Basis dafür sind die Datenhaltung in einer zentralen relationalen Datenbank, das einheitliche Dokumentenmanagementsystem mit Archiv und Elektronischen Akten und die allen Modulen gemeinsame Oberfläche.

Dokumente sicher managen und archivieren

Mit dem in MICOS konzept voll integrierten modernen Dokumentenmanagementsystem gestalten Sie Ihren Dokumentenfluss vom Posteingang über den Postkorb einzelner Abteilungen bis hin zur Ablage in der Elektronischen Akte und der Belegablage. Basis von Elektronischen Akten und Belegablage ist ein zentrales, digitales Archiv, das der Revisionsicherheit und anderen gesetzlichen Anforderungen genügt.

Über Funktionsbereiche hinwegschauen

In der Wiedervorlage verwalten Sie Termine aus allen Bereichen. Mit Nachrichten unterstützen Sie abteilungsübergreifende Vorgänge. Das Auswertungswerkzeug enthält vordefinierte Berichte und themenbezogene Statistiken, aber auch Sichten auf Daten aus verschiedenen Funktionsbereichen. Auch die Einbindung der Microsoft-Office®-Produkte ist in MICOS basis einmalig gelöst und steht so an allen Arbeitsplätzen zur Verfügung:

- > Bearbeiten von Texten in Microsoft Word®
- > Weiterverwendung von Auswertungs- oder Suchergebnissen in Microsoft Excel®
- > Versand und Empfang von externen Nachrichten per Mail-Programm
- > Microsoft Outlook®-Integration für Termine

Adressverwaltung

Adressen werden in MICOS konzept nur einmal gespeichert, wobei dann eine Person gleichzeitig Bezugsperson eines Kunden, Mitarbeiter, Kunde im Werkstattladen und Spender sein kann. MICOS konzept kennt über 100 Adressarten. Die Adressverwaltung von MICOS konzept basis sorgt für Überblick und gezielte Verwendung bei unbedingter Einhaltung des Datenschutzes.





Unterstützung durch MICOS konzept:

Bereich mit Aufgaben	Unterstützung durch die Funktionsbereiche							
								
GESCHÄFTSFÜHRUNG								
Strategie, Planung	■	■	■	■	■	■	■	■
Controlling, Risikomanagement	■	■	■	■	■	■	■	■
Unternehmenssteuerung	■							■
STABSABTEILUNGEN								
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit (PR)	■							
Fundraising	■	■			■			
Facility Management	■				■		■	
SOZIALDIENST								
Beratung bei Teilhabeplanung und -dokumentation	■	■				■	■	
Koordination Maßnahmen	■	■	■			■	■	
Zusammenarbeit Kostenträger	■	■		■	■		■	■
PFLEGEDIENSTLEITUNG								
Pflegebedarf und -planung	■		■		■	■		■
Koordination Pflegedurchführung	■		■			■		
Dienstplan, Tourenplanung	■		■	■	■	■		
LEISTUNGSABRECHNUNG								
Abrechnung der stationären und ambulanten Pflege	■		■	■	■			
Abrechnung von stationären/teilstationären Maßnahmen	■	■		■	■	■	■	
Abrechnung der Berufsausbildung	■	■		■	■	■	■	
Abrechnung ambulanter Dienste	■	■	■	■	■			
WERKSTATT								
Arbeitsvorbereitung	■					■	■	
Produktion und Dienstleistung	■					■	■	■
Lagerverwaltung, Auslieferung	■				■		■	■
Einkauf, Materialdisposition	■				■		■	■
Kundenbeziehungsmanagement (CRM)	■						■	■
Pädagogische Betreuung und Förderung	■	■	■			■	■	
Fahrdienst	■	■		■			■	

Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

Bereich mit Aufgaben	Unterstützung durch die Funktionsbereiche							
								
WOHNBEREICH								
Pflegeplanung und -dokumentation	■		■			■		■
Teilhabepflegeplanung und -dokumentation	■	■				■		
Maßnahmenplanung und -durchführung	■	■	■			■		
Ambulant betreutes Wohnen	■	■	■			■		
Taschengeldverwaltung	■			■	■			
Versorgung, Verpflegung	■			■	■		■	
Heimverwaltung	■			■	■	■	■	■
TAGESSTRUKTUR, TAGESSTÄTTE, SCHULEN								
Pflegeplanung und -dokumentation	■		■			■		
Teilhabepflegeplanung und -dokumentation	■	■						
Maßnahmenplanung und -durchführung	■	■	■			■		
AMBULANTE DIENSTE								
Ambulante Pflege			■	■		■		
Frühförderung	■	■		■		■		
Familiententlastende Dienste und offene Hilfen	■	■	■	■		■		
Offenes Beratungsangebot, Stadtteilarbeit	■	■		■		■		
PERSONALABTEILUNG								
Personalmanagement	■	■	■			■		■
Lohn- und Gehaltsabrechnung	■			■	■	■		
Personalkostenhochrechnung	■				■	■		■
Zeitwirtschaft	■	■	■			■		
RECHNUNGSWESEN UND EINKAUF								
Finanzbuchhaltung	■			■	■			
Anlagenbuchhaltung	■				■			
Einkauf	■				■		■	
Kostenrechnung	■				■			

 MICOS konzept basis	 Pflegeplanung und Dokumentation	 Rechnungswesen	 Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft
 Teilhabepflegeplanung und Dokumentation	 Leistungsabrechnung	 Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft	 Kennzahlensystem und Risikomanagement



MICOS konzept – die flexible Antwort auf Ihre Herausforderungen

■ Davon profitieren Sie in der Praxis

Der ganzheitliche Lösungsansatz überzeugt durch zahlreiche Vorteile:

- > Intuitiv bedienbare Oberfläche
- > Optimierte Abläufe
- > Einheitliche durchgängige Stammdaten für alle Funktionsbereiche
- > Fachbereichsübergreifende Auswertungen
- > Unternehmensweites Informations- und Managementsystem
- > Konfigurierbare, aufgabenorientierte Benutzerrechte
- > Hohe Anpassbarkeit
- > Stabile und schnelle Anwendungen durch IT-Service
- > Kontinuierliche Weiterentwicklung; Konformität mit neuen gesetzlichen Regelungen und sonstigen Bestimmungen
- > Standardisierte und zertifizierte Schnittstellen

Eine Software, immer auf dem neuesten Stand

MICOS konzept ist in Kooperation mit zahlreichen Verbänden, Trägern und Einrichtungen entstanden. Die dynamische und praxisorientierte Weiterentwicklung der Lösung ist angesichts der Vielfalt und der schnellen Veränderung der Sozialwirtschaft eine permanente Herausforderung – wir stellen uns ihr gerne. Wir erkennen die Vorstellungen und Anforderungen unserer Kunden und Interessenten und setzen sie in deren Sinne um. Dafür sorgt der intensive Austausch mit Kunden in Anwenderkreisen und Pilotkundentreffen sowie die Zusammenarbeit mit Experten aus der Branche.

Zugeschnitten auf Ihre Einrichtung

MICOS konzept ist eine umfassende, integrierte Lösung. Wir fragen nach Ihren Prozessen und Anforderungen und passen die Lösung für Ihre Einrichtung an. Über Abteilungen hinweg entsteht so ein Anwendungssystem, das Schritt für Schritt mit Ihren Prozessen wächst. Die umfassende Datenbasis wird dabei zu einem wichtigen Instrument des Qualitätsmanagements und der erfolgreichen Steuerung Ihrer Einrichtung.

Branchen-Know-how aus erster Hand

MICOS ist seit vielen Jahren Spezialist für die Sozialwirtschaft. Unsere Mitarbeiter verfügen über langjährige Branchenerfahrung und hohe Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit und dem Dialog profitieren Sie von diesem Know-how. Dabei werden Sie durchgehend von einem Ansprechpartner betreut.

Klare Strukturen mit zentraler Datenbank

MICOS konzept bietet eine intelligente Kombination aus Organisationsunterstützung und Berechtigungskonzept, die Doppelerfassungen und Übergaben an andere Abteilungen unnötig macht. Sie eignet sich daher besonders für Komplexeinrichtungen mit unterschiedlichsten Einrichtungsarten oder mit verteilten Standorten: ambulanter und stationärer Dienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Wohnheim, betreutes Wohnen, Pflegeheim, Werkstatt und Kindertagesstätte.

Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

Lösungen für die Behindertenhilfe

■ Teilhabe möglich machen

Im SGB IX und in den Leitbildern der Einrichtungen steht der Mensch mit Behinderung im Mittelpunkt. Seine Fähigkeiten sollen ausgebaut, seine Teilhabe am gesellschaftlichen und Berufsleben ermöglicht werden.

Das Leitbild, aller Einsatz Ihrer Mitarbeiter und ein ausgefeiltes Qualitätsmanagement reichen nicht, um das Ziel zu erreichen. Die Kosten-/Leistungsträger – aber auch Bezugspersonen und die öffentliche Meinung – verlangen standardisierte Planung und Nachweise Ihres Erfolgs.

Berichte für die Förderplanung

MICOS konzept stellt flexible Hilfsmittel für die Förderplanung zur Verfügung: Frei definierbare Bewertungsbögen, vielfältige Möglichkeiten für Kommentare und anpassbare Musterberichte. Aus der Bewertung können unmittelbar die Förderplanung und die notwendigen Maßnahmen abgeleitet werden.

Automatisierte Leistungsabrechnung

Die Leistungsabrechnung ist hoch automatisiert und berücksichtigt Fehlzeitenregelungen aus allen Bundesländern. Flexible Belegungslisten und Statistiken erleichtern das laufende Controlling.

Auftragsabwicklung in der Werkstatt

Auf Marktanforderungen schnell und flexibel reagieren: Ob klassische Montage mit oder ohne Materialverwaltung, ob Fertigung eigener Produkte, Wäscherei, Laden oder andere Dienstleistung – mit MICOS konzept wickeln Sie alle Aufträge reibungslos ab.

Integrierte Entgeltabrechnung

Die Lohnabrechnung für Menschen mit Behinderung in den Werkstätten nutzt Stammdaten, Fehlzeiten oder Essensteilnahmen, wie sie im Tagesablauf erfasst werden. Beiträge zur Sozialversicherung werden automatisch an den Kostenträger weiterberechnet. Die Entgeltabrechnung für Mitarbeiter umfasst öffentliche wie frei definierbare Tarife – auch in kombinierter Anwendung.





Lösungen für die Altenhilfe

■ Ambulant und stationär

In den stationären Einrichtungen der Altenhilfe steigt die Zahl der schwerstpflegebedürftigen Menschen. Gleichzeitig wird der Heimaufenthalt durch neue Wohn- und Betreuungsformen immer kürzer. Ambulante Pflegedienste stehen im erhöhten Wettbewerb, den sie nur durch hohe Qualität und gezielte Kundenansprache für sich entscheiden können. Das Engagement Ihrer Mitarbeiter ist die Basis für die Pflegequalität in Ihren Einrichtungen. Eine gute Unterstützung von Pflegeplanung und -dokumentation entlastet sie und mindert den hohen Anforderungsdruck.

Standards für die Pflegeplanung

MICOS konzept greift die Vorschläge des medizinischen Dienstes, von Experten und Beratern auf und unterstützt Sie in standardisierten Pflegefachsprachen, unter denen Sie die passende Lösung finden. Anamnese- und Biografiebögen, Zielkataloge mit Ressourcen, Risikoanalyse und passende Maßnahmen führen Sie zu einer sicheren Pflegeplanung.

Pflegedokumentation: modern und einfach

Herzstücke der Pflegedokumentation sind die Quittierung der geplanten Maßnahmen und die Übergabe. Die Verbindung zur Pflegeplanung verhindert Pflegefehler. Die Dokumentation von Vorfällen und Erkenntnissen steht den Kollegen sofort zur Verfügung. Das ist minimaler Aufwand bei optimaler Qualität! Und das alles mit einer intuitiven Bedienung, die für Ihren Tagesablauf noch speziell angepasst werden kann.

Automatisierte Leistungsabrechnung

Die Leistungsabrechnung in Heimen, Tageseinrichtungen und der ambulanten Pflege ist hoch automatisiert. Einmalig eingerichtet, sind für die laufende Abrechnung nur noch wenige Daten zu erfassen. Für den DTA mit den Kranken- und Pflegekassen stehen praxiserprobte Lösungen bereit.

Personal effizient einsetzen und richtig abrechnen

Kooperationspartner unseres Unternehmens bieten Ihnen Dienstplan-Lösungen, zugeschnitten auf die Anforderungen von Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe. Dabei sind die Stammdaten nur einmal zu erfassen. Die Ergebnisse aus der Dienstplanung und/oder der aktiven Zeiterfassung integriert MICOS und stellt sie der Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie der Leistungsabrechnung zur Verfügung.

Mobile Leistungen planen, steuern und erfassen

Mit der Tourenplanung vermeiden Sie zeitliche Lücken und Überschneidungen von Besuchen und reduzieren Fahrstrecken. Alle Informationen zur Tour werden aktuell auf mobilen Geräten bereitgestellt. Nach dem Einsatz bestätigen die Mitarbeiter die Leistungen und erfassen aktuelle Ergänzungen.



Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

Lösungen für die Kinder- und Jugendhilfe

■ Günstige Lebensbedingungen schaffen

Kinder und Jugendliche sind in der heutigen Zeit vermehrt vielfältigen Reizen ausgesetzt. Die Spannungsfelder zwischen günstigen Bedingungen und Konkurrenz, zwischen kaum überschaubarem Freizeitangebot und Selbstorganisation sind groß. Die Vermittlung von Orientierung und Perspektiven wird für Sozialarbeiter und Pädagogen eine immer größere Herausforderung. Eine kritische Öffentlichkeit, zur Vereinfachung neigende Medien und der Rotstift der Kommunen verstärken den Druck.

Mittel effektiv verwenden

Nur mit einer effektiven Verwaltung können die wenigen Mittel wirksam eingesetzt werden. Die flexible Steuerung der Leistungsabrechnung von MICOS konzept deckt fast alle speziellen Regelungen der Kostenträger in Deutschland ab – egal ob es um Heimaufenthalt, Gruppenbetreuung in Tageseinrichtungen oder individuelle Maßnahmen der Familienförderung geht. Eine gute Dokumentation der jeweiligen Situation der Kinder und Jugendlichen, die Planung der Hilfemaßnahmen auf Basis einer klaren Zielvorstellung, der regelmäßige Verlaufsbericht und die Elektronische Akte mit allen Fallunterlagen belegen den gezielten Einsatz der Mittel.





Lösungen für Komplexeinrichtungen

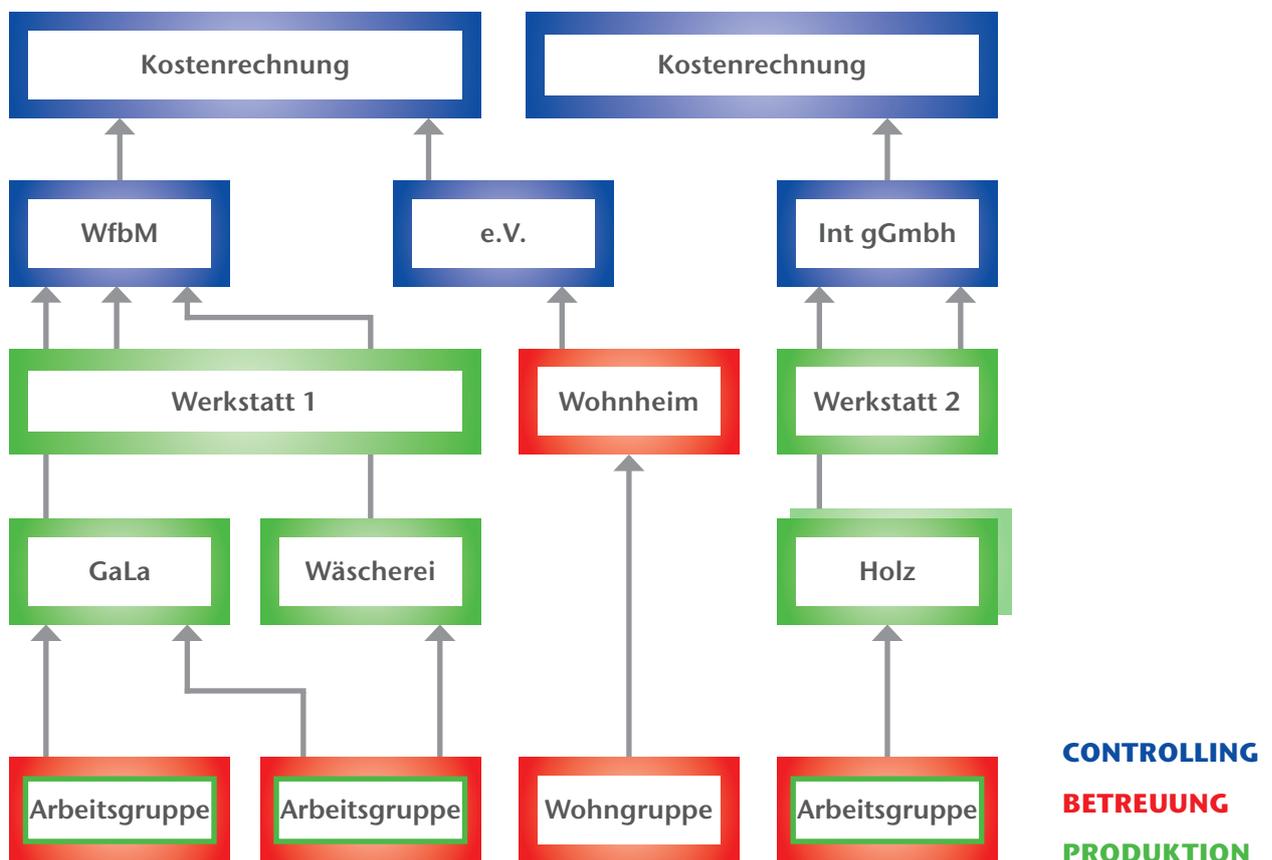
■ **Komplette Branchenlösung für alle Hilfearten**

Jugendliche werden erwachsen. Die Schulzeit endet und die Ausbildung beginnt. Erwachsene Menschen wechseln von ihrem Elternhaus in Wohngruppen. Berufstätige behinderte Menschen werden alt, ihre Betreuung geht gleitend in Pflege über. Soziale Anbieter stellen deshalb heute unter einem Dach Einrichtungen für jeden Lebensabschnitt mit flexiblen Betreuungsformen zur Verfügung. Idealerweise wird dabei ein Kind, ein Jugendlicher, ein Bewohner oder ein Werkstattbeschäftigter durchgängig als ein Kunde in einem System verwaltet. Denn so lässt sich bei den Zielen und Ergebnissen von Pflege und Teilhabe der Verwaltungsaufwand reduzieren und eine größere Transparenz erreichen.

Unterstützung für das gesamte Leistungsspektrum

MICOS konzept integriert die gesamte Vielfalt von Betreuungsformen und Einrichtungstypen. Als ideale Lösung für Komplexeinrichtungen bietet die Software:

- > Aufeinander abgestimmte Angebote für alle Bereiche
- > Mandantenfähigkeit im Rechnungswesen und in der Personalabrechnung
- > Verdichtete Kennzahlen für die Geschäftsführung
- > Eine technisch flexible Lösung, auf Wunsch auch in Form moderner Betriebskonzepte wie Hosting und Application Service Providing (ASP)



Die integrierte Gesamtlösung im Überblick

MICOS – unsere Leistungen für Sie

■ Module und Gesamtpaket mit Standardschnittstellen

Dem Anspruch unserer Kunden nach umfassender Unterstützung werden wir durch ein ganzheitliches System für die Sozialwirtschaft gerecht. Sie können den Leistungsumfang komplett nutzen, aber auch gezielt einzelne Funktionsbereiche unterstützen. Vorhandene Lösungen können häufig über Standardschnittstellen angebunden werden. Im Dialog mit Kostenträgern und anderen Softwareanbietern arbeiten wir zum Vorteil unserer Kunden weiter an vereinfachten, standardisierten Schnittstellen.

Der passende Service zur Software

Neben der Software MICOS konzept für soziale Einrichtungen bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Dienstleistungen. Die Services sind genau auf die Lösung abgestimmt, lassen sich aber auch unabhängig davon nutzen. In jedem Fall schöpfen Sie das Potenzial Ihrer IT besser aus und vereinfachen den EDV-Einsatz.

Persönliche Beratung, überzeugendes Projektmanagement

Bei allen Umstellungs- und Einführungsprojekten ist ein zuverlässiges und partnerschaftliches Miteinander von großer Bedeutung. Deshalb besprechen wir gemeinsam mit Ihnen die speziellen Anforderungen und Erwartungen und entwickeln ein auf Sie zugeschnittenes Konzept. Besonders wichtig ist dabei eine schlüssige Struktur- und Ablauforganisation – auch in diesem Bereich profitieren Sie von der großen Erfahrung unserer Mitarbeiter. Projekte werden umfassend mit Ihnen geplant und vom ersten Gespräch bis zum abschließenden Rollout durchgängig dokumentiert.

Freie Auswahl: Seminare, Schulungen, Workshops

Über unser Schulungszentrum bieten wir unseren Kunden deutschlandweit ein auf ihre Anforderungen zugeschnittenes Seminarprogramm. Inhalte sind aktuelle Themen der Sozialwirtschaft und unsere Software-

lösungen. Gerne unterstützen wir Sie auch mit individuellen Schulungen bei Ihnen vor Ort.

Helpdesk für schnelle Antworten auf Ihre Fragen

Sie erhalten unsere Software mit einer umfassenden Dokumentation. Der MICOS Helpdesk bietet Ihnen zudem rasche Hilfe und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zur Software, die Sie als Mail direkt aus der Anwendung stellen können. Unser Spezialistenteam bearbeitet Ihre Fragen zügig und unkompliziert. Unvorhersehbare Störungen werden schnell eingegrenzt und wirksam behoben. Als Basis dient eine Wissensdatenbank, die unsere Support-Spezialisten ständig aktualisieren und erweitern. Bei Bedarf schaltet sich auch unsere Softwareentwicklung in die Problembekämpfung ein. Umfassende Hilfe finden Sie außerdem in unserem Kundenforum im Internet.

Datensicherheit im Fokus

Soziale Einrichtungen verarbeiten sensible personenbezogene Informationen. Unsere Mitarbeiter richten ihr Augenmerk deshalb besonders auf die Datensicherheit und sind dafür besonders ausgebildet. Unser Wissen und unsere Erfahrungen geben wir gerne im Rahmen von Beratungsterminen oder Schulungen an Sie weiter.

IT-Services von Experten

Eine leistungsfähige IT-Infrastruktur ist bei den heutigen Anforderungen an die Datenverarbeitung und -verfügbarkeit für jede Einrichtung unabdingbar. Als Spezialist für IT-Systeme im Sozialwesen bietet Ihnen MICOS alle Services rund um das Netzwerk, die Bürokommunikation und die Sicherheit Ihrer IT. Das reicht von der Lieferung der Hardware über die Installation der Software mit eventueller Datenübernahme bis zum Support mit Helpdesk und Fernwartung.

Unsere Experten planen, implementieren und betreuen Ihre lokalen Systeme und Netzwerke ebenso wie standortübergreifende IT-Systeme (WAN/VPN).



Rechenzentrum für sicher verfügbare Daten

Eine Auslagerung Ihrer Rechnersysteme in das Rechenzentrum unseres Schwesterunternehmens NOWIS sichert Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Hochverfügbarkeit. Ihnen und Ihren Mitarbeitern bleibt mehr Zeit für die Aufgaben, in denen Ihre Kernkompetenz gefragt ist: die Betreuung von Menschen. Mit dem Rechenzentrum unterstützt MICOS Sie bei einer Vielzahl von Aufgaben und Prozessen. Fragen Sie uns!

Referenzen belegen unsere Erfahrung

Über 600 zufriedene Kunden und über 10.000 Anwender in ganz Deutschland setzen auf MICOS. Zu ihnen gehören Spitzenverbände und führende Einrichtungen in der Behinderten-, Alten- sowie Kinder- und Jugendhilfe. Mit unseren Lösungen erreichen wir einen Marktanteil von ca. 50 Prozent bei den Werkstätten für behinderte Menschen. Zufriedene Kunden sind unser Ziel und unsere Motivation. Gerne nennen wir Ihnen vergleichbare Referenzkunden in Ihrer Nähe.



Teilhabeplanung und Dokumentation

Die Herausforderung: Kunden am Leben teilhaben lassen

Fachkräfte in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen stehen in einem großen Zielkonflikt: Steigender Verwaltungsaufwand und hoher Kostendruck sind konträr zum Anspruch, eine aktive Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Der notwendige Hilfebedarf wird oft nicht in der erforderlichen Höhe anerkannt. Deshalb ist es wichtig,

- > die Ressourcen von Menschen mit Behinderungen sorgfältig zu bewerten
- > mit ihnen gemeinsam geeignete Ziele zu formulieren und Maßnahmen zu planen
- > die Entwicklungsberichte verständlich und überzeugend zu formulieren
- > den Hilfebedarf mit aussagekräftigen Unterlagen zu untermauern

Gut organisierte Arbeit, die Kommunikation mit Kollegen und eine auf den Arbeitsplatz abgestimmte Software unterstützen Sie in diesen Herausforderungen.

Hilfebedarf planen: das Vorgehen

■ Informationen sammeln und analysieren

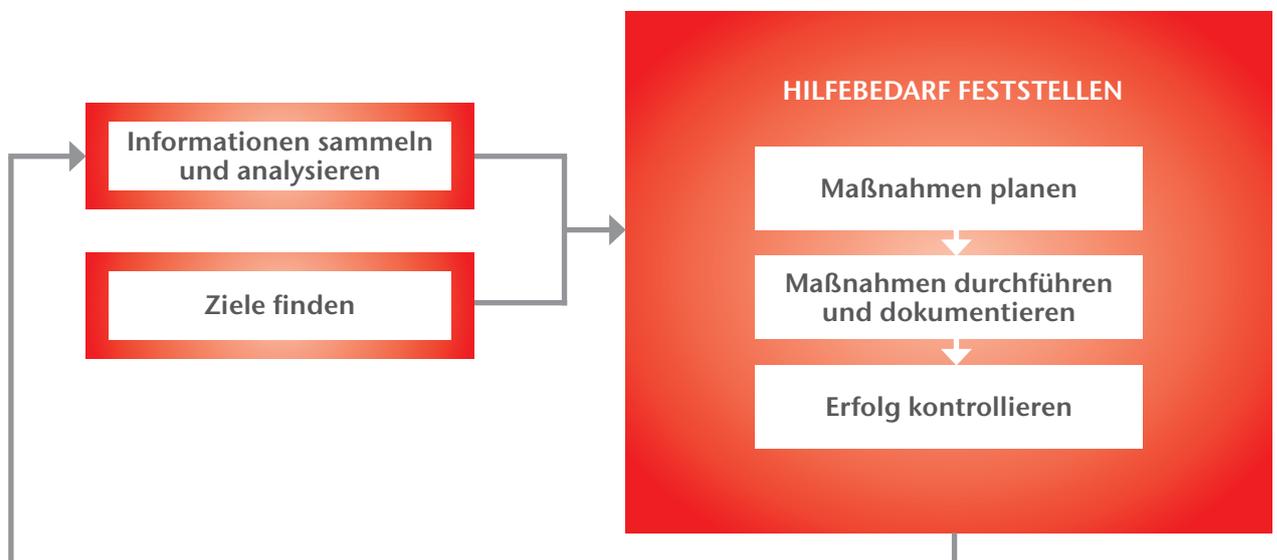
Entwicklungsberichte und Informationen von Kollegen, Ärzten oder Lehrern sind die Grundlage für die Planung des Hilfebedarfs. Ihre Einschätzungen über Fähigkeiten und Ressourcen hinterlegen Sie im „Bewertungsbogen“. Die einzelnen Schriftstücke über den Verlauf der Förderung sammeln Sie mithilfe frei konfigurierbarer Auswertungen und erstellen daraus Ihren Entwicklungsbericht. Der weitere Austausch mit Kollegen, Bezugspersonen und Ärzten des Kunden wird vom Nachrichtensystem unterstützt.

Ziele finden

Die Ziele des Kunden können Sie gemeinsam mit ihm in einem konfigurierbaren Fragebogen aufnehmen.

Hilfebedarf feststellen

Ziele, Maßnahmen und den erforderlichen Hilfebedarf legen Sie in einer speziellen Planung fest. Durch Stellungnahmen aller Beteiligten erhalten Sie eine abgestimmte Planung, an der sich die Arbeit des kommenden Zeitraums orientieren wird.





Detaillierte Planung des Hilfebedarfs

Zur Planung des Hilfebedarfs werden zunächst die Schwerpunkte definiert:

- > Welche Funktionen und Aktivitäten sollen gefördert werden?
- > Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
- > Welche Einzelziele werden verfolgt?
- > Welche Maßnahmen sind angedacht?

Zu allen Punkten können Sie auf vorformulierte Textbausteine zurückgreifen und diese anpassen. Nutzen Sie die Wiedervorlage, z. B. für ausstehende Stellungnahmen, die Absprache einer Planung mit Kollegen des betreuten Wohnens oder die Prüfung durch den Sozialdienst.



Konkrete Maßnahmen planen

Die Teilhabeplanung enthält Ihre Absichten und gegebenenfalls einen Zeitansatz. Für die Umsetzung der Maßnahmen definieren Sie:

- > die Angebote, an denen der Kunde teilnimmt
- > die pflegerische, pädagogische oder therapeutische Unterstützung
- > den zeitlichen (Tages-) Ablauf

Die Planung kann sich über beliebige Zeiträume erstrecken und Ideen für die Zukunft enthalten. Die abgestimmte Planung hinterlegen Sie in der Elektronischen Akte des Kunden.

Maßnahmen auf den Weg bringen

Für den teilnehmenden Kunden können individuelle Ziele vorgegeben werden. Seine Gymnastikstunde erscheint beispielsweise in der Wiedervorlage seiner ständigen Arbeitsgruppe.

Dokumentation und Erfolgskontrolle

Die Durchführung der geplanten Maßnahmen können Sie quittieren und mit Bemerkungen versehen. Hinweise zu Ereignissen, Telefonnotizen u. ä. ergänzen die Dokumentation. So haben Sie jederzeit aktuelle Unterlagen zur Erfolgskontrolle der Maßnahmen und können bei Bedarf den Erfolg zusammenfassen oder auch andere Maßnahmen planen.

Ihr Vorteil:

Mitarbeiterdaten einmalig pflegen

Alle Mitarbeiter („Human Resources“) werden in MICOS konzept nur einmal erfasst. Im Personalmanagement planen Sie ihre Weiterbildung, die sie für die Erbringung ihrer Leistungen qualifiziert. In Maßnahmen und in der Pflege wird ihr Einsatz geplant und werden ihre Leistungen dokumentiert. Zudem erhalten die fest angestellten Arbeitnehmer ihre Verdienstabrechnung.

Teilhabeplanung und Dokumentation

Die Fachsprache der Teilhabe- und Förderplanung

▪ Bewertungsbögen

MICOS konzept BEVIA enthält viele gängige Bögen, die frei konfigurierbar sind. Die Merkmale:

- > Bewertungsgruppen und -kriterien
- > Spalten für notwendigen personellen Mehrbedarf oder Art der aktivierbaren Hilfen
- > Arbeit mit Beispielsätzen oder mit Punkten
- > Fortschreibbare Einschätzungen über alle Lebensbereiche der Kunden
- > Anmerkungen in jeder Detaillierungsebene
- > Fähigkeitsprofile und Profilvergleiche

Bewertungen als Teil von MICOS konzept

Die Bewertungsbögen sind besonders einfach in der Handhabung. Davon profitieren nicht nur pädagogische Fachkräfte und Gruppenleiter. Die Vorlagen eignen sich je nach Konfiguration auch für die Ermittlung der Hilfebedarfsgruppe und die Lohnfindung.

Der Maßnahmenkatalog zeigt Ihre Leistungsvielfalt

Der Maßnahmenkatalog beschreibt das Leistungsan-

gebot Ihrer Einrichtung in der von Ihnen gewünschten Detaillierung und Struktur. Sie können ihn für Werbezwecke nutzen oder die Maßnahmenplanung Ihrer Mitarbeiter damit unterstützen. Mit dem Katalog stellen Sie die Verbindung zum Kostenträger her und hinterlegen die jeweils erforderlichen Vorgaben – das gilt für pädagogische, pflegerische oder therapeutische Maßnahmen gleichermaßen.

MICOS-Kunden nutzen Bewertungsbögen und Maßnahmenkatalog z. B. in Zusammenhang mit

- > der Planung des Hilfebedarfs nach Metzler (H.M.B.-Verfahren)

- > der Teilhabeplanung nach den Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz (THP)
- > dem Gesamtplanverfahren Bayern (HEB)
- > MELBA (Merkprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit)
- > den Erhebungsbögen in Sachsen-Anhalt
- > dem Schlichthorster Modell
- > den DIK (Diagnostische Kriterien)
- > und vielen mehr

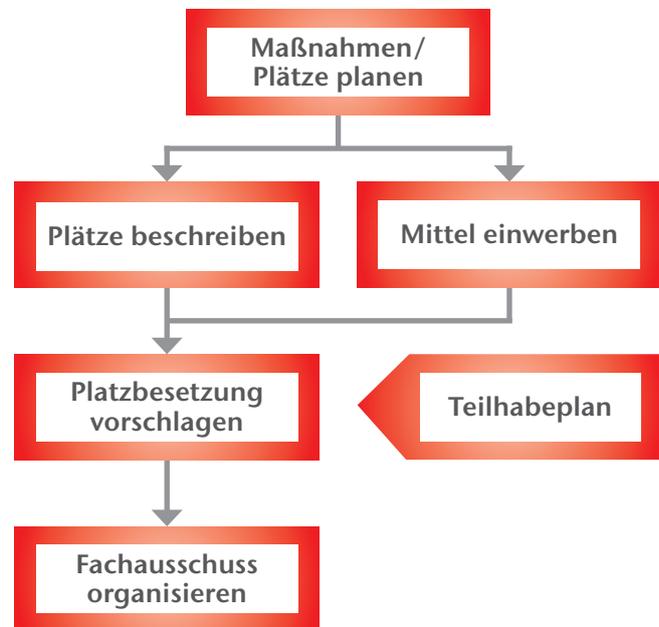
The screenshot displays the MICOS konzept software interface. At the top, the customer name 'Kunde: 2 Steinbrenner, Renate' is shown. Below this, there are fields for 'Anrede: MRS./FRÄU', 'Zeitraum' (01.03.2010 to 31.03.2010), and 'Status: in Bearbeitung'. The interface is divided into several sections: 'kurzfristige (Fein-) Ziele' (short-term goals), 'mittelfristige (Grob-) Ziele' (medium-term goals), and 'Maßnahmen' (measures). The 'Maßnahmen' section lists 'Wiederholte Einweisung in eine Maschine'. At the bottom, there is a 'Bewertungsbogen' (assessment form) with a tab 'Zusammenarbeit' selected. The assessment form includes a list of 'Berufliche Fähig- und Fertigkeiten' (professional skills and competencies) such as 'Aufgabenverständnis', 'Umsetzung von Arbeitsanweisungen', 'Planvolles Arbeiten', and 'Arbeitsplatzgestaltung'. A 'Bemerkungen' (remarks) section at the bottom right contains a detailed note about the customer's professional skills and workplace setup.



Ihre Herausforderung in Tageseinrichtungen: Inklusion ermöglichen

In Kindertagesstätten, Schulen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen ist der Paradigmenwechsel von der Schutzfunktion zur Inklusion besonders deutlich zu spüren: Gefordert ist nicht mehr allein eine sinnvolle Beschäftigung am Tag, sondern die Integration dieser Menschen in den allgemeinen Schul-, Arbeits- oder Wohnalltag.

Ziel ist ein vielfältiges Angebot an Maßnahmen, aus denen für jeden Kunden das richtige Angebot zur richtigen Zeit gefunden werden kann.



Maßnahmen planen: das Vorgehen

■ Teilhabeplanung: der Mensch im Blick

Mit der Teilhabeplanung und -dokumentation gehen Sie auf die Belange und Ressourcen des Kunden ein. Wie MICOS konzept BEVIA Sie dabei unterstützen kann, lesen Sie auf den Seiten 16 und 17.

Plätze beschreiben

Mit Gruppen und Plätzen beschreiben Sie das Angebot Ihrer Einrichtung:

- > Training der Alltagsbewältigung
- > Tätigkeiten und Berufe, die in Ihrer Werkstatt ausgeübt und erlernt werden können
- > KiTa-Plätze mit Betreuungsumfang
- > Maßnahmen zur Arbeitsförderung
- > Praktika, Außenarbeitsplätze u.a.m.

MICOS konzept stellt mit Platztypen ein Mittel zur Verfügung, mit dem Sie die Anforderungen an einen Arbeitsplatz genauso beschreiben können wie die Fähigkeiten Ihrer Kunden.

Mittel einwerben

Neben der mit dem Kostenträger vereinbarten Platz-

zahl in der Werkstatt stehen weitere Finanzierungswege für zusätzliche Plätze zur Verfügung. Sie werden weitreichend von MICOS konzept unterstützt, etwa über spezielle Wege in der Lohn- und Gehaltsabrechnung und über Pflegesätze für Arbeitsplätze in Integrationsbetrieben oder bei Kooperationspartnern.

Platzbesetzung vorschlagen

Die geeigneten Maßnahmen richten sich nach den Fähigkeiten und Zielen des Kunden. Ein Vergleich von Fähigkeitsprofil und Platzbeschreibung zeigt schnell, welche Maßnahmen bzw. Plätze sich für den Kunden eignen. Der Profilvergleich und die Dokumentation von Kooperationsgesprächen dienen dem Nachweis Ihrer Vermittlungsbemühungen.

Fachausschuss organisieren

Erste Voraussetzung für den Erfolg Ihrer Vorhaben: Sie überzeugen den Fachausschuss oder die Hilfeplan-Konferenz davon. MICOS konzept unterstützt Sie umfassend dabei – von der Vorbereitung Ihrer Argumentationen bis zur Protokollierung und Umsetzung der Beschlüsse.

Teilhabeplanung und Dokumentation

Ihre Herausforderung im ambulanten Dienst: bedarfsgerechte Hilfe im Rahmen des Budgets

In ambulanten Diensten gehen Hilfebedarfsplanung und Kostenzusage Hand in Hand. Die Dokumentation beschränkt sich deshalb nicht auf die Leistungen, die der Kunde erhalten hat. Auch der Zeitaufwand wird festgehalten und vom Kunden quittiert.



Leistungsdokumentation: das Vorgehen

■ Kostenzusage verfolgen

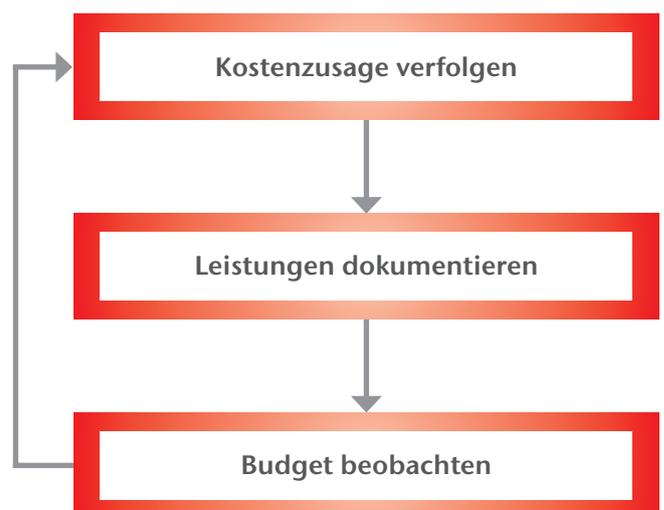
Der Hilfeplan beinhaltet u. a., welche Leistungen Sie in welcher Menge oder bis zu welchem Betrag abrechnen können. Diese Daten hinterlegen Sie in der auf den konkreten Dienst abgestimmten Oberfläche.

Leistungen dokumentieren

Den Umfang der Datenerfassung bestimmen Sie selbst: Sie können Leistungen ausführlich festhalten oder sich auf einzelne Werte, z. B. Stunden, beschränken. Auch eine nachträgliche Schnellerfassung der abrechnungsrelevanten Daten ist möglich. Eine Erfassung mit mobilen Geräten wird ebenfalls unterstützt.

Budget beobachten

Das Budget wird laufend verfolgt. Detailinformationen sind genauso verfügbar wie Warnsignale in Form einer Ampel.





Ihr Vorteil:

Mitarbeiter- und Fachleistungsstunde aus einer Erfassung

Die Leistungsdokumentation im ambulanten Dienst dient gleichzeitig dem Controlling des Personaleinsatzes. Bei abrechenbaren Tätigkeiten hinterlegen Sie alle Angaben zur Fachleistungsstunde. Dazu gehören z. B. die Regeln für Gruppenleistungen oder Faktoren für den Anteil indirekter Leistungen. Mit flexiblen Rechenregeln unterstützt MICOS konzept dabei die Abrechnung mit nahezu allen Kostenträgern.

Mit der mobilen Lösung dokumentieren Sie Ihre Leistungen unterwegs und tauschen Daten nach Bedarf mit dem Server aus.

Tätigkeit - Mitarbeiter

Auswertung

- Gruppe
- Mitglieder / Spender
- Leistungsplanung
- Abrechnung
- Tourplanung
- Betrag
- Analysis
- Office
- Tätigkeit
 - Tätigkeit Betreutes Wohnen
 - Tätigkeit Allgemein
 - Abrechnungszeitraum
 - Tätigkeit - Mitarbeiter
 - Tätigkeit - Kunde
 - Tätigkeit - Stichtag

Einschränkung auf

Feld	Suchbegriff
Datum	
Tag	
Woche	13
Monat	
Jahr	2010

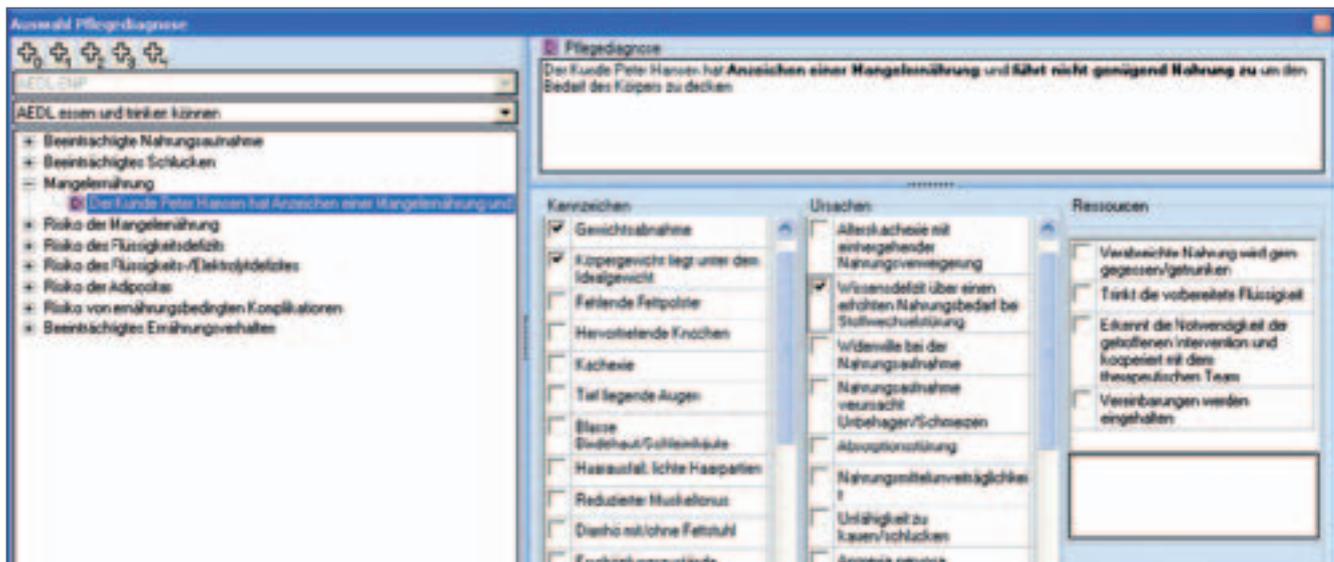
Spaltung nach

Arbeitsbeginn	
Arbeitende	
Art	
Besch-Verhältnis	
Dauer	
Dienststellung	
Gepflicht	

13 Datensätze

Datum	Mitarbeiter-Nr.	Mitarbeiter-Nachname	Tätigkeit-Bez.1	Ort	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Dauer (h)	zer. Dauer (h)
2 29.03.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Büro	14:32	17:24	2,87	2,87
3 30.03.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Büro	14:56	17:28	2,53	2,53
4 31.03.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Büro	09:04	10:51	1,78	1,83
5 01.04.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Büro	14:30	16:47	2,28	2,28
6 01.04.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Wohn	09:05	11:27	2,37	2,50
7 03.04.2010	221	Eichner	Fachleistungsstunde	Wohn	10:25	13:07	2,70	2,83
8 29.03.2010	222	Steinbink	Fachleistungsstunde	Wohn	08:12	12:36	4,40	4,50
9 30.03.2010	222	Steinbink	Fachleistungsstunde	Freize	09:02	11:53	2,85	2,85
10 31.03.2010	222	Steinbink	Fachleistungsstunde	Wohn	14:12	18:43	4,52	4,67

Das Konto der Fachleistungsstunden Ihrer Mitarbeiter



Bei der Pflegediagnose beachten Sie die Kennzeichen, Ursachen und Ressourcen des Kunden.

Die Pflegediagnose

■ Vitalwerte

Änderungen von Vitalwerten erfassen Sie nach Bedarf. Die Entwicklung wird grafisch dargestellt, ein Risiko sofort angezeigt.

Ärztliche Anordnungen

Rezepte und Anordnungen sind exakt dokumentiert, alle Intervalle bis hin zur minutengenauen Planung sind möglich. Der Zugriff auf die Rote Liste® ermöglicht es Ihren Mitarbeitern, Packungsangaben von Medikamenten zu ergänzen.

Risikoeinschätzungen

Die Risikoeinschätzung in MICOS konzept unterstützt aus dem Kontext heraus aktuelle Expertenstandards. Ein Beispiel: Bei einer riskanten Gewichtsabnahme werden Sie automatisch zur Aufnahme eines Ernährungsrisikos geführt.

Pflegeprotokolle

In Pflegeprotokollen werden die durchgeführten Maßnahmen ausführlich beschrieben – so wie es die Expertenstandards verlangen.

Pflegebericht

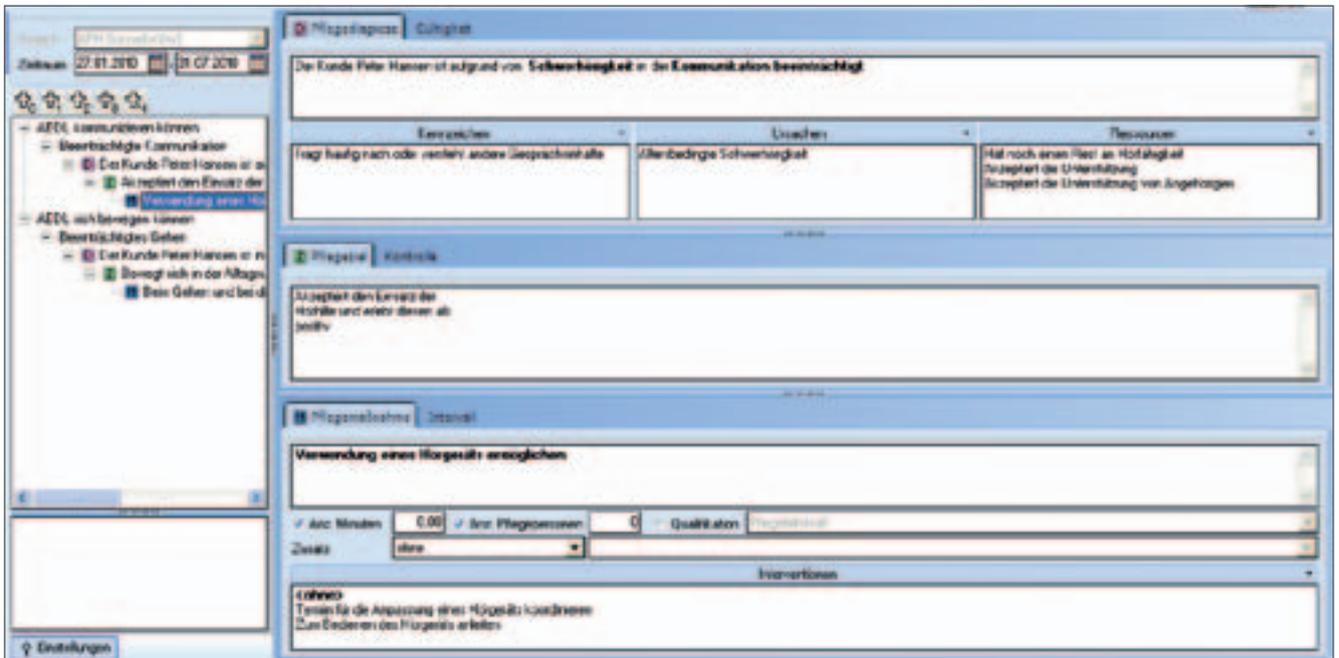
Der Pflegebericht dient als Notizzettel der Pflegedokumentation. Hier werden stichwortartig Informationen festgehalten, die nicht in Zusammenhang mit Risiken oder Maßnahmen stehen.

Ihr Vorteil:

100%ige Prozessunterstützung

Als Anwender haben Sie die Wahl zwischen Pflegeregelkreisen gemäß WHO, ANA oder Fiechter und Meier. Der Dialogablauf führt Sie direkt zu den notwendigen Folgeschritten. So erkennt das Programm z. B. gefährliche Änderungen von Vitalwerten und führt Sie zur Einschätzung des Risikos und der Eingabe einer Pflegediagnose. Für die Übergabe an die Kollegen entstehen die Informationssammlung und die notwendigen Maßnahmen aus der Pflegeplanung. Mit einem Klick öffnen sich Details oder das Pflegeprotokoll.

Pflegeplanung und Dokumentation



Die übersichtliche Pflegeplanung

Die Pflegeplanung

■ Erkennen von Problemen und Ressourcen

Zur Pflegeplanung vervollständigen Sie die Informationssammlung, indem Sie Pflegeberichte prüfen oder eine vollständige Risikoaufnahme in die Wege leiten. Die Risikoskalen der Expertenstandards bzw. nach RiP® stehen zur Verfügung.

Festlegung der Pflegeziele

MICOS konzept macht Ihnen Vorschläge für Pflegeziele, -maßnahmen und Interventionen.

Planung der Pflegemaßnahmen

Legen Sie Maßnahmen fest, gemeinsam mit Intervallen für die Durchführung und Kontrolle. Das gibt Ihren Pflegekräften den Überblick über alle anstehenden Pflegeschritte. Der Rhythmus der Pflegeplanung ist in MICOS konzept vorgegeben, kann aber jederzeit angepasst werden. Eine Neuplanung oder eine Verlängerung ist immer problemlos möglich.

Ihre Vorteile: Revisionsicherheit

Pflegeplanung und -dokumentation werden revisionsicher geführt. Änderungen sind detailgenau protokolliert. Anordnungen und Einschätzungen können storniert, aber nie gelöscht werden. Zugriffsrechte steuern die Protokolle.

Zukunftssichere Investition

MICOS konzept ist eine flexible Software. Neue Expertenstandards können somit sofort umgesetzt werden. Das gewährleistet einen hohen Investitionsschutz.



Die Fachsprache der Pflegeexperten

■ Pflegefachsprache und Pflegemodell

Pflegefachsprache und Pflegemodell bestehen aus Listen von

- > Kriterien
- > Pflegediagnosen mit Kennzeichen, Ursachen, Ressourcen
- > Zielen und Maßnahmen

MICOS konzept konfiguriert diese Elemente in eine Pflegesprache, die zulässige Werte sinnvoll einschränkt. Interventionen und dafür notwendige Qualifikationen sind bei den Maßnahmen hinterlegt.

Expertenstandards in MICOS konzept

Hinweise zu Pflegerisiken basieren auf Expertenstandards und Skalen:

- > Dekubitus, modifiziert nach Braden oder Norton

- > Sturz (Expertenstandard)
- > Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung
- > Ernährung (MNA®)
- > Pneumonie (Bienstein)
- > Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (PEA)
- > Beurteilung von Schmerzen bei Demenz (BESD)
- > Brief Pain Inventory (BPI)

Mitarbeiter und Qualifikationen in MICOS konzept

Die Liste der zu quittierenden Maßnahmen kann auf notwendige Qualifikationen eingeschränkt werden. Mit MICOS konzept Personalmanagement planen Sie die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter, stellen die notwendigen Qualifikationen sicher und erfüllen damit die Anforderungen des MDK.



Pflegeplanung und Dokumentation

Pflege: die tägliche Arbeit

Die Übergabe

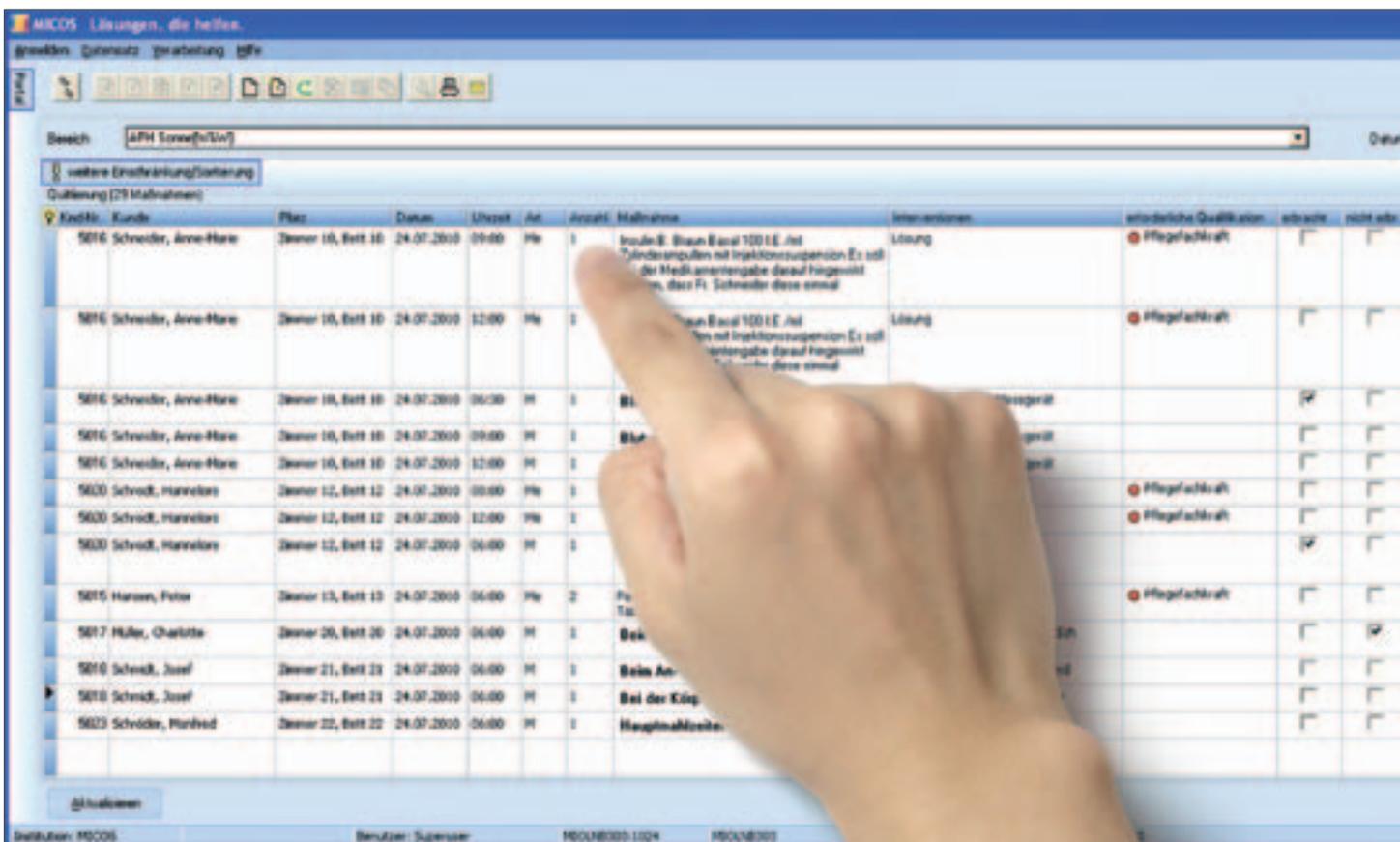
Die tägliche Arbeit beginnt mit der Übergabe durch Ihre Kollegen. Die Maske zeigt auf einen Blick alle Auffälligkeiten der letzten Schicht oder der vergangenen Tage. Gezielte Suche und flexible Sortierungen unterstützen Sie. Ihr Nutzen: Nur wenige Einträge werden direkt in die Übergabe geschrieben. Die meisten Informationen ergeben sich aus der laufenden Dokumentation.

Beurteilung der Wirkung der Pflege

Für Ihre Beurteilung greifen Sie zurück auf Ereignisse und Erkenntnisse aus der durchgeführten Pflege. Diese können ergänzt werden um Kundenmeinungen oder Informationen aus der Pflegevisite. Sie dokumentiert die Wünsche und Sorgen des Kunden und Stellungnahmen zur Pflegeplanung.

Die Quittierung der Maßnahmen

Schnell den Überblick gewinnen – das gilt auch für die Quittierung der Maßnahmen und Interventionen. Mit den gegebenen Einstellungsmöglichkeiten passen Sie sich Ihren Arbeitsplatz nach Ihren Bedürfnissen an.





Wunddokumentation

- Die Wunddokumentation mit MICOS Konzept folgt dem Expertenstandard. Dazu gehören die wundspezifische Erhebung und eine pflegerische Wundanamnese. Die digitale Vermessung ermöglicht es, sogar zirkuläre Wunden wie den Manschettenulcus zu berechnen. MICOS Konzept wertet den Verlauf aus. Verheilte Stellen können aus dem elektronischen Foto entfernt, weitere Stellen ergänzt werden.

Zeitpunkt	Länge	Breite	Tiefe	Fläche gesamt	Besch.	Litz.
06.11.2009 12:25	8,22	4,52	5,03	24,92		06.11.

Patienten	Hr.	Bemerkung	Zeitpunkt
12.08.2010 08:30-06	50		
12.08.2010 08:30-12	30		13:59
12.08.2010 08:30-14	50	Frei!! vor nicht dazu	13:59
			13:59
			13:59

Moderne Technik nutzen

Mit dem MICOS Pflege-Desktop können Maßnahmen per Fingerdruck am Bildschirm quittiert werden. Moderne Touchscreens bzw. Tablet-PCs (keine teure Spezial-Hardware) ermöglichen die Quittierung nahe am Ort der Leistungserbringung. Dabei sind Datenschutz und Zugriffsrechte garantiert.

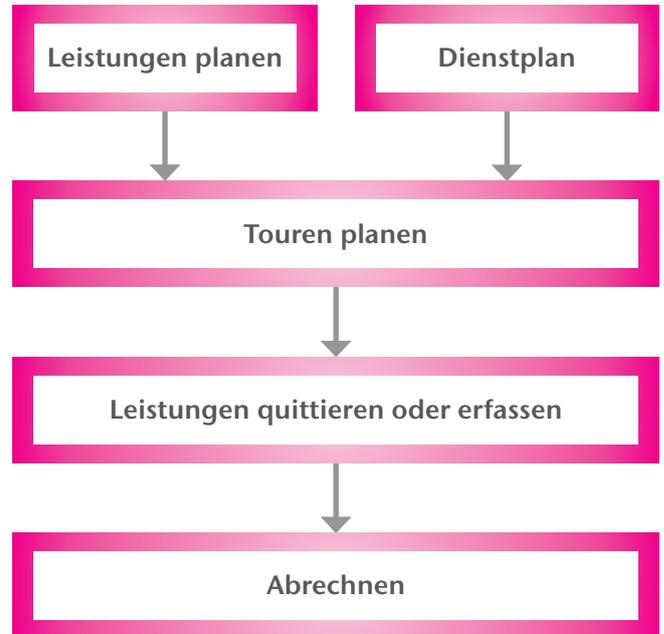
Pflegeplanung und Dokumentation

Ihre Herausforderung in der ambulanten Pflege: effiziente Planung und Quittierung Ihrer Leistungen

Ambulante Pflegedienste stehen unter starkem Kostendruck bei hohen Qualitätsanforderungen. Darunter darf der Umgang der Menschen miteinander nicht leiden:

- > Ihre Kunden möchten pünktlich bedient werden.
- > Ihre Pflegekräfte sollen sich auf die Pflege konzentrieren können und trotzdem Verwaltungsaufwand zeitnah erledigen.
- > Planungen sollen schnell und einfach änderbar sein.

Ziel muss es sein, die Touren gut zu organisieren, Änderungen möglichst aktuell einzuarbeiten und so den Verwaltungsaufwand zu minimieren.



Bereich: 500 Amb Pflege Tagesdatum: 11.04.2010 (Mo./KW 15)

Legende: [Icon] = Informationen vorhanden; [Icon] = Fehlzettelkorrektur; [Icon] = Besuch abgeschlossen

Planung	nicht zugeordnet (Aktueller Bereich) Ergebnis = 0,00 €	Werktag Vormittag 1 Brandes OL-AP 32 Ergebnis = 33,20 €	Werktag Vormittag 2 Dreisam OL-AP 110 Ergebnis = 29,88 €	Werktag Nachmittag Martin OL-AP 64 Ergebnis = 3,50 €	Werktag Abend 1 Brandes OL-AP 32 Ergebnis = 28,68 €	Werktag Abend 2 Martin OL-AP 64 Ergebnis = 18,37 €
Zeiterfassung		06:58 - 07:20 22 Min. Günther Weber Weg: 2 km / 5 Min.	06:00 - 06:43 43 Min. Sabine König Weg: 2 km / 5 Min.	11:00 - 12:00 60 Min. Dienstbesprechung	18:00 - 18:11 11 Min. Günther Weber Weg: 2 km / 5 Min.	19:05 - 19:20 15 Min. Georg Schöcke Weg: 2 km / 5 Min.
		07:21 - 07:53 32 Min. Anni Heien Weg: 2 km / 5 Min.	06:44 - 06:52 8 Min. Theresa von Hälten Weg: 2 km / 5 Min.	12:01 - 12:09 8 Min. Sabine König Weg: 2 km / 5 Min.	18:12 - 18:52 40 Min. Anni Heien Weg: 2 km / 5 Min.	19:21 - 19:29 8 Min. Theresa von Hälten Weg: 2 km / 5 Min.
		07:54 - 07:54 0 Min. Hedwig Rösch Urlaub	06:53 - 07:39 46 Min. Kurt Meyer Weg: 2 km / 5 Min.	12:10 - 12:18 8 Min. Theresa von Hälten Weg: 2 km / 5 Min.	18:53 - 19:23 30 Min. Hedwig Rösch Weg: 2 km / 5 Min.	19:30 - 20:00 30 Min. Sabine König Weg: 2 km / 5 Min.
		07:55 - 08:31 36 Min. Udo Büchel Weg: 2 km / 5 Min.	07:40 - 08:21 41 Min. Karl-Heinz Ziese Weg: 2 km / 5 Min.	12:19 - 12:34 15 Min. Kurt Meyer Weg: 2 km / 5 Min.	19:24 - 19:53 29 Min. Udo Büchel Weg: 2 km / 5 Min.	20:01 - 20:26 25 Min. Kurt Meyer Weg: 2 km / 5 Min.
		08:32 - 09:04 32 Min. Helmut Neumann Weg: 2 km / 5 Min.	08:22 - 08:22 0 Min. Gerda Schwarz Urlaub	12:35 - 12:57 22 Min. Karl-Heinz Ziese Weg: 2 km / 5 Min.	19:54 - 20:02 8 Min. Helmut Neumann Weg: 2 km / 5 Min.	20:27 - 20:59 32 Min. Karl-Heinz Ziese Weg: 2 km / 5 Min.
		09:05 - 09:32 27 Min. Alfons Gerdas Weg: 2 km / 5 Min.	08:23 - 08:58 35 Min. Georg Schöcke Weg: 2 km / 5 Min.	12:58 - 12:58 0 Min. Hedwig Rösch Urlaub	20:03 - 20:27 24 Min. Alfons Gerdas Weg: 2 km / 5 Min.	
		09:33 - 09:58 25 Min.	11:00 - 12:00 60 Min.	12:57 - 13:14 15 Min.		

Gesamtergebnis = 113,63 €

In der Tourenplanung sehen Sie alle anstehenden Kundenbesuche und sonstigen Zeiten pro Tag, pro Woche und Tour, im Zeitraster oder im Stadtplan. Die Anzeige kann vielfach gestaltet werden, etwa durch farbige Hervorhebungen von Überschneidungen und Pausen oder bei vorübergehend ausfallenden Besuchen, z. B. wegen eines Krankenhausaufenthalts.



Ambulante Pflege: das Vorgehen

Der Dienstplan

Eine Dienstplanvorlage unseres Kooperationspartners ist in MICOS konzept integriert. Schnittstellenfrei pflegen Sie die Daten Ihrer Mitarbeiter und übernehmen die Arbeitszeiten aus dem Dienstplan bzw. der aktiven Zeiterfassung.

Leistungen planen

Für Pflegeleistungen, Verordnungen und Privatleistungen stellt Ihnen MICOS konzept einen Assistenten bereit. Leistungen, Zeiten und Intervalle können damit schnell und sicher erfasst werden. Dazu kommen Eingaben, die der Kostenträger vorgibt oder die für Ihre eigene Organisation benötigt werden.

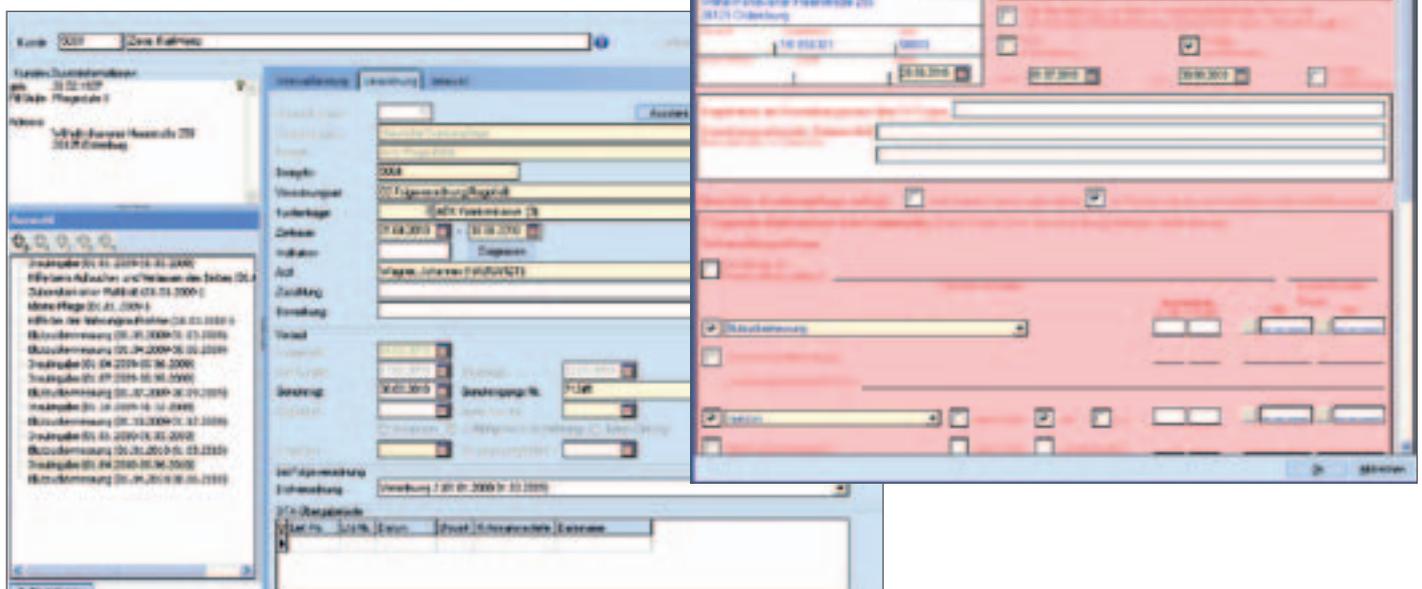
Touren planen

Besuche können Sie sofort in eine Tour einplanen. Umgekehrt können Sie die Tourenplanung zur Übersicht über bereits erfasste Leistungen nutzen: Mit Doppelklick sind Tour- und Besuchsinformationen ausführlich einsehbar. Einen Hinweis auf vorliegende Informationen sehen Sie in der Maske selbst.

Ihre Vorteile:

übersichtliche Tourenplanung

- > Einfaches Anordnen von Besuchen per Mausklick, wahlweise mit automatischer Sortierung und Reihung von Besuchen
- > Beliebige Zwischenspeicherung der Planung. So können Sie Ihre Arbeit jederzeit unterbrechen oder mit Varianten experimentieren
- > Änderungen von Touren für den aktuellen Tag und für gleiche Wochentage in der Zukunft
- > Auf Wunsch Protokollierung von Änderungen
- > Automatische Änderung von Touren bei Fehlzeiten
- > Ausweisen von Fixzeit-Konflikten und von Pausen
- > Kartenübersicht mit den Adressen der Kunden einer Tour



Leistungen planen.

Pflegeplanung und Dokumentation

▪ Leistungen erfassen

Für die Erfassung gilt grundsätzlich Ist = Plan. Nicht erbrachte Leistungen werden in der Übersicht gelöscht, zusätzliche dort ergänzt. Die Eingabe ist aufgebaut wie der Leistungsnachweis. Die Erfassung gelingt dadurch intuitiv und schnell. Besonders zügig und zuverlässig verläuft die Quittierung der Maßnahmen über ein PDA.

Mobile Leistungserfassung

MICOS konzept mobil für den PDA ist eine vollständige Lösung für ambulante Pflegekräfte.

Anmelden und die Planung laden

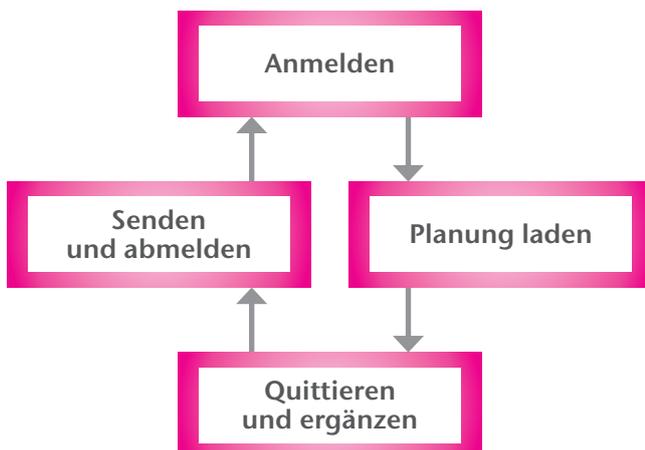
Die Arbeit beginnt mit der Anmeldung, dem Laden der aktuellen Tour und der Aktualisierung der Kundendaten.

Anmelden

Bei der Anmeldung erfolgt der Abgleich mit Benutzerdaten aus MICOS konzept. Es werden nur Daten geladen, für die der Nutzer Zugriffsrechte hat. Das Programm beendet Verbindungen automatisch und spart damit Kosten.

Planung laden

Sind die Daten geladen, startet die Tour auf Knopfdruck. Grundsätzlich gilt: Eingaben sind so lange korrigierbar, bis die Daten übermittelt wurden.



Ihre Vorteil: jederzeit aktuell und sicher quittieren

- > Vollständige Leistungsquittierung auch neuer Leistungen erfolgt bereits unterwegs
- > Vorhandene Geräte können genutzt werden
- > Erfassungsgeräte sind nicht benutzerbezogen. Die Freigabe erfolgt nach Prüfung der Benutzerrechte
- > Arbeit ist unabhängig von der Erreichbarkeit des Servers jederzeit möglich
- > Daten können am Arbeitsplatz eingelesen und bei Bedarf korrigiert werden
- > Die schnelle Datenspeicherung im Büro sorgt für optimale Datensicherheit





Besuche und Leistungen quittieren

Ist die Tour gestartet, erscheint eine Übersicht mit den anstehenden Besuchen.

Mit dem ▶ geht es weiter zu den Leistungen. Hinter dem ⓘ verbergen sich Hinweise aus der Touren- und Leistungsplanung. Das ⊕ ermöglicht neue Besuche oder Organisationszeiten.

Zu jedem Besuch sind die notwendigen Leistungen aufgeführt. Mit einfachem Antippen werden sie quittiert. Für zusätzliche Leistungen steht der Leistungskatalog zur Verfügung. Nicht stattgefundenene Leistungen können über Ausfallgründe erklärt werden.



Das Ende der Tour

Die Datenübermittlung an die Zentrale ist jederzeit möglich. Nach der Übermittlung sind die Daten im Gerät noch einsehbar, können aber nicht mehr geändert werden.

Start	Kunde
06:30	Heien, Anni
07:03	Rösch, Hedwig
07:29	Büchel, Udo
08:06	Neumann, Helmut
08:39	Themann, Martha
09:16	Gerdes, Alfons
09:44	Hausmann, Werner
11:00	Dienstbesprechung

Leistung	Anz.
Kleine Pflege	1
Zubereiten einer Mahlzeit	1
Medikamentengabe	1

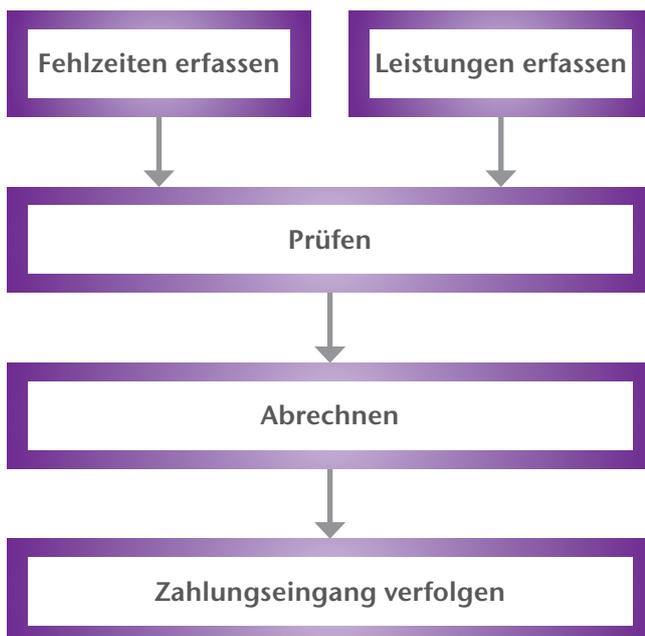
Leistungsabrechnung

Ihre Herausforderung:

Leistungsabrechnung auf Knopfdruck

Die knappen Kassen der Kostenträger führen in sozialen Einrichtungen zu immer neuen Varianten der Leistungsabrechnung. Die Auswirkungen von Fehlzeiten auf Pflegesätze, Budgets pro Woche, Monat oder Tag und die Berücksichtigung von Gruppenleistungen im Budget sind nur einige Beispiele in der Abrechnung in Einrichtungen für behinderte Menschen.

Die Pauschalierung der Behandlungspflege ist ein vergleichbares Beispiel in der ambulanten Pflege. Ziel muss es sein, trotz dieser Vielfalt eine zuverlässige Abrechnung „auf Knopfdruck“ zu erstellen.



Leistungsabrechnung: das Vorgehen

■ Leistungen erfassen: ambulante Dienste

Die Leistungserfassung in ambulanten Diensten ist im Detail in anderen Funktionsbereichen ab Seite 28 beschrieben. In der Verwaltung sind Korrekturen von Erfassungsfehlern möglich, grundsätzlich sind diese Leistungen aber sofort abrechenbar.

Leistungen erfassen: Pflegesätze

Pflegesätze in (teil-)stationären Einrichtungen werden einmal erfasst und jeden Monat automatisch abgerechnet. Veränderungen, z. B. der Hilfebedarfsgruppe, werden dabei taggenau berücksichtigt. Nachträgliche Anpassungen rechnet MICOS konzept BEVIA automatisch zurück. Schwankende Entgelte und Abzüge stellt MICOS konzept PROVIA HR zur Abrechnung an den Kostenträger bereit. Dazu gehören z. B. zu erstattende Sozialversicherungsbeiträge der Werkstatt, zu berücksichtigende Eigenanteile an Heimkosten oder das Arbeitsförderungsgeld.

Fehlzeiten erfassen

In (teil-)stationären Einrichtungen werden Leistungen in der Regel über Pflegesätze vergütet, die bei Abwesenheit des Kunden gekürzt werden. Die Gruppenleiter erfassen deshalb Anwesenheiten im Kalender ihrer Gruppe.

Fehlzeiten in MICOS konzept

Erfasste Fehlzeiten fließen sowohl in die Leistungs- als auch in die Lohn- und Gehaltsabrechnung ein. Über Auswirkungen, die z. B. die Kürzung des Werkstattlohns bei unentschuldigtem Fehlen regeln, wird die jeweilige Abrechnung angepasst. Anschließend sorgen differenzierte Benutzerrechte dafür, dass die Eingaben nicht leichtfertig oder unbeabsichtigt geändert werden können. Fehlzeiten führen darüber hinaus zur Absage von Teilnahmen, etwa an begleitenden Maßnahmen. Sie werden in der Terminübersicht der Gruppe angezeigt.



Gruppe: 1210		Verpackung (100)																			
Monat: 6		Jahr: 2010																			
Zellen																					
	22.05	23.05	24.05	25.05	26.05	27.05	28.05	29.05	30.05	31.05	01.06	02.06	03.06	04.06	05.06	06.06	07.06	08.06	09.06	10.06	11.06
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Freich, Marianne										U	U	U	U	U			U	U	U	U	U
Geiser, Elka												KR									
Harbers, Cornelia																					
Kettlermann, Bernhard				KH																	
Klein, Jürgen	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA	REHA							
Mutschke, Henrike																					
Schneider, Rudi										SO											
Steinbrunn, Renate																					
Infante, Elisabeth																					

Die Erfassung von An- und Abwesenheit im Kalender

Rechnungen prüfen

Ein umfassendes Prüfprogramm in MICOS konzept stellt sicher, dass Rechnungen, DTA-Dateien und die Kontierung korrekt sind. Die Systemunterstützung greift jedoch bereits sehr viel früher: Lange bevor Fristen für Kostenzusagen oder Budgets ablaufen, erscheint eine entsprechende Information in der Wieder-vorlage der zuständigen Mitarbeiter. Darüber hinaus erleichtern flexible Auswertungen die Kontrolle von Erträgen und Belegung.

Abrechnen

Die Leistungsabrechnung in MICOS konzept ist weitgehend automatisiert. Die wichtigsten Merkmale:

- > Unterstützung der meisten Rechnungsformulare der Kostenträger
- > Pflege der Kostenträger aktuell aus dem Internet
- > Probeabrechnung mit umfangreichen Prüfungen
- > DTA nach SGB V § 302 und SGB XI § 105
- > Automatische Rückrechnung von Pflegesätzen
- > Automatische Berücksichtigung von Fehlzeiten
- > Folgekostenträgerrechnung bei erreichten Höchstgrenzen
- > Berechnung von Barbeträgen mit gleichzeitiger Gutschrift auf dem Kundenkonto
- > Zurücksetzen von Rechnungsläufen
- > Differenzierte Stornofunktion

Rechnungen in MICOS konzept

Auch die Integration der Abrechnung in die Finanzbuchhaltung von MICOS konzept ist weitgehend automatisiert:

- > Flexible Kontierung nach Pflegebuchführungsverordnung oder eigenen Vorgaben
- > Zusätzliche Übergabe von Informationen wie Kundendaten, Leistungsarten und Abrechnungszeitraum
- > Automatische Archivierung von Ausgangsrechnungen mit MICOS DMS, Einsichtnahme über MICOS konzept REVIO

Ihr Vorteil: ambulante Pflege flexibel abrechnen

Mit MICOS konzept ambulant erfassen Sie die erbrachten Leistungen, die Abrechnung erfolgt automatisch und vollständig. Das Programm berücksichtigt Wegpauschalen, Investitionspauschalen oder Besonderheiten der Behandlungspflege, gesteuert durch eine ausgefeilte Parametrisierung.

Leistungsabrechnung

Den Zahlungseingang verfolgen

Zahlungseingänge des Kostenträgers zu verfolgen ist bislang eine zeitintensive Arbeit. Immer wieder gibt es Differenzen zwischen erfassten und anerkannten Leistungen. Hinzu kommen rückwirkende Änderungen, z. B. durch verspätete Kostenzusagen. Diesen Abgleich erleichtert MICOS konzept durch das einfache Abhaken der bezahlten Rechnungspositionen bzw. durch Erfassen abweichender Zahlbeträge. Das funktioniert auch dann, wenn eine Zahlung mehrere Rechnungspositionen betrifft.

Liefert der Kostenträger ein Zahlungsavis als Datei, stellt das eine besondere Arbeitserleichterung dar. MICOS konzept REVIO liest die Datei ein und gleicht automatisch die Positionen aus. Eine Vielzahl solcher Dateiformate wird bereits unterstützt.

Auswertung und Statistik

MICOS konzept stellt flexible und vorkonfigurierte Auswertungen zur Verfügung, die gerade in der Leistungsabrechnung von großer Bedeutung sind.

		- monatliche Pflegetage -				- kumulierte Pflegetage -				
		berechnet	n. ber. ohne Kat.-Übern.	n. ber. mit Kat.-Übern.	gesamt	berechnet	n. ber. ohne Kat.-Übern.	n. ber. mit Kat.-Übern.	gesamt	%
Kostenträger		4 ADK Pflegekasse								
Leistungsart	13030 Investitionskosten APH Sonne									
Kunde	5024 Hirsch, Sarah	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	350,00	350,00	350,02	0,00	2.100,00	2.450,02	1,00
Kunde	5025 Vissing, Judith	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	350,00	350,00	350,02	0,00	2.100,00	2.450,02	1,00
Kunde	5026 Meier, Waltraud	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	350,00	350,00	350,16	0,00	2.100,00	2.450,16	1,00
Summe Leistungsart 13030		0,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,12	0,00	21.000,00	24.000,12	11,00
Leistungsart	13090 Abzug Rente									
Kunde	5015 Hansen, Peter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	-111,80	0,00	0,00	-111,80	-0,05
Kunde	5025 Vissing, Judith	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-1,33
Summe Leistungsart 13090		0,00	0,00	-500,00	-500,00	-111,80	0,00	-3.000,00	-3.111,80	-1,38
Summe Kostenträger 4		0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.388,32	0,00	18.000,00	20.888,32	100,00
Gesamtsumme:		0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.388,32	0,00	18.000,00	20.888,32	100,00
Sonderdruck:										
Kostenträger (Nummer)		Leistungen:		Wirdige Leistungen						
Leistungsart (Nummer)		Tagen zahlen für:		Abrechnungsgruppe: Pflege						
Kunde (Nummer)										

Die Pflegetagezusammenstellung schlüsselt detailliert die realisierten und die zu erwartenden Umsätze auf.



Ihre Herausforderung: nachweisbare Verwaltung der Barbeträge

Die Verwaltung von Barbeträgen wird von Kunden und Angehörigen stets kritisch verfolgt. Umso wichtiger ist es, die Gelder pünktlich bereitzustellen sowie alle Ein- und Ausgaben zu belegen. Ziel muss es sein, die Buchungen so korrekt wie eine Buchhaltung zu führen.



Ergänzungen der Leistungsabrechnung

■ Die Barbetragsverwaltung

Die Leistungsabrechnung in MICOS konzept sorgt für die pünktliche Bereitstellung der Gelder: In einem Lauf werden die Kundenkonten bebucht und die Forderungen an den Kostenträger generiert. Weitere Einnahmen und Ausgaben buchen die Mitarbeiter in der Barbetragsverwaltung. Die wichtigsten Merkmale:

- > Einfach handhabbare Buchungsmaske
- > Aufteilungs- und Splitbuchungen über mehrere Kunden
- > Druck von Quittungen, Kontoauszügen, Kassen- und Bankberichten
- > Druck von Saldenberichten und Buchungsjournalen
- > Flexible Informationsmaske
- > Führen der Kassen wahlweise in den Gruppen oder im Bereich

Barbeträge in MICOS konzept

Einen Teil ihres Taschengeldes verdienen die Kunden in der Werkstatt. Mit MICOS konzept PROVIA HR erscheinen diese Beträge in der Verdienstabrechnung, mit MICOS konzept BEVIA werden sie dem Kostenträger weiterberechnet. Das bedeutet durchgängigen Bedienkomfort, ohne doppelte Eingaben.

Abrechnung von Fahrten

MICOS konzept BEVIA fahrplan ist die einfache Tourenverwaltung, ausgelegt auf die Anforderungen von Werkstätten. Die Merkmale:

- > Verwaltung regelmäßiger Touren und Gelegenheitsfahrten
- > Flexible Gestaltung der Touren über Wochen- und Feiertage hinweg
- > Information für Fahrer und Abholer/Bringer
- > Bei Bedarf automatische Abrechnung der Fahrten gegenüber Kostenträgern, gemeinsam mit den Pflegesätzen

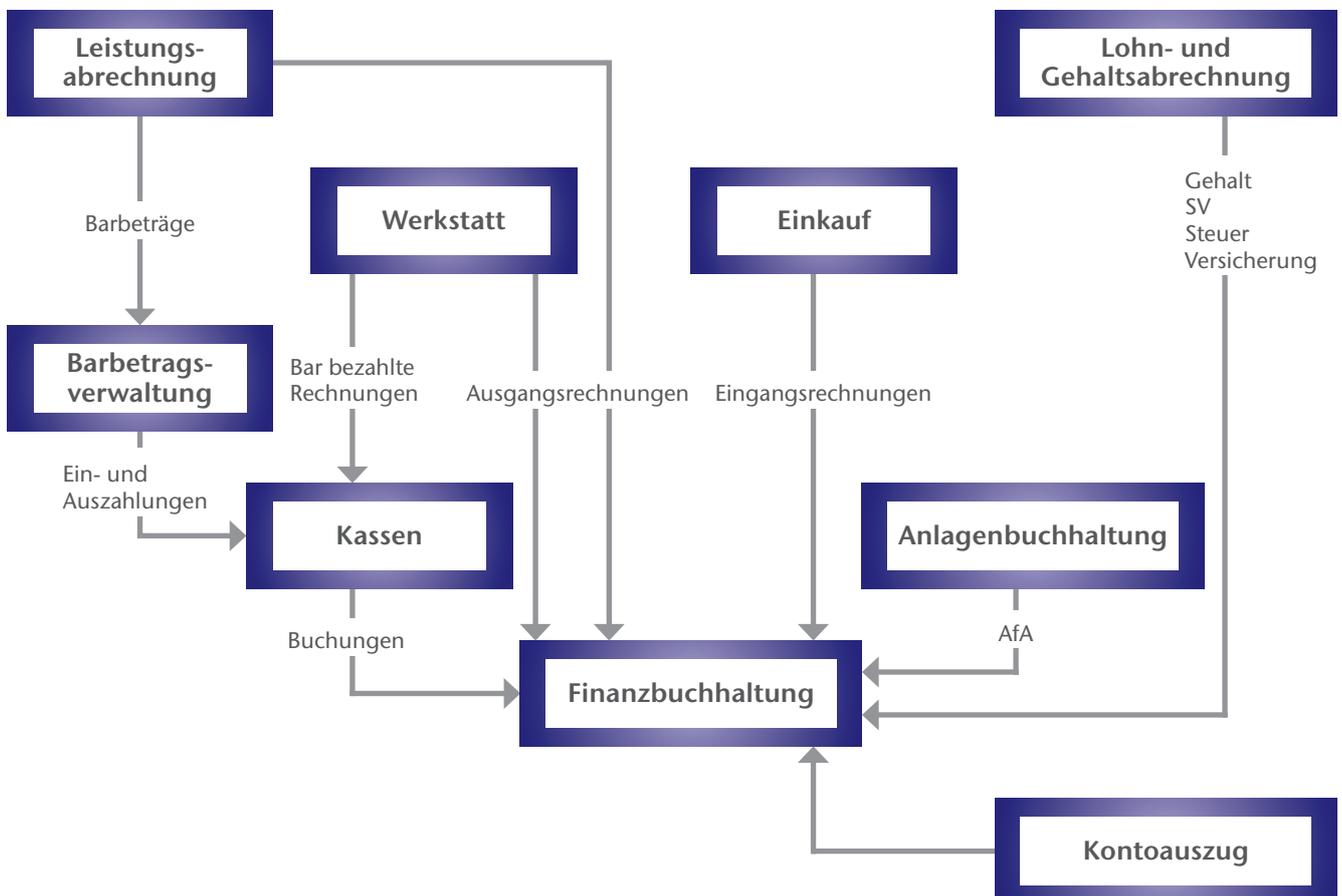
Rechnungswesen

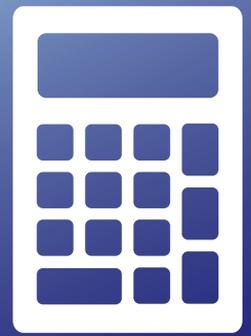
Ihre Herausforderung: aktuelle Zahlen auf gesicherten Grundlagen

Im Rechnungswesen laufen Zahlen aus der gesamten Einrichtung zusammen – Erlöse aus Pflegesätzen, Leistungen und Werkstatt genauso wie Kosten für Personal, Unterhalt, Investitionen, Materialeinkauf und Fertigung. Die Verantwortung für das Zahlenwerk ist groß, jeder manuelle Eingriff birgt ein Fehlerrisiko. Ziel muss es daher sein, den größten Teil der Buchungen durch klare Regeln automatisch auszuführen sowie Ergebnisse rechtzeitig und in lesbarer Form zu veröffentlichen.

Arbeit flexibel organisieren

▪ Wann welche Daten bereitgestellt und verarbeitet werden, steuern die Abteilungen mit MICOS konzept selbst. Die Konten sind in Leistungsabrechnung, Auftragsabwicklung, Einkauf sowie in Lohn- und Gehaltsabrechnungen hinterlegt. Die Integration in das Rechnungswesen ist mit einem Knopfdruck erledigt. Die Buchhaltung übernimmt die Buchungsanweisungen, wenn es in ihren eigenen Ablauf passt. Sie erstellt und prüft den Monatsabschluss und stellt den Fachbereichen im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) ihr Ergebnis dar. Mit der frei definierbaren Schnittstelle sind auch andere Systeme ohne Programmierung integrierbar.





Buchungen

▪ Buchen aus der Abrechnung

Buchungen aus Leistungsabrechnung, Auftragsabwicklung oder Gehaltsabrechnung in MICOS konzept finden nahtlos den Weg in die Finanzbuchhaltung. Buchungen aus Fremdprogrammen werden über eine frei definierbare Schnittstelle übernommen.

Automatisches Buchen von Kontoauszügen

Das Bankenclearing bucht Kontoauszüge mithilfe seiner Felder inklusive des Verwendungszwecks. Mit den „selbstlernenden“ Zahlungsarten ist eine Trefferquote von über 80% erreichbar. Der sofortige OP-Ausgleich ist möglich.

Buchen im Dialog

Dauerbuchungen bieten eine flexible Automatik für regelmäßig wiederkehrende Buchungen. Die verbleibenden Buchungen erfassen Sie mit einem optimierten Dialog. Änderungen und Löschen sind revisions sicher bis zum Monatsabschluss möglich.

Der Monatsabschluss

In MICOS konzept REVIO können beliebige Perioden definiert, offengehalten und abgeschlossen werden. Der vorläufige Periodenabschluss schränkt die Buchungsrechte auf wenige Anwender ein.



Ihr Vorteil:

bedarfsbezogene Strukturen

MICOS konzept REVIO unterstützt das Arbeiten in mehreren Firmen und mit Konsolidierungsfirma. Auch die Buchung zwischen Firmen ist möglich.

Ihr Vorteil:

geprüfte Software

MICOS konzept REVIO ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert. Es ermöglicht eine Rechnungslegung, die den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) entspricht, und die Einhaltung steuerlicher Aufbewahrungs- und Mitwirkungspflichten (GDPdU). MICOS konzept REVIO unterstützt die vom Bundesfinanzministerium eingesetzte Software winIDEA und erleichtert damit Steuerprüfungen nach GDPdU.

Rechnungswesen

Das Kassenbuch

▪ Kassenbuch erleichtert Verwaltung von Bargeld

Das Kassenbuch in MICOS konzept REVIO eignet sich für die Handkasse der Verwaltung genauso wie für Kassen mit Verwahrgeldern von Kunden oder die Ladenkasse der Werkstatt. Der Katalog der zulässigen Ein- und Ausgaben je Kasse nimmt den Nutzern die Kontierung weitgehend ab. Die Merkmale des Kassenbuchs:

- > Aufteilung der Zahlungen auf Konten oder Kostenstellen
- > Unterstützung von Vorlagen aus der Kasse
- > Flexible Steuerung der Zugriffsrechte
- > Beliebig häufiger Kassensturz
- > Automatische Bebuchung durch die Barbetragverwaltung der Kunden und Barrechnungen im Laden
- > Kassenabschluss zur Übernahme in die Finanzbuchhaltung

Verwaltung offener Posten (OP)

▪ Buchung mit OP-Ausgleich

Die meisten offenen Posten werden in MICOS konzept REVIO sofort bei der Buchung der Zahlung ausgeglichen.

Automatischer Abgleich von Zahlungsavis

Zahlungsavis vom Kostenträger können in MICOS konzept REVIO eingelesen und mit Rechnungspositionen verglichen werden. Die Merkmale:

- > Einlesen der Dateiformate vieler Kostenträger
- > Manueller Teilausgleich, wenn der Kostenträger keine Datei zur Verfügung stellt
- > Weitgehend automatischer Abgleich pro Kunde, Leistungsart und Abrechnungszeitraum
- > Wahlweise Abgleich aus Zahlungs- oder Rechnungssicht
- > Detaillierter Nachweis des Ausgleichsgeschehens

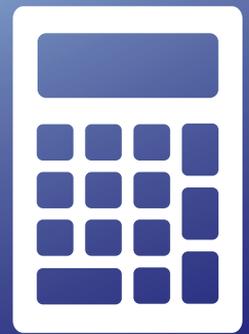
Flexibler Zahlungsverkehr

- > Beliebig viele Zahlungsvorschläge
- > Modifikationen der Vorschläge bis zum einzelnen OP
- > Probelauf mit Ergebnisanzeige oder -druck

Mahnwesen nach Bedarf

- > Beliebig viele Mahnstufen
- > Mehrstufiger Mahnvorschlag
- > Anpassung bis zum einzelnen Posten
- > Druck des OP-Geschehens auf dem Mahnschreiben





Spenden buchen und bearbeiten

■ Unterstützung beim Zuordnen der Zahlung

Spenden erkennt MICOS konzept REVIO am Sachkonto und ordnet sie dem richtigen Spender zu.

Weitere Merkmale:

- > Individuelles Prüfen und Nachbearbeiten, um u. a. Spenderdaten zu ergänzen
- > Archivieren von Spendenbescheinigungen

Die Spender in der Detaildarstellung

Das Spenderkonto zeigt das gesamte Zahlungsgeschehen des Spenders. Sachspenden können mit dem geschätzten Wert erfasst werden.

Das Spenderverhalten im Überblick

Das Auswertungswerkzeug stellt frei konfigurierbare Analysen des Spendengeschehens bereit. Das erleichtert gezielte Ansprachen, Dankschreiben und Werbemaßnahmen.

Spender in MICOS konzept

Jede Person in MICOS konzept ist ein (potenzieller) Spender, vom Mitarbeiter über das Vorstandsmitglied bis hin zum Lieferanten oder der Bezugsperson eines Kunden. In der Adressverwaltung führen Sie die Daten unter Einhaltung der strengen Verwendungsregeln und Datenschutzrichtlinien. Das umfasst auch die Zuordnung von Spenden. MICOS konzept REVIO bereitet diesen Schritt optimal vor.

Rechnungswesen

Die Steuerung der Finanzbuchhaltung

- Schnelles und sicheres Buchen und der Ausgleich offener Posten werden in REVIO flexibel gesteuert. Die Möglichkeiten:
 - > Synchronisation der Kontenpläne von Firmen
 - > Auslieferung von Standardkontenplänen
 - > Wirtschaftsjahr pro Firma
 - > Historienführung über alle Stammdaten
 - > OP-Führung auch für Sachkonten
 - > Steuerung von Zahlungen über Toleranztage und -prozente
 - > Berücksichtigung von Skonto- und Mahnbedingungen pro Firma sowie Modifikation pro Personenkontenbereich oder Konto
 - > Beliebig viele Steuerschlüssel mit Steuer- und Skontokonto
 - > Buchungsregeln für nicht abziehbare Vorsteuer

Das Fibu-Berichtswesen

Umfangreiche Standardauswertungen

Gebräuchliche Auswertungen stehen besonders schnell zur Verfügung und decken den üblichen Informationsbedarf.

Der gezielte Einblick in alle Vorgänge

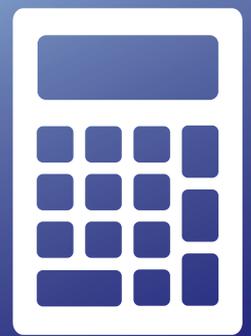
Die Fibu-Info gibt gezielt und detailliert Auskunft über alle Geschäftsvorfälle und die damit verbundenen Buchungen und Belege inklusive Anzeige des archivierten Dokuments. Der Nutzer erreicht direkt relevante Bereiche wie offene Posten, Buchungen und Belege und die Buchungsmaske, mit der Möglichkeit zu ändern, zu stornieren oder zu kopieren.

Bilanz, GuV und die Schnittstelle zu winIDEA

Bilanz und GuV werden nach Vorgabe des jeweiligen Wirtschaftsprüfers eingerichtet. Varianten auch für das Tagesgeschäft sind möglich. Mit der Schnittstelle zu winIDEA sorgt MICOS konzept REVIO für eine komfortable Datenübertragung an den Steuerprüfer. Merkmale:

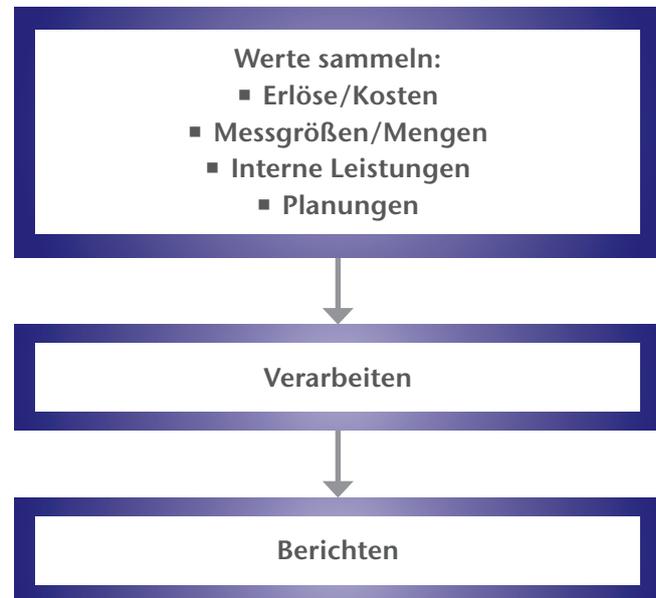
- > Verdichteter Export aller Daten
- > Export pro Firma und Wirtschaftsjahr
- > Beliebig weit zurückgehender Abruf





Ihre Herausforderung: ein Berichtswesen, zugeschnitten auf Ihre Führungskräfte

Die Überwachung des finanziellen Ergebnisses, der Auslastung oder der eingesetzten Ressourcen wird in Zeiten knapper Kassen immer dringender. Diese Aufgabe beschränkt sich nicht auf die Geschäftsführung. Jede Führungskraft und jeder Mitarbeiter ist gefordert, die Zahlen zu verstehen und an ihrer Verbesserung mitzuwirken. Umlagen sind das wesentliche Handwerkszeug, um Kosten und Erlöse verursachungsgerecht darzustellen. Als Steuerungsmittel kann mit ihnen das Augenmerk der Verantwortlichen auf bestimmte Kostenarten gelenkt werden. Ziel der Kostenrechnung ist es, die Zahlen detailliert zu sammeln und für jeden übersichtlich darzustellen.



Kostenrechnung: das Vorgehen

▪ Werte sammeln

Sachkonten sind Kostenarten. Ein erheblicher Teil der Werte kommt daher direkt aus der Finanzbuchhaltung.

Messgrößen und Mengen kommen z. B. aus:

- > der Belegung (Anzahl der Plätze oder Pflage tage)
- > der Lohn- und Gehaltsabrechnung (Zahl der VBE, Stunden)
- > der Werkstatt (Dienstleistungsstunden, Stückzahlen)

Betriebsdaten wie gefahrene Kilometer von Firmenfahrzeugen können mit der internen Leistungsverrechnung erfasst werden. Planwerte erzeugt MICOS konzept REVIO selbst oder importiert sie aus Controllingwerkzeugen oder aus Microsoft Excel®.

Werte mit Umlagen verteilen

Umlagevarianten berücksichtigen die Änderungshäufigkeit von Bezugsgrößen optimal. Weitere Merkmale:

- > Beliebig viele (terminierbare) Umlagen in geregelter Reihenfolge
- > Mehrfache und teilweise Umlage, Auf- und Abschläge
- > Freie Gruppierung der abzugebenden Kostenarten
- > Verwendung von Umlagen für Ist- und Plangrößen
- > Jederzeitige Neuberechnung

Planungen unterstützen

MICOS konzept REVIO unterstützt Planungen auf Basis vorhandener Werte und externer Vorgaben, wahlweise auch als Varianten nebeneinander. Es können frei definierbare Gruppen von Kostenarten oder Einzelbereiche geplant werden.

Rechnungswesen

Abgebende Kostenstelle

Nr. 3180 | Beschreibung: Pflegeheim Sonnenstein | Umlageung: 0

(Typ): 1 - Mit monatlichem Basis-Größen

3 - Mit monatlicher Basis-Größen

Umlage: Nr. 1 | Folge: 1

Abrechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Berechnung 1: Verbrauch nach Belegung

Berechnung 2:

Einheit: Euro | Ist/Wert: | Plan/Wert:

Kostenartenbezug: Keine, Beförderung, Entlastung, Bei- und Entlastung

Abgebende Verrechnungskostenart: Nr. 990 | Beschreibung: Verrechnungskonto Umlagen

Abgebende Verteilungsmenge: Direkte Buchungen, Umlage-Buchungen

Empfangend mit: Kostenstellen: | Kostenträger:

Empfangende Verrechnungskostenart: Nr. 990 | Beschreibung: Verrechnungskonto Umlagen

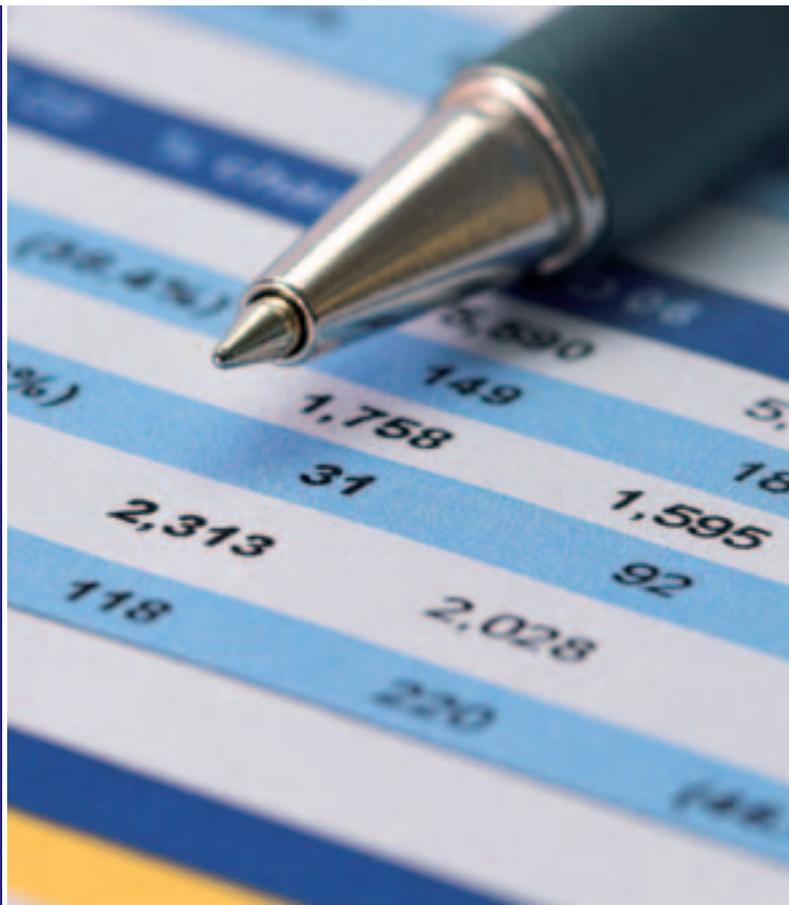
Empfangende Verteilungsmenge: Direkte Buchungen, Umlage-Buchungen

Einheit: Anzahl Betreute

Bestehende Umlage definieren

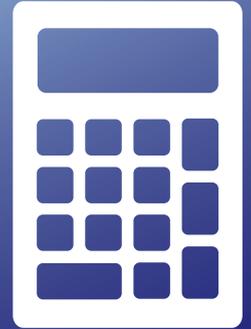
Kosten	Kost. Beschreibung	Umlageart	Umlagenummer	Folge	Uml. Berechnung	Gültig von	Gültig bis	Ist/Plan
3180	Pflegeheim Sonnenstein	3	1	1	Verbrauch nach Belegung	01.01.2009		Ist
3180	Pflegeheim Sonnenstein	3	2	1	Personalkosten nach Erlösen	01.01.2009		Ist
3180	Pflegeheim Sonnenstein	1	3	1	Abschreibung nach Plätzen	01.05.2009		Ist
3180	Pflegeheim Sonnenstein	3	4	1	Betriebskosten nach Belegung	01.01.2009		Ist
3180	Pflegeheim Sonnenstein	1	3	1	Abschreibung nach Plätzen	01.01.2009	30.04.2009	Ist

Mit der richtigen Umlage kommen Sie zu einer verursachungsgerechten Kostenverteilung.



Ihr Vorteil: MICOS konzept REVIO nach Ihren Anforderungen gestalten

In der Finanzbuchhaltung von MICOS konzept REVIO organisieren Sie Ihre Einrichtung mithilfe von Firmen, die in einer Konsolidierungsfirma zusammengeführt werden können. Eine entsprechende Struktur wird in der Anlagenbuchhaltung festgelegt. Dort wird entschieden, an welche Fibu-Firma Daten abgegeben werden. Das Zusammenfassen mehrerer Firmen ist in der Kostenrechnung möglich. So gestalten Sie das Berichtswesen Ihrer Einrichtung auch unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben.



Berichte erstellen

MICOS konzept REVI0 bietet flexible Möglichkeiten, um die Ergebnisse der Kostenrechnung darzustellen:

- > Den BAB mit Darstellungsmöglichkeit praktisch aller verfügbaren Werte
- > Ein Werkzeug zur Übergabe beliebiger Werte an Microsoft Excel® zur Weiterverarbeitung, Aufbereitung oder Darstellung als Diagramm
- > Eine Schnittstelle zu Corporate Planner®
- > Die Dialoginformation, um Zahlen verdichtet und detailliert abzurufen

Die Merkmale des BAB

- > Laufender Überblick und Jahresübersicht
- > Darstellung von bis zu drei Ist-Jahren und bis zu drei Planvarianten pro Jahr
- > Einblick in Ist und Umlagen
- > Summen und Abweichungen von Spalten
- > Durchschnitte von Werten pro Messgröße
- > Flexible Gestaltung des Layouts (Überschriften, Umbrüche)
- > Beliebig viele Definitionen je Berichtszeitraum abrufbar
- > Zeitflexibles Erstellen z. B. in betriebsarmen Zeiten

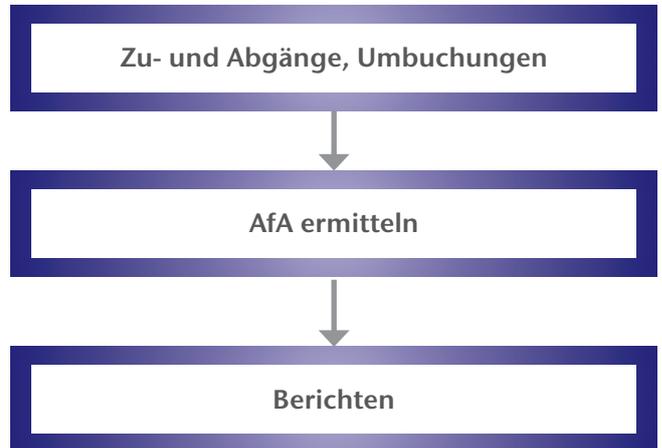
Betriebsabrechnungsbogen		1 / Monatsbericht mit Umlagen, pro Kunde									
Gruppen	Bezeichnung	Abrechnungszeitraum		Ist		Sp.3/Ist Basis	kumulierte Werte			Ist (W) / R.A.	Gesamt (W) / R.A.
		01.07.2009	31.12.2009	01.01.2009	31.12.2009		Ist (W)	Umlage (W)	Gesamt (W)		
Einheit: 01 Menge Plätze						00,00				00,00	00,00
3110 Pflegeheim Flur 1											
4200	Pflege stationäre Pflegestufe 1	13.077,31	0,00	13.077,31	279,55	19.838,31	0,00	19.838,31	318,79	318,79	
4202	Pflege stationäre Pflegestufe 1	20.522,49	0,00	20.522,49	410,45	21.940,69	0,00	21.940,69	438,91	438,91	
4204	Unterkunft und Verpflegung	27.948,51	0,00	27.948,51	560,90	29.949,23	0,00	29.949,23	598,90	598,90	
4205	Investitionszuschüsse	18.191,88	0,00	18.191,88	363,83	19.005,62	0,00	19.005,62	381,02	381,02	
4210	Pflege stationäre Pflegestufe II	17.941,62	0,00	17.941,62	360,83	19.348,94	0,00	19.348,94	386,02	386,02	
4211	Pflege stationäre Pflegestufe 2	3.298,95	0,00	3.298,95	66,98	3.298,95	0,00	3.298,95	64,98	64,98	
4213	Pflege stationäre Pflegestufe II	19.393,59	0,00	19.393,59	397,80	20.394,01	0,00	20.394,01	407,12	407,12	
4220	Pflege stationäre Pflegestufe III	14.016,94	0,00	14.016,94	280,34	14.016,94	0,00	14.016,94	280,34	280,34	
4222	Pflege stationäre Pflegestufe III	22.147,54	0,00	22.147,54	442,95	22.147,54	0,00	22.147,54	442,95	442,95	
4300	Pflege stationäre Pflegestufe I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4302	Pflege stationäre Pflegestufe I	0,00	0,00	0,00	0,00	4.221,53	0,00	4.221,53	84,43	84,43	
4310	ambulant betreutes Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.943,20	0,00	1.943,20	38,86	38,86	
4312	Pflege stationäre Pflegestufe 2	0,00	0,00	0,00	0,00	952,39	0,00	952,39	19,05	19,05	
6000	L+G Verwaltungskosten	0,00	-11.730,11	-11.730,11	-234,60	0,00	-13.287,46	-13.287,46	0,00	-386,75	
6005	L+G Pflegekosten einm. einm.	0,00	-27.898,62	-27.898,62	-557,19	0,00	-42.855,81	-42.855,81	0,00	-857,12	
6060	L+G Pflegekosten	0,00	-22.903,88	-22.903,88	-458,08	0,00	-25.940,72	-25.940,72	0,00	-618,81	
6130	SV Verwaltungskosten	0,00	-2.302,22	-2.302,22	-46,04	0,00	-2.907,85	-2.907,85	0,00	-62,19	
6135	SV Pflegekosten einm. einm.	0,00	-7.410,58	-7.410,58	-148,21	0,00	-8.388,83	-8.388,83	0,00	-197,79	
6160	SV Pflegekosten	0,00	-4.473,42	-4.473,42	-89,47	0,00	-5.086,15	-5.086,15	0,00	-101,32	
6430	Unfallvers. Verwaltungskosten	0,00	-11,75	-11,75	-2,34	0,00	-13,31	-13,31	0,00	-2,27	
6435	Unfallvers. Pflegekosten einm.	0,00	-37,75	-37,75	-7,55	0,00	-42,73	-42,73	0,00	-8,65	
6490	Unfallvers. Pflegekosten	0,00	-22,80	-22,80	-4,46	0,00	-25,82	-25,82	0,00	-5,32	
6510	Sonst. Pers. Ulg. Fachpers.	0,00	-20,52	-20,52	-4,11	0,00	-23,52	-23,52	0,00	-4,71	
6535	Sonst. Pers. Pflegekosten einm.	0,00	-1.378,89	-1.378,89	-27,52	0,00	-1.378,89	-1.378,89	0,00	-27,52	
6780	MA Außenanlagen	0,00	-3.180,00	-3.180,00	-63,20	0,00	-6.591,83	-6.591,83	0,00	-131,84	
6781	MA Gebäude	0,00	-20.902,86	-20.902,86	-418,86	0,00	-41.985,72	-41.985,72	0,00	-839,71	
6782	MA Technische Anlagen	-1.272,00	-6.238,40	-7.510,40	-148,21	-2.790,00	-14.676,82	-17.461,82	-35,70	-349,24	
6783	MA EDV	0,00	-60,58	-60,58	-1,21	0,00	-101,15	-101,15	0,00	-2,02	
6900	Sonst. betriebl. Außenleistungen	-19.200,00	0,00	-19.200,00	-384,00	-22.400,00	0,00	-22.400,00	-448,00	-448,00	
6915	Gas, Wasser, Strom	0,00	-2.986,64	-2.986,64	-59,73	0,00	-2.986,64	-2.986,64	0,00	-59,73	
6916	Heizung	0,00	-7.296,74	-7.296,74	-145,93	0,00	-7.296,74	-7.296,74	0,00	-145,93	
6918	Instandhaltung betriebl. Räume	0,00	-6.734,35	-6.734,35	-134,69	0,00	-6.734,35	-6.734,35	0,00	-134,69	
6919	Sonstige Raumkosten	0,00	-950,23	-950,23	-19,01	0,00	-950,23	-950,23	0,00	-19,01	
6919	Grundsteuer	0,00	-149,34	-149,34	-2,99	0,00	-149,34	-149,34	0,00	-2,99	
6920	Kinderbedarf allgemein	-10,92	-201,26	-212,18	-4,24	-10,92	-201,26	-212,18	-0,22	-4,24	
6921	Zehnerheft, Bücher	0,00	-507,72	-507,72	-10,15	0,00	-507,72	-507,72	0,00	-10,15	
6922	Lebensmittel	-24,82	-18.168,85	-18.193,67	-363,87	-24,82	-18.168,85	-18.193,67	-0,30	-363,87	
6923	Werkzeuge, Kleingeräte	0,00	-105,14	-105,14	-2,10	0,00	-105,14	-105,14	0,00	-2,10	
6924	Telefon	0,00	-697,30	-697,30	-13,95	0,00	-697,30	-697,30	0,00	-13,95	
6941	Verkaufsmittel Kunden	0,00	-201,00	-201,00	-4,02	0,00	-201,00	-201,00	0,00	-4,02	

Rechnungswesen



Ihre Herausforderung: die übersichtliche, aktuelle Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung war lange Zeit das Stiefkind im Rechnungswesen. Bewegungen in der Gesetzgebung, verstärktes Augenmerk von Steuer- und Wirtschaftsprüfern und nicht zuletzt die knappen Kassen haben das geändert. Ziel muss es sein, Erwerb und Abgang von Inventaren zeitnah zu buchen und die Zahlen aktuell der Fibu bereitzustellen. Die Anlagenbuchhaltung ist darüber hinaus eine wichtige Stütze des Facility Managements.



Anlagenbuchhaltung: das Vorgehen

■ Inventarzugang mit vielen Möglichkeiten

Ein Rechnungseingang, gebucht auf ein Anlagenkonto, löst in MICOS konzept REVIO das Anlegen eines neuen Inventars aus. Seine Merkmale:

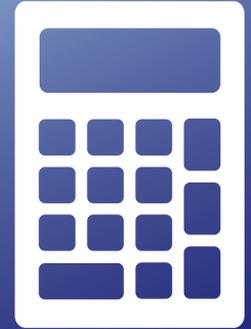
- > Selbstständige und unselbstständige Folgen
- > Alle zulässigen Abschreibungsarten
- > Aufteilung auf beliebig viele Kostenstellen
- > Sammeln von Zugängen für „Anlagen in Bau“
- > Anlagearten stellen die einheitliche Kontierung sicher
- > Zuschüsse werden genauso verwaltet wie Inventare
- > Mehrere Zuschussgeber möglich

Alle Änderungen sind dokumentiert

MICOS konzept REVIO unterstützt Umbuchungen und Abgänge taggenau. Aufteilungen auf andere Inventargüter, Kostenstellen, Kostenträger und Konten sind möglich. Der detaillierte Verlauf der AfA ist dabei immer erkennbar.

Automatisch Abschreibungen ermitteln

Die AfA-Ermittlung erfolgt in MICOS konzept REVIO automatisch in frei wählbaren Perioden. Manuelle AfA-Ermittlungen und Sonder-AfA sind (auch nachträglich) möglich. Ändert der Wirtschaftsprüfer das bisherige Vorgehen, kann die AfA-Ermittlung des gesamten Jahres zurückgesetzt werden.



Inventare in MICOS konzept

Anlagenbuchhaltung und Fibu greifen nahtlos ineinander. Für zusätzliche Prozesssicherheit sorgt ein Periodenabschluss der Anlagenbuchhaltung. MICOS konzept REVIO greift für die Inventarführung auf die Adressen in MICOS konzept zu, z. B. von Standorten (Gebäuden), Lieferanten und Versicherungen.

Berichte inklusive

MICOS konzept REVIO bietet auch in der Anlagenbuchhaltung ein flexibles und vollständiges Berichtswesen.

Überblick im Dialog: Info und AfA-Vorschau

Die Info-Maske liefert Informationen vom ersten Überblick bis zur einzelnen Buchung. Die wichtigsten Merkmale:

- > Flexible Suche und Sortierung mit Platzhalter und Verknüpfung mehrerer Suchkriterien
- > Anzeige der aufgelaufenen Buchungen oder der Vorschau auf beliebig viele Jahre

Flexible Standardauswertungen

- > Anlagennachweis/Förmernachweis, u. a. nach PBV
- > Anlagenspiegel, Abschreibungsnachweis
- > Inventarkarte, -aufkleber
- > Anschaffungswertliste, Restbuchwertliste
- > Anlagebewegungen, Buchungsjournal
- > Inventarverzeichnis und -liste
- > Inventarlisten in unterschiedlichen Varianten

AfA-Vorschau 2010										
Inventar-Nr.	Folge-Nr.	Anlagekonto	Abschreibungsart	Anschaff.-Kosten	AfA 2010	AfA 2011	AfA 2012	AfA 2013	AfA 2014	
Bezeichnung		Kostenstelle	AfA-Beginn Nutzdauer AfA-Satz	Restbuchw. 2009	Restbuchwert	Restbuchwert	Restbuchwert	Restbuchwert	Restbuchwert	Restbuchwert
		Anteil								
Anlagekonto 20 Außenanlagen										
1	11 0	20	linear (PRT-Regel)	150.176,34	12.000,00	11.999,00	9.999,00	0,00	0,00	0,00
Terrassen und		3100	01.10.1997	32.999,00	20.999,00	9.000,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vegebefestigung			15,00J 6,67%							
1	15 0	20	linear (PRT-Regel)	6.129,71	393,00	393,00	393,00	393,00	393,00	393,00
Gitterzaun m. 2 Flügeltoren		3100	14.02.2002	3.969,00	3.176,00	2.783,00	2.390,00	1.997,00	1.604,00	1.604,00
			17,00J 5,88%							
1	18 0	20	linear (PRT-Regel)	5.124,30	771,00	770,00	771,00	705,00	0,00	0,00
5 Parkbänke		3100	16.12.2005	3.018,00	2.247,00	1.477,00	706,00	1,00	1,00	1,00
			8,00J 12,50%							
1	176 0	20	linear (PRT-Regel)	426,52	47,00	48,00	47,00	48,00	47,00	47,00
Ständischer f. Außenbereich		3100	05.09.2007	364,00	317,00	269,00	222,00	174,00	127,00	127,00
			10,00J 10,00%							
Summe Anlagekonto 20 Außenanlagen				161.888,37	13.211,00	13.219,00	10.210,00	1.148,00	440,00	440,00
				26.952,00	26.738,00	13.829,00	3.319,00	2.173,00	1.733,00	1.733,00
Anlagekonto 100 Gebäude										
1	8 0	100	linear Gebäude	224.187,05	4.484,00	4.484,00	4.484,00	4.484,00	4.484,00	4.484,00
Verbindungsbau		3100	01.10.1997	104.048,00	99.564,00	95.080,00	90.596,00	86.112,00	81.628,00	81.628,00
			25,00J 4,00%							
1	9 0	100	linear Gebäude	4.150.032,49	83.001,00	83.001,00	83.001,00	83.001,00	83.001,00	83.001,00
Wohn- und Pflegeheim		3100	01.10.1997	1.967.680,00	1.884.679,00	1.801.678,00	1.718.677,00	1.635.676,00	1.552.675,00	1.552.675,00
			25,00J 4,00%							
Summe Anlagekonto 100 Gebäude				4.374.219,54	87.485,00	87.485,00	87.485,00	87.485,00	87.485,00	87.485,00
				2.071.728,00	1.884.243,00	1.806.768,00	1.808.271,00	1.721.788,00	1.634.303,00	1.634.303,00
Anlagekonto 150 Teilweise Gebäudeanlagen										
1	19 0	150	linear (PRT-Regel)	9.512,00	685,00	685,00	685,00	685,00	685,00	685,00
Müllplatzanhebung		3100	19.06.2006	7.822,00	7.137,00	6.452,00	5.767,00	5.082,00	4.397,00	4.397,00
			15,00J 6,67%							
1	24 0	150	linear (PRT-Regel)	6.833,87	1.044,00	1.044,00	1.043,00	521,00	0,00	0,00
Schließanlage		3100	31.07.2005	3.653,00	2.809,00	1.505,00	522,00	1,00	1,00	1,00
			8,00J 12,50%							

Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft

Ihre Herausforderung: qualifiziertes Personal gewinnen und binden

Im Spannungsfeld zwischen hochwertiger Leistung und niedrigen Kosten spielen Ihre Mitarbeiter eine herausragende Rolle. Denn ihre Qualifikation und Motivation sind die wesentlichen Faktoren für gute und akzeptierte Leistungen. Mit Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen oder gesetzlichen Vorgaben verpflichten Sie sich, Ihr Personal gut auszubilden. Ein systematisches Bewerbermanagement ist ein weiterer Baustein Ihres Personalmanagements. Dabei werden Arbeitsverträge und das zugrundeliegende Tarifwerk zusehends flexibler. Selbstständige Kooperationspartner, freie Mitarbeiter oder Teilzeitkräfte übernehmen einen immer größeren Leistungsanteil. Das erklärte Ziel lautet: Den Bedarf an qualifiziertem Personal decken, ohne den Rahmen für die Personalkosten zu sprengen.

Zielgespräche und Fortbildung: das Vorgehen

▪ Mitarbeitergespräche führen

Leistungsbeurteilungen strukturiert durchführen – die Beurteilungsbögen von MICOS konzept unterstützen Sie dabei. In den Vorlagen können Sie Kriterien und Punkte definieren, Beispiele aufzeigen und frei kommentieren. Das sorgt für eine einheitliche Handhabung dieses sensiblen Instruments. Den schnellen Zugriff und die durchgängige Bearbeitung unterstützt die Elektronische Akte.

Bedarf an Fortbildung dokumentieren

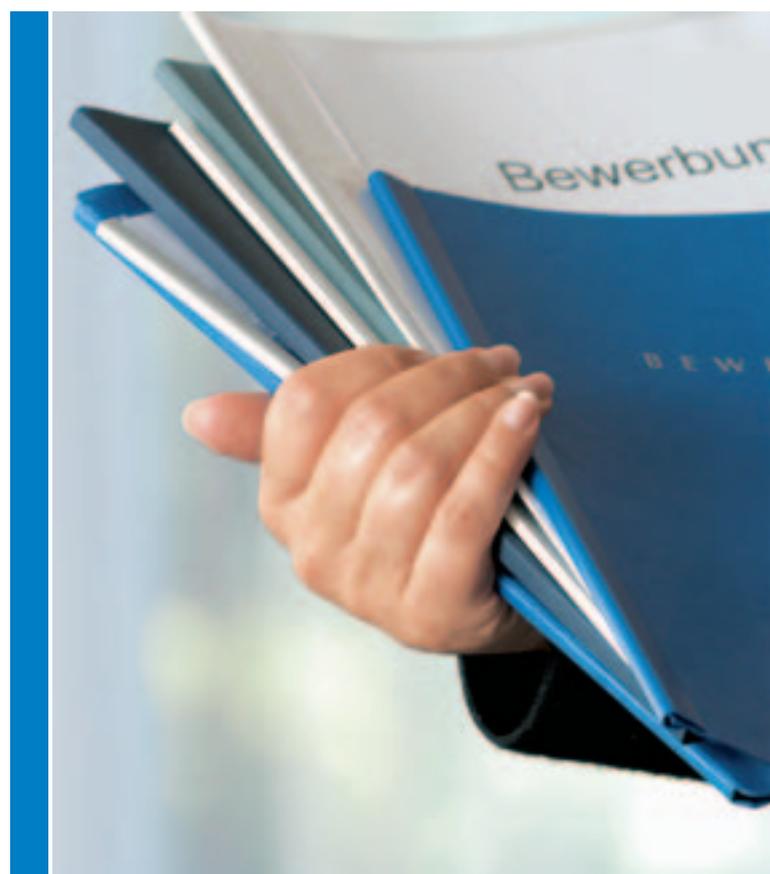
In der Zielvereinbarung legen Sie Maßnahmen fest, mit denen Ihr Mitarbeiter seine Ziele erreichen soll. Gestützt auf einen Zielekatalog planen Sie den Fortbildungsbedarf.



Qualifikationen in MICOS konzept

Die Qualifikation von Mitarbeitern ergibt sich aus der Ausbildung, ihrer Berufserfahrung, ihrer Fortbildung oder sozialen Kompetenzen. Entsprechend vielfältig sind die Möglichkeiten, diese Qualifikationen mit MICOS konzept abzubilden:

- > Für die formal nachweisbaren Qualifikationen, die z. B. bei der Quittierung einer Pflegemaßnahme verlangt werden, steht ein mehrstufiger Katalog zur Verfügung.
- > Fähigkeiten und soziale Kompetenzen können Sie mithilfe von Beurteilungsbögen verwalten.
- > Zeugnisse und Bescheinigungen legen Sie in der Elektronischen Akte ab.

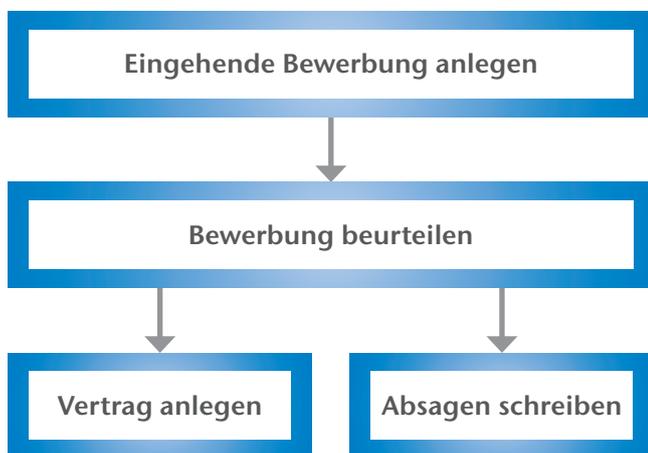




Geeignete Bewerber finden

■ Eingehende Bewerbungen anlegen

Mit MICOS konzept bearbeiten Sie eingehende Bewerbungen durchgängig digital. Hilfsmittel sind Nachrichten (E-Mails) und der Posteingang für schriftliche Unterlagen.



Als schnelle erste Reaktion versenden Sie mithilfe der Microsoft Office®-Schnittstelle eine standardisierte Eingangsbestätigung. Sie möchten eine Bewerbung näher prüfen? Dann legen Sie hierzu einen Bewerber an und übertragen die beigefügten Unterlagen in die Elektronische Akte. Das Zugriffsrecht in MICOS konzept stellt sicher, dass nur autorisierte Empfänger einen Zugang zu diesen persönlichen Daten haben. Mit der Erfassung der Qualifikation von Kandidaten der engeren Wahl schaffen Sie die Voraussetzung für einen Vergleich mit dem Stellenprofil. Mit einer Nachricht oder einer Terminvereinbarung leiten Sie die Unterlagen weiter.

Bewerbung beurteilen

Protokolle oder Notizen, z. B. zum Vorstellungsgespräch, lassen sich ebenfalls der Elektronischen Akte zuordnen. Hat ein Gespräch stattgefunden, setzen Sie den Termin auf „erledigt“.

Absagen schreiben

Für Absagen nutzen Sie die Serienbrieffunktion von Microsoft Word® und integrieren auch dieses Schreiben in die Elektronische Akte. Persönliche Unterlagen von abgelehnten Bewerbern können Sie dort wieder löschen – konform zu geltenden Vorschriften.

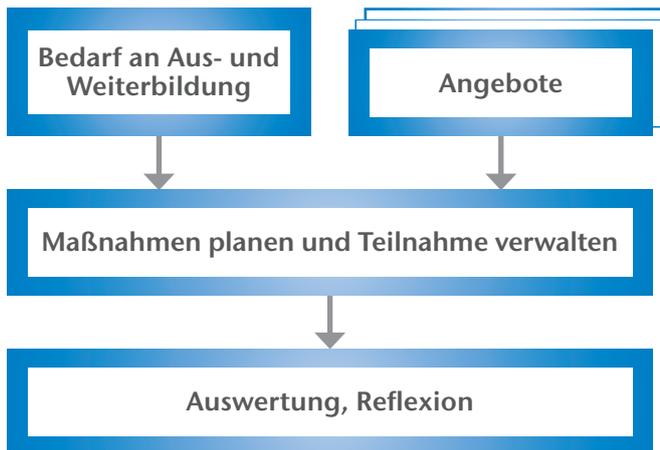
Vertrag anlegen

Der ausgewählte Bewerber erhält das Angebot eines Arbeitsvertrags. Nimmt der Bewerber an, können Sie sofort die ersten Daten für die Gehaltsabrechnung erfassen und die Stellenbesetzung hinterlegen. Verträge mit freiberuflichen Mitarbeitern legen Sie als „fiktiven“ Arbeitnehmer an. Damit können Sie die Stelle besetzen und auch diese Kosten in der Personalkostenhochrechnung berücksichtigen.



Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft

Aus- und Weiterbildung organisieren



■ Angebote verwalten

Die Organisation der Fortbildung ist eine zentrale Aufgabe des Personalmanagements. Neben Maßnahmen in der täglichen Arbeit beinhaltet das auch die Teilnahme an organisierten Angeboten. Dazu können Sie z. B. die Schulungskataloge Ihrer bevorzugten Anbieter in der Elektronischen Akte Ihrer Einrichtung veröffentlichen. Auch interne Maßnahmen verwalten Sie mit MICOS konzept zeitsparend und übersichtlich: Mithilfe des Systems reservieren Sie u. a. Räume und benötigte Materialien oder setzen Termine in der Wiedervorlage der Referenten.

Maßnahmen planen

Für die Anmeldung zu externen Angeboten gibt es heute noch keine Standards und Schnittstellen zu den Systemen der Anbieter. Hier bietet es sich z. B. an, die Anmeldebestätigung über das Nachrichtensystem an den Teilnehmer weiterzuleiten. Die Teilnahmebescheinigung kommt in die Elektronische Akte des Mitarbeiters. Teilnahmen an eigenen Veranstaltungen erscheinen als Termine in den jeweiligen Kalendern des Mitarbeiters und seiner Teammitglieder.

Prozessorganisation mit MICOS konzept

Das Bewerbermanagement und die Organisation der Aus- und Weiterbildung sind flexible Prozesse. Speziell für solche Abläufe, an denen häufig hoch qualifizierte Mitarbeiter und Führungskräfte beteiligt sind, hat MICOS den „Werkzeugkasten“ MICOS konzept basis entwickelt:

- > Elektronische Akten mit Anbindung von Scan- und Microsoft Office®-Funktionen
- > Posteingangskästen für Briefe und deren Weiterleitung
- > Integriertes Nachrichten- und Wiedervorlagesystem

Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 70 in dieser Broschüre.





Mitarbeiter und Stellen – die Strukturen in MICOS konzept

■ Mitarbeiter in MICOS konzept

Mitarbeiter werden mit ihren unterschiedlichen Funktionen in MICOS konzept angelegt:

- > Als Arbeitnehmer in der Gehaltsabrechnung in MICOS konzept PROVIA HR
- > Als freier oder ehrenamtlicher Erbringer von Leistungen, der im Stellenplan nachgewiesen und dessen Kosten geplant werden
- > Als Bezugskraft Ihrer Kunden
- > Als Mitarbeiter, der „stempelt“ und im Dienstplan geführt wird
- > Als Verantwortlicher in der betrieblichen Organisation
- > Als Benutzer von MICOS konzept und damit als Absender/Empfänger von Nachrichten oder als Verantwortlicher für die Dateneingabe

Stellen in MICOS konzept

Stellen in MICOS konzept sind Voraussetzung für die Pflege von Stellenbesetzungen, die Sie in der Personal-kostenhochrechnung auswerten. Zur Stelle gehört zudem eine Beschreibung, die Sie in der dazugehörigen Elektronischen Akte ablegen können. Anforderungen von Stellen werden mit den gleichen Beurteilungsbögen beschrieben, mit denen Sie Fähigkeiten und soziale Kompetenzen des Mitarbeiters verwalten. So können Sie durch einen Abgleich die Eignung eines Kandidaten für eine Stelle beurteilen. Ebenso wie andere Stammdaten sind Stellen bei MICOS konzept in der Datenbank gespeichert. Ein Import des Stellenplans ist nicht nötig, Änderungen darin sind sofort verfügbar.

The screenshot displays the 'Stellen' (Positions) management interface. At the top, there are input fields for 'Stelle: 8', 'Sekretärin', and 'Sekretärin der Geschäftsführung'. Below this, there are tabs for 'Allgemeines', 'Besetzung', 'Elektr. Akte', and 'Erg. Infos'. The main area is divided into several sections:

- Stellenbesetzungen:** A tree view showing the hierarchy of positions. It includes 'AK 1 - P# 905 - Winter, Wiebke' with a sub-entry 'KST: 10 - Verwaltung - 50.00% - Sekretärin', and 'AK 1 - P# 911 - Sommer, Sibylle'.
- Stellenbesetzung:** A form for detailed position data. Fields include 'Abt.-Kreis: 1', 'Pers.-Nr.: 905', 'gültig von/bis: 01.06.2009 - 31.12.9999', 'Wochenstunden: 20.000', and 'Bes.-anteil/VBE: 50.000 / 0.500'. A checkbox 'KST aus MA-Abz.-Daten' is checked.
- Table:** A table with columns 'Id', 'Kostestelle', 'Anteil', and 'Tätigkeit'. It contains two rows:

Id	Kostestelle	Anteil	Tätigkeit
10	Verwaltung	50.00	Sekretärin
10	Verwaltung	50.00	Verwaltungsangest.
- vom Mitarbeiter in Zeitraum besetzte Stellen:** A list showing positions occupied by a specific employee, including 'Stelle 8 - Sekretärin der Geschäftsführung' and 'AK 1 - P# 911 - Sommer, Sibylle'.
- Mitarbeiterinformation:** Summary statistics for the employee, such as 'Wochenstunden MA: 20.00', 'Stundenanteil Stelle: 100.00%', 'Wo.-Std MA auf allen Stellen: 20.00', and 'Std.-Anteil MA auf allen Stellen: 100.00%'.

Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft

Ihre Herausforderung: die Personalkosten im Blick

Für Einrichtungen der Sozialwirtschaft ist der Finanzrahmen generell eng gesteckt. Das erfordert eine strenge Kostenkontrolle und -planung und damit eine möglichst präzise Personalkostenhochrechnung. Ziel muss es sein, personelle Veränderungen sofort und möglichst genau in der Personalkostenplanung zu berücksichtigen.

Personalkostenhochrechnung: das Vorgehen

▪ Vertragliche Änderungen abbilden

Vertragliche Änderungen, Eintritte und Austritte hinterlegen Sie direkt beim Arbeitnehmer in MICOS konzept PROVIA HR. Alle Daten sind dort „terminiert“. Sie können

nen Ihre Daten erfassen, sobald diese bekannt sind. Änderungen wirken sich sofort in der Personalkostenhochrechnung aus. Auswertungen zeigen Ihnen, welche Stellen nicht oder überbesetzt sind. MICOS konzept PROVIA HR steht für eine uneingeschränkt flexible Personalplanung. Freie Mitarbeiter beziehen Sie mithilfe fiktiver Abrechnungskreise in die Hochrechnung ein. Die Gehaltsabrechnung erzeugt dann realitätsnahe Werte. Auch Änderungen der Tarife und Lohnarten werden dabei berücksichtigt.

Hochrechnungen durchführen

Die Hochrechnung starten Sie einfach per Knopfdruck. Das setzt eine Gehaltsabrechnung in Gang, die z. B. auch Beiträge oder Daten aus der Altersteilzeit ermittelt. Die Ergebnisse werden jedoch nur „fiktiv“ für den Lauf der Hochrechnung festgehalten.

Kategorien für Durchschnitt	LA-Nr - Bezeichnung	gültig ab	Wert	Verab. Kennzeichen
Lohnart-Veränderung	4 - Vergütung (individuell)	01.06.2009	10,00	Prozentuale Erhöhung



Die Zeitwirtschaft

■ Ein ausgeklügelter Dienstplan, der die berechtigten Interessen und Ansprüche Ihrer Mitarbeiter mit den dienstlichen Belangen in Einklang bringt, ist das wesentliche Arbeitsmittel der Zeitwirtschaft. Ideal ergänzt wird er durch eine automatische Zeiterfassung. Wichtig ist dabei, dass sich die Ergebnisse ohne großen Verwaltungsaufwand in der Gehaltsabrechnung wiederfinden. Die Zielsetzung: Verfügbare Arbeitszeit soll passend zur Last verteilt und tatsächlich geleistete Zeit zuverlässig ermittelt werden.

MICOS bietet Ihnen zwei Varianten der Zeitwirtschaft:

- > Professionelle Zeiterfassung und Dienstplanung mit **tisoware**[®]
- > Manuelle Schnellerfassung von Fehlzeiten und von für die Gehaltsabrechnung relevanten Zeiten mit MICOS konzept

Intuitive Erfassung

Mit MICOS konzept oder **tisoware**[®] erfassen Sie Abwesenheiten, Mehrarbeitsstunden oder variable Entgelte. Das Besondere dabei: Sie nehmen die Zeit so auf, wie

sie tatsächlich anfällt. PROVIA HR steuert automatisch, welche Auswirkung eine Zeitart auf die Gehaltsabrechnung und die Sozialversicherung hat. Ein manuelles Umschalten von „Krank“ auf „Krank ohne Lohnfortzahlung“ entfällt.

„Stempeln“ mit **tisoware**[®]

tisoware ist eine professionelle Zeitwirtschaft und Dienstplanung, die seit vielen Jahren in der Sozialwirtschaft zu Hause ist. Der Anbieter ist über einen Kooperationsvertrag mit MICOS verbunden. Das erlaubt die Integration von MICOS konzept innerhalb der Datenbank, ohne Austausch von Schnittstellendateien. Das Zusammenspiel von MICOS konzept mit weiteren Zeiterfassungssystemen ist durch eine weitgehend standardisierte Schnittstelle sichergestellt.

Unser Dienstplan

Der Dienstplan unseres Partners **tisoware** ist in MICOS konzept integriert. Gerne stellen wir Ihnen weitere Unterlagen unseres Partners zur Verfügung.



Personalverwaltung und -management, Zeitwirtschaft

Ihre Herausforderung: hoch automatisierte Gehaltsabrechnung

Die Ansprüche an die Flexibilität im Berufsleben sind gestiegen. Daraus ergeben sich für den Mitarbeiter einige Vorteile. Es wäre bedauerlich, wenn dieses Potenzial aufgrund von Mängeln in der Personalverwaltung oder -abrechnung nicht optimal genutzt werden könnte. Auch in der Werkstatt gestaltet sich die Arbeit von Menschen mit Behinderungen immer flexibler. Lohnkürzungen bei unentschuldigtem Fehlen werden z. B. zur Fördermaßnahme. Das Ziel ist die flexible, zuverlässige und schnelle Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Gehaltsabrechnung: das Vorgehen

■ Daten pflegen

Die Datenpflege in MICOS konzept PROVIA HR erfolgt vorgangsorientiert. Durch den Einsatz von Schablonen brauchen Sie pro Mitarbeiter nur wenige Daten individuell anzulegen. Die Gehaltsabrechnung wird in Institutionen, Abrechnungskreisen und Unternehmensbereichen organisiert, in denen Sie Informationen jeweils spezifischer vorgeben können. Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in MICOS konzept PROVIA HR vermeiden Fehler, die Datenpflege wird genau protokolliert. So lassen sich Verarbeitungsergebnisse leicht nachvollziehen und können bei Irrtümern korrigiert werden. Die notwendigen Rückrechnungsanstöße setzt MICOS konzept PROVIA HR weitgehend automatisch. Viele Daten können automatisch gepflegt werden, z. B. mithilfe von Tarifänderungen oder durch das Einlesen von Beitragssätzen aus dem Internet.

Informationen verarbeiten

Die Verarbeitungsvarianten sind vielfältig und gehen weit über eine monatliche Abrechnung hinaus. Zu ihrer Organisation und Ablaufsteuerung verfügt MICOS konzept über einen zeitlich planbaren Aufgabenstapel, in den die Verarbeitung nur eingestellt werden muss und dann automatisch ausgeführt wird, während Sie normal weiterarbeiten können. Die Ablaufsteuerung ist auch für den Einsatz in Rechenzentren optimiert und lässt sich an individuelle Abläufe anpassen.





Ergebnisse bereitstellen

MICOS konzept PROVIA HR ist durch die ITSG zertifiziert und liefert alle Meldungen gemäß DEÜV, DATÜV/ZVE, DASBV, ELENA, ELSTER und winIDEA. Bei mehreren Abrechnungskreisen können Sie die bereitgestellten Daten in einer Datei zusammenfassen.

Inhalte auswerten

Das Auswertungswerkzeug von MICOS konzept stellt alle Varianten zur Verfügung – von vorformatierten Stammdatenlisten bis zur frei nutzbaren Sicht auf die Datenbank. Darüber hinaus liefert die Verarbeitung konfigurierbare Listen, wie z. B. Buchungs- oder Lohnverteilungslisten. Mit dem Bescheinigungswesen erstellen Sie die wichtigsten Bescheinigungen für Ihre Mitarbeiter.

Ihr Vorteil: die mächtige Verarbeitung

- > Uneingeschränkte Rückrechnungsfähigkeit, Probeabrechnung, Einzelabrechnung
- > Optionale Archivierung von Verdienstnachweisen und Listen
- > Brutto-/Nettoabschlagslauf
- > Eigener Beitragslauf bei vorgezogener Fälligkeit

Ihr Vorteil: Lohnabrechnung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

- > Spezielle Bestimmungen für Sozialversicherungsbeiträge und Zusatzbeiträge
- > Arbeitsförderungsgeld
- > Erstattungslisten für Kostenträger
- > Ermittlung von Heimkosteneigenanteil und Zusatzbarbetrag
- > Abrechnung nach Sachbezugsverordnung („Reha-Abrechnung“)
- > Integrationsprojekte

Funktionen von MICOS konzept PROVIA HR – von A bis Z

- > Altersteilzeit/Flexibilitätsmodelle mit Wertguthaben und Störfallabrechnung
- > Abfindungen
- > Brutto nach Tarif, in festen oder variablen Bezügen
- > Betriebliche Altersvorsorge in allen Durchführungswegen
- > Berufständische Versorgung
- > Darlehen mit Zinsberechnung
- > Einmalzahlungen
- > Gehaltsumwandlung
- > Geringfügig Beschäftigte
- > Hochrechnung Netto → Brutto
- > Insolvenzgeldumlage
- > Job-Ticket
- > Jubiläumsgeld
- > Kindergeldstatistik
- > Kurzarbeitergeld
- > Mehrfachbeschäftigte
- > Minijobs
- > Pfändungen
- > Pensionskassen, Pensionsfonds
- > Pfennigkassen
- > Rehadat-ELAN
- > Rückstellungen für Jubiläen und Urlaub
- > SFN-Zuschläge
- > Sonderzahlungen
- > Tarife des öffentlichen Dienstes wie TVöD, MTL II, BMTG und AVR
- > U1, U2
- > Übungsleiterfreibetrag
- > Verdienststatistik
- > Versorgungsbezüge
- > Vermögenswirksame Leistungen
- > VBL, VBLU
- > Wertstellungsvorgabe von Zahlungen
- > Zahlstellenverfahren
- > Zusatzversorgungskassen mit Berechnung sämtlicher Beitragsanteile

Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft

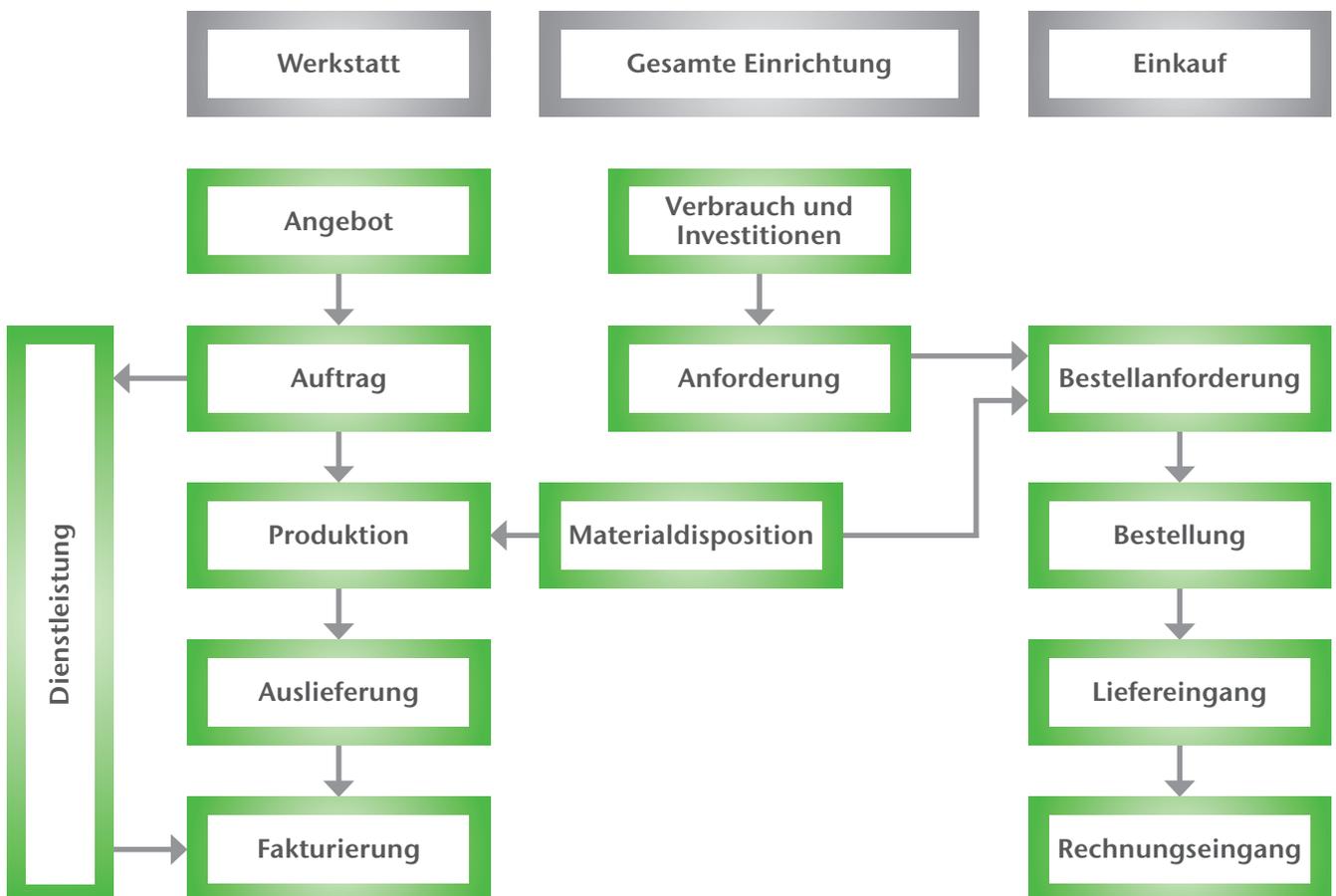
Ihre Herausforderung: mit guter Beschäftigung die Teilhabe am Arbeitsleben sichern

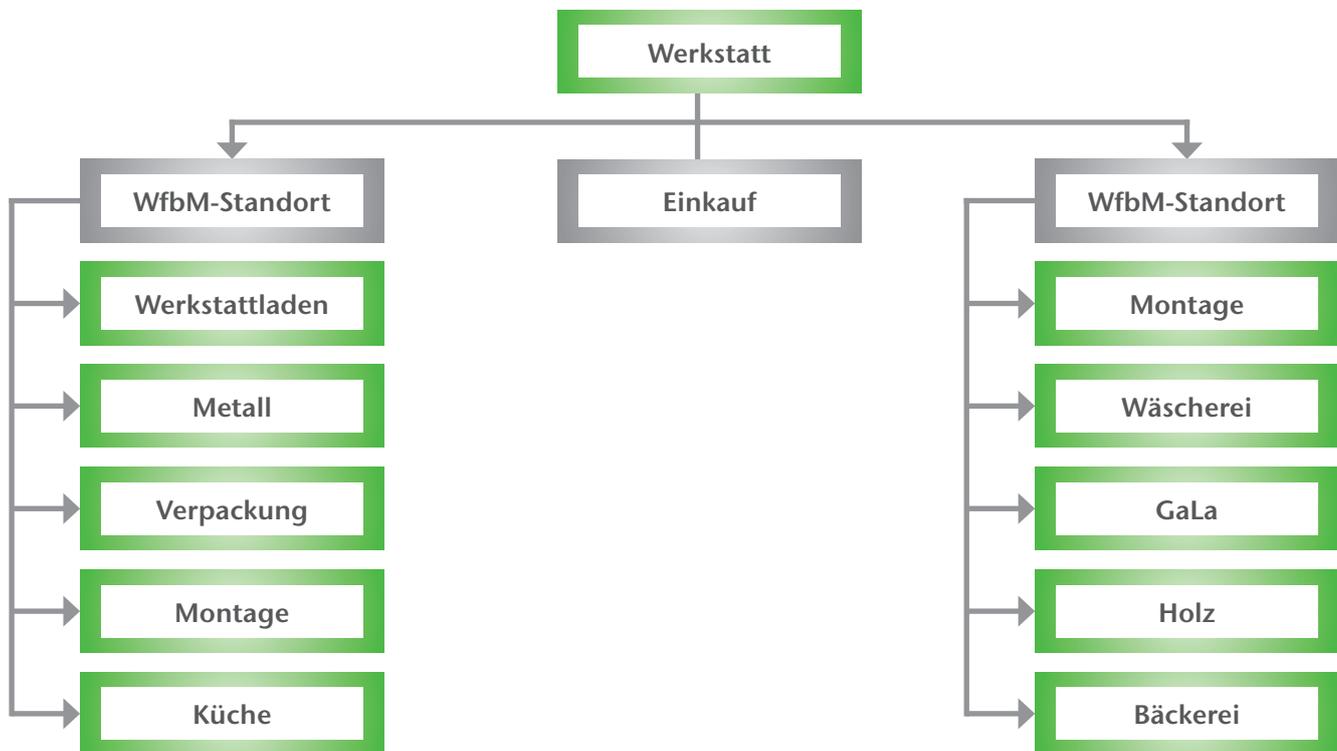
Der Auftrag an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert: Einrichtungen sollen nicht nur eine tagesfüllende Beschäftigung bieten, sondern die Teilhabe am Arbeitsleben nachweislich fördern.

Dabei steigt der Wettbewerbsdruck. Neben den Werkstätten richten zunehmend andere Anbieter Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen ein. In Zeiten geringer Auslastung bieten auch private Betriebe ihre

Leistungen zu günstigen Konditionen an, Großkundenaufträge brechen weg. Kommt es zum Auftrag, werden statt einzelner Tätigkeiten immer häufiger Projekte inklusive Arbeitsvorbereitung, Materialbeschaffung und Auslieferung vergeben.

Begegnen Sie diesen Herausforderungen mit einer effektiven Steuerung Ihrer Auftragsabwicklung und dem Angebot neuartiger Leistungen.





Fachbereiche und Gruppen: die Struktur in MICOS konzept

■ Fachbereiche in MICOS konzept

- > gliedern Ihre Werkstatt nach Kriterien wie Branche oder Standort
- > integrieren in eine konkrete Firma im Rechnungswesen
- > steuern Auftragsabwicklung und Einkauf nach unterschiedlichsten Kriterien
- > ermöglichen branchenspezifische Lösungen, etwa für Wäschereien

Gruppen in MICOS konzept

- > führen Aufträge aus
- > entsprechen den Gruppen in MICOS konzept BEVIA

So unterstützt MICOS konzept die Werkstattarbeit ebenso wie die Förderung von Menschen mit Behinderungen. Mit der Wiedervorlage hat der Gruppenleiter den Blick auf beide Aspekte.

Ihr Vorteil:

passgenau bis ins Detail

Die Stärke von MICOS konzept KOLOGIO liegt in der hohen Flexibilität:

- > Stringente Abwicklung von Dienstleistungen, Montagearbeiten und Fertigungen
- > Verschiedenste Prozesse mit Anschlussmöglichkeit passender Endgeräte wie Scanner, Waagen, Kassen
- > Zentraler und dezentraler Einkauf
- > Flexible Lagerstrukturen
- > Zusammenarbeit eigenständiger Firmen innerhalb einer Einrichtung

Dabei stehen Schnellerfassungen, Masken für komplexe Vorgänge und zeitlich steuerbare Verarbeitung großer Datenmengen zur Verfügung.

Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft

Ein Rundgang durch Ihre Werkstatt

■ Die folgenden Beispiele zeigen Ihnen eine kleine Auswahl möglicher Abläufe. Die konkreten Prozesse in Ihrer Einrichtung nehmen unsere Kundenberater mit Ihnen auf und schlagen eine jeweils passende Lösung vor.

Der Vertrieb

Die Aufgabe: Angebote erstellen

Einen Teil Ihrer Aufträge erhalten Sie von langjährigen Kunden und mithilfe der gesetzlichen Förderung. Aber auch die Abgabe marktgerechter Angebote wird immer häufiger von Ihnen gefordert.

Die Lösung: Angebote und Vorkalkulation

MICOS konzept KOLOGIO vereinfacht Angebote durch:

- > Einzel- und Serienangebote
- > Individuell gestaltbare Formulare
- > Nahtlosen Übergang zum Auftrag

Die Möglichkeiten der Vorkalkulation:

- > Mehrere befristete Kalkulationen zu einem Artikel
- > Nutzung von Stücklisten mit unterschiedlichen Bezugsgrößen
- > Jederzeitige Nachvollziehbarkeit und Aktualisierung
- > Explizite Aktivierung

MICOS konzept basis unterstützt die Kundenpflege (CRM) u. a. mit zentraler Adressverwaltung, Elektronischer Akte und Dokumentation der Kommunikation.

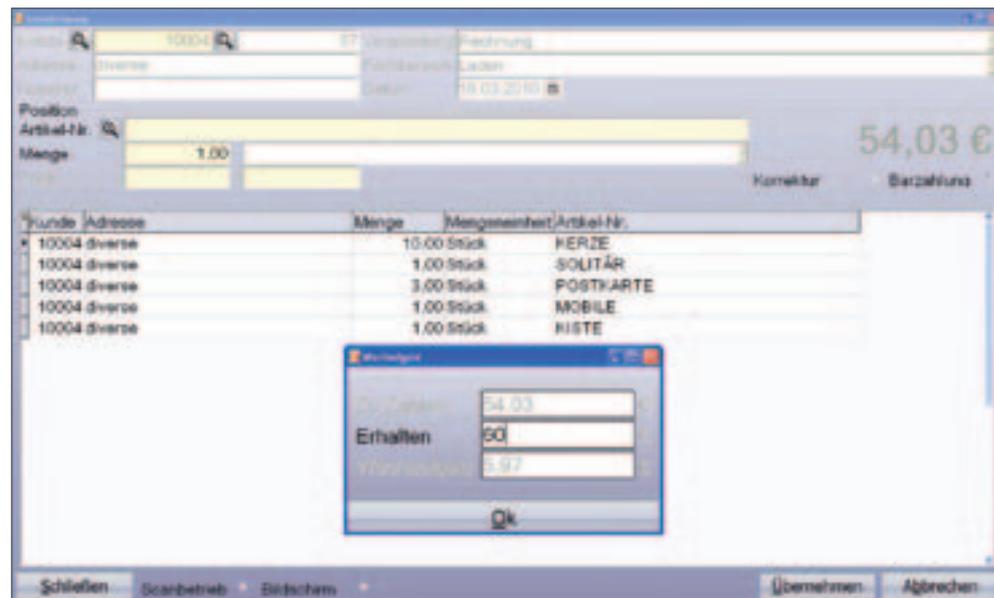




Der Werkstattladen

■ Rechnungen und Kassenbuch für die zügige Abwicklung

Im Werkstattladen werden Arbeiten nicht im Rahmen von Angeboten oder Aufträgen abgewickelt. Die für den konkreten Arbeitsplatz einstellbare Schnellerfassung von Rechnungen in Kombination mit einem Kassenanschluss ist hier die optimale Lösung. Das MICOS Konzept REVIO-Kassenbuch sorgt für die zügige Darstellung der Umsätze in der Buchhaltung.

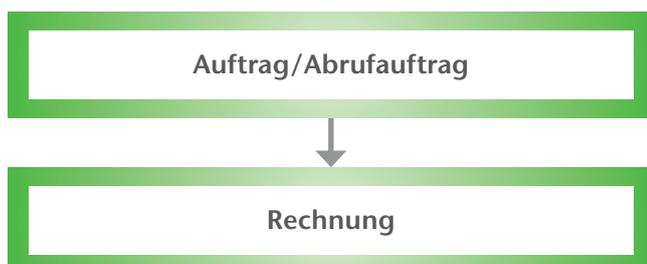


Die Schnellerfassung wird bedient wie eine Ladenkasse: Artikel-Nr. eingeben, suchen oder mit dem Barcode-Leser scannen, Menge eingeben (falls von der Vorgabe abweichend), Enter drücken, fertig!

Garten- und Landschaftsbau als Beispiel für Dienstleistungen

■ Die Aufgabe: eigenverantwortliche Dienstleistung

Der Fachbereich GaLa übernimmt im Garten- und Landschaftsbau einzelne Arbeiten oder die Komplettpflege auf Basis einer Rahmenvereinbarung. Die Berechnung erfolgt sofort nach Ausführen der Tätigkeit.



Die Lösung: Fakturaufträge

Die Kennzeichnung als Fakturauftrag erlaubt die sofortige Rechnungsstellung. Diese kann in der Auftragsmaske oder – besonders schnell – mit einem Fakturierungslauf erfolgen.

Leistungen in Organschaften

Ein häufiger Fall ist die Gartenpflege in der eigenen Einrichtung: Die GaLa-Gruppe pflegt z. B. die Außenanlagen der Wohn- und Pflegeheime. Diese Arbeiten werden auf internen Verrechnungskonten gebucht. Die Verrechnung kann mithilfe der Organschaftsunterstützung automatisiert werden.

Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft

Die Montage mit beigestelltem Material

■ Die Aufgabe: Feste Konditionen

Die Kunden unseres Fachbereichs „Verpackung“ bringen regelmäßig Ware und Verpackungsmaterial und holen die verpackten Produkte wieder ab. Die Konditionen sind fest vereinbart. Berechnet werden Kisten mit verpacktem Material.

Die Lösung: Rahmenauftrag und Rechnungen

Bei diesem Beispiel legen Sie pro Kunde einen Rahmenauftrag an und rufen daraus jeweils die angekündigte Menge ab. Bei Abholung wird die tatsächlich verpackte Menge gezählt, der Auftrag korrigiert und der Lieferschein ausgestellt. In einem späteren Rechnungslauf werden die gelieferten Mengen fakturiert. Als weitere Option verteilen Sie die Montagearbeiten mithilfe von Betriebsaufträgen auf die Gruppen. Arbeitsfortschritte und Fertigstellung werden ans Lager gemeldet. Von dort aus erfolgt die Auslieferung über MICOS konzept KOLOGIO. Ihr Vorteil: MICOS konzept KOLOGIO erleichtert Ihnen den Einstieg ins System. Ausbau und Optimierung der Prozesse sind schrittweise möglich.

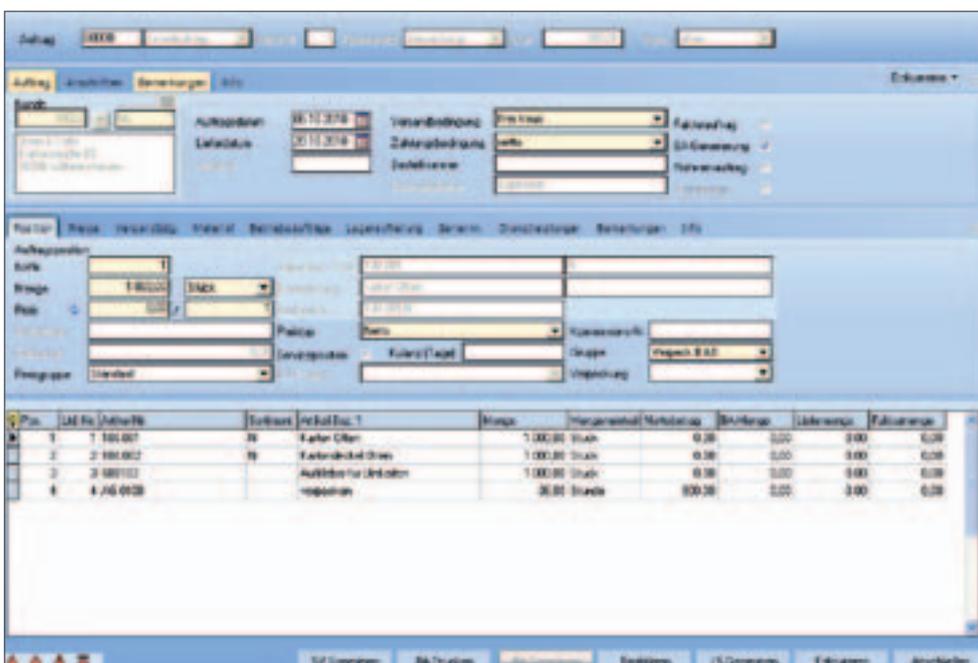
■ Die Aufgabe: Bestätigung der Konditionen

Der Fachbereich soll nun weitere einzelne Verpackungsaufträge übernehmen. Hier werden die Konditionen pro Auftrag ausgehandelt und dem Kunden bestätigt. Abgerechnet wird die vereinbarte Menge.

Die Lösung: Einzelauftrag und Rechnung

Für diesen Prozess legen Sie einen Einzelauftrag an. Der Kunde erhält eine Bestätigung und die entsprechende Lieferung. Betriebsaufträge werden in diesem Fall erst bei Auftragsbestätigung erstellt – eine Prozessvariante, die MICOS konzept KOLOGIO ebenfalls unterstützt.

Die Auftragsmaske mit ihren Varianten ist das Herzstück der Auftragsabwicklung. Von hier aus werden Betriebsaufträge, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen erzeugt. Unter „Info“ sind die aktuellen Bezüge im Überblick dargestellt. Weitere Details lassen sich über das Menü schnell abrufen.



Die Auftragsabwicklung
im Überblick



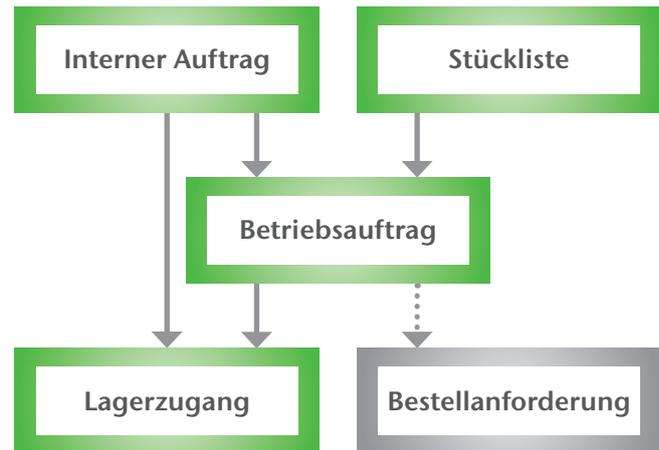
Die Eigenfertigung

Die Aufgabe: Fertigung von Produkten zum Verkauf

In diesem Beispiel-Fachbereich werden Produkte für den eigenen Verkauf gefertigt, z. B. Gartenbänke.

Die Lösung: Stücklisten mit Mindestbeständen

Sie starten den Vorgang über „interne Aufträge“. Im nächsten Schritt erstellen Sie daraus Betriebsaufträge. Aus der hinterlegten Stückliste reserviert MICOS konzept KOLOGIO die benötigten Bestände im Teilelager und löst bei Bedarf eine Bestellanforderung für den Einkauf aus. Fehlen ganze Bauteile, werden automatisch neue interne Aufträge erstellt. Ihr Vorteil: Automatische Entlastung der jeweiligen Kostenstelle, deren Belastung z. B. beim Verkauf im Laden erfolgt.



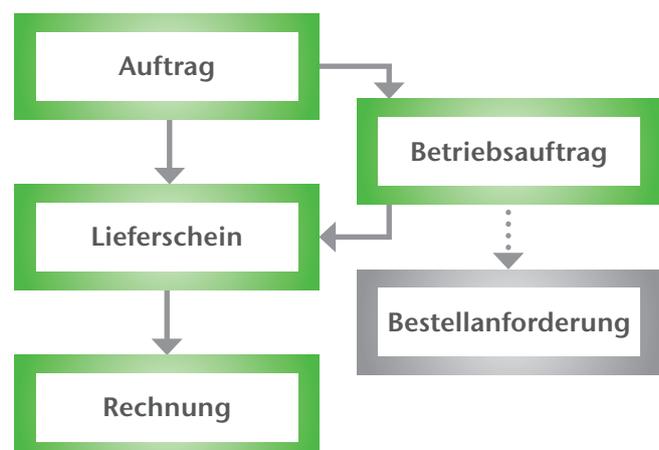
Die Montage mit eigener Beschaffung und Auslieferung

Die Aufgabe: Komplettverantwortung

Zunehmend liefern Kunden das Material für ihren Auftrag nicht mehr selbst an, sondern verweisen lediglich auf mögliche Lieferanten. Ändert sich z. B. die Auftragsmenge kurzfristig, werden Materialbeschaffung und -lagerung schnell zur Herausforderung.

Die Lösung: Materialdisposition

Dieser Anwendungsfall unterscheidet sich nur unwesentlich von der Eigenfertigung. Den richtigen Zeitpunkt für die Materialbestellung leitet Ihr Einkauf mit MICOS konzept KOLOGIO einfach aus den Beschaffungszeiten und dem Liefertermin an den Kunden ab. Den Lagerabgang können Sie mit Lieferschein und Rechnung automatisch buchen.



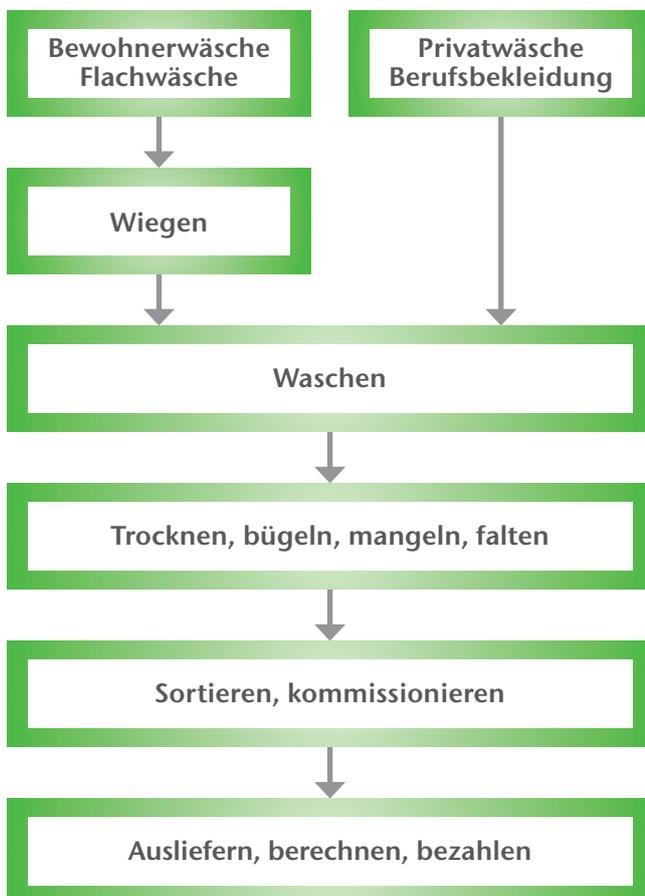
Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft

Die Wäscherei

Die Aufgabe: waschen, bügeln, packen

Der direkte Kundenkontakt, strenge Hygienevorschriften und vielfältige Möglichkeiten der Anlieferung und Abholung stellen besondere Anforderungen an die Abläufe in einer Wäscherei:

- > Verschiedene Auftragsarten wie Bewohnerwäsche, Berufskleidung, gewerbliche Wäsche, Laufkundschaft
- > Anlieferung einzeln oder in Säcken
- > Sortierung der sauberen Wäsche pro Kunde
- > Preisgestaltung nach Stückzahl, Gewicht u. a.



Die Lösung: das Wäschereimodul

Die Wäsche wird mit speziellen Etiketten gekennzeichnet, denen in MICOS konzept KOLOGIO eindeutige Seriennummern entsprechen:



Waschaufträge können sich durch den Einsatz von Scannern auf das einzelne Teil oder das ermittelte Gewicht beziehen. Bei Vorgängen nach Gewicht wird das Wäschestück nach dem Waschvorgang identifiziert. Diese Identifikation steuert nicht nur Lieferschein und Rechnung, sondern z. B. auch LED-Anzeigen an den Abholregalen für die Wäschepakete.

The screenshot shows the MICOS konzept software interface for the laundry module. It displays a header with 'Fachbereich: Wäscherei' and 'Kundenanschrift: Laufkundschaft Wäscherei'. Below this, there are fields for 'Auftrag: 7004', 'Status: Offen', and 'Kunde: 10004'. A table lists the items with columns for 'Position', 'Seriennr.', 'Lfd.-Nr.', 'Artikel-Nr.', 'Sortiment', 'Menge', and 'Einheit'. The table contains two rows: '1 W&M1' and '2 W&M2', both with a quantity of '1,00 Kilogramm'. At the bottom, there are buttons for 'Erfassung', 'Neuerfassung', 'Ausliefern', and 'Abschliessen'.

Position	Seriennr.	Lfd.-Nr.	Artikel-Nr.	Sortiment	Menge	Einheit
1	W&M1				1,00	Kilogramm
2	W&M2				1,00	Kilogramm

Optik und Bedienbarkeit der Wäschereimasken in MICOS konzept KOLOGIO sind für Menschen mit Behinderungen konzipiert.



Individuelle Prozesse

■ Das Wäschereimodul ist ein Beispiel für eine Standardlösung, die in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entstanden ist. Mit Ihnen zusammen nehmen wir Prozesse auf und leiten daraus Anforderungen ab. Auf dieser Basis erstellen wir Ihr maßgeschneidertes Angebot. Neben individuellen Entwicklungen entstehen dabei zugleich Standardmodule, die auch anderen Kunden zugute kommen. So profitieren Sie von einer Mischkalkulation, die Ihnen passgenaue Lösungen zum erschwinglichen Preis bietet. Folgende Lösungen wurden u. a. für MICOS-Kunden realisiert:

- > Übermittlung von Aufträgen per .xml-Datei und umgehende Übernahme in MICOS konzept KOLOGIO.
- > Unterstützung des Lager-Services für regionale Autohäuser: Transparenz und Arbeitserleichterung bei Ein- und Auslagerung von Reifen durch MICOS konzept KOLOGIO-Stellplätze und spezielle Etiketten. Anbindung eines Barcode-Lesers an das System.
- > Bestellung von Montagematerial im Webshop des Lieferanten. Prozessabwicklung mit MICOS konzept KOLOGIO durch Auslesen eines „offenen Katalogs“.
- > Auftragsfertigung von Lampen. Nutzung des Kundensystems für die Auftragsabwicklung. Auslieferung über MICOS konzept KOLOGIO mit Einsatz einer eigens entwickelten Schnellerfassung von Lieferscheinen.
- > Anbindung eines Hochregallagers.



Ihr Vorteil: die Komplettlösung

Die Module von MICOS konzept zeichnen sich durch ihre hohe Integration aus. Zudem arbeiten wir eng mit spezialisierten Herstellern zusammen. Das Ergebnis ist eine durchgängige Lösung für die Wäscherei:

- > MICOS konzept KOLOGIO Auftragsabwicklung mit Schnellerfassung und Anbindung des Regals (als Stellplatzlager)
- > Zuordnung von Wäsche zu Bewohnern mithilfe der Kundennummer in MICOS konzept
- > MICOS konzept REVIO kasse für Barzahlung
- > Schnelles Weiterleiten der Zahlen an die Buchhaltung mit der automatischen Kontierung in MICOS konzept KOLOGIO
- > Bei Bedarf vollständige Hardware-Ausstattung durch MICOS

Produktion und Dienstleistung, Materialwirtschaft

Ihre Herausforderung: günstig einkaufen, Lagerkosten minimieren, Termine halten

Eigenfertigung, Eigenverbrauch und Kundenaufträge mit Verantwortung für die Materialbeschaffung – das steigende Volumen im Einkauf verlangt eine systematische Organisation und Abwicklung. Ziel muss es sein, die Anforderungen der Produktion termingerecht abzudecken und die verbrauchenden Stellen wie Heime oder Kantinen von Verwaltungstätigkeiten zu entlasten.

Der Bestellprozess

■ Anforderungen aufgeben

Das Unterschreiten eines Mindestbestands im Lager löst automatisch eine Anforderung aus. Der konfigurierbare Artikelkatalog unterstützt die gezielte Aufgabe einzelner Anforderungen. Die anfordernden Kollegen können die Lieferanten und Preise mitgeben und damit dem Einkäufer die Erfassung erleichtern.

Anfragen beim Lieferanten

Aus freigegebenen Anforderungen erstellt der Einkäufer die Bestellung. Vorab kann er Angebote einholen. Mehr- und Minderbestellungen, die Aufteilung auf verschiedene Lieferanten, die Verteilung des Liefereingangs auf mehrere Lager sowie die Aktualisierung der Lieferanten-Artikel sind möglich. Ihr Vorteil: Der anfordernde Mitarbeiter kann den Auftragsstatus jederzeit einsehen.

The screenshot shows the MICOS software interface for creating purchase requirements. It includes search filters, sorting options, and a table of items.

Einschränkung auf: Feld, Suchbegriff, Von, leere Felder berücksichtigen, Bit

Sortierung nach: Artikel-Nr., Art. Bez.1, Preis, Lieferant Nr., Lief. Name1, Menge, Mengen/Einh., Sort, Art. Bez.2

Einstellungen: Verarbeitertyp: Anforderung Generieren (Katalog), Fachbereich: Einkauf Sonne, Druckbesten: Supermarkt, Gruppe: APH Sonne 2, Lager: , Verr. Zweck: , Quelle: , Lieferdatum:

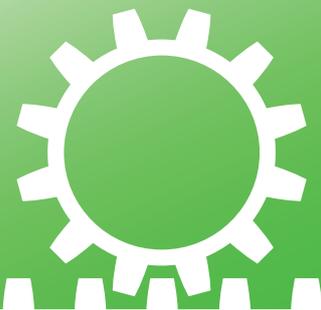
Generieren: Nicht generieren, Generieren

Druckeinstellungen: Nicht Drucken, Drucken

Artikel-Nr.	Art. Bez.1	Preis	Lieferant Nr.	Lief. Name1	Menge	Mengen/Einh.	Gen.
4010: 2	Toilettenpapier 2-lagig	8,00	60001	Hygienepapiere Großhandel	0,00	Pack.	<input type="checkbox"/>
4000: XL	Inkontinenz Schutzhose	5,90	60002	Drogeriemarkt Seifert	0,00	Stück	<input type="checkbox"/>
4010: 3	Toilettenpapier 3-lagig	10,00	60001	Hygienepapiere Großhandel	2,00	Pack.	<input checked="" type="checkbox"/>
4015	Küchenlucher	13,00	60001	Hygienepapiere Großhandel	1,00	Pack.	<input checked="" type="checkbox"/>
4020	Pflaster 4 cm	32,00	60002	Drogeriemarkt Seifert	0,00	Stück	<input type="checkbox"/>
4021	Pflaster 6 cm	32,00	60002	Drogeriemarkt Seifert	0,00	Stück	<input type="checkbox"/>
4035	Taschentücher	2,10	60001	Hygienepapiere Großhandel	3,00	Pack.	<input checked="" type="checkbox"/>
4100	Handseife 300 ml	3,00	60002	Drogeriemarkt Seifert	5,00	Pack.	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufgabe von Anforderungen eines Pflegeheims:

- > Im vorgegebenen Katalog können „Einmalartikel“ ergänzt werden.
- > Eingetragen wird nur die benötigte Menge, wobei Schrittmengen beachtet werden.



Bestellungen

Mit der Bestellung führen Sie den in MICOS konzept KOLOGIO begonnenen Prozess weiter: Aus Anforderungen und Anfragen werden relevante Positionen übernommen und bei Bedarf angepasst. Die Vorbereitung der nachfolgenden Schritte ist parallel möglich. Dazu gehört z. B. die Angabe, auf welche Lager der Liefereingang verteilt werden soll.

Liefer- und Rechnungseingang

Die Flexibilität von MICOS konzept KOLOGIO lässt keine Wünsche offen. Im einfachsten Fall schreiben Sie die Rechnung direkt aus der Bestellung und erzeugen den Liefereingang im Hintergrund.

Weitere Möglichkeiten:

- > Separater Liefereingang mit anschließender Rechnung
- > Liefer- oder Rechnungseingang mit Bezug zu mehreren Bestellungen bzw. Lieferungen
- > Liefereingang mit Aufteilung auf mehrere Lager und Kostenstellen

MICOS konzept KOLOGIO begleitet Sie bei allen Prozessschritten und führt die Bezüge mit. So ist alles jederzeit nachvollziehbar und transparent. Die Kontierung erfolgt in der Regel automatisch. In der dafür eingerichteten Maske können Sie diese prüfen und gegebenenfalls korrigieren. Damit ist die Buchung optimal vorbereitet.



Kennzahlensystem und Risikomanagement

Ihre Herausforderung:

Ziele erreichen, Risiken kontrollieren

Auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft gelten die betriebswirtschaftlichen Anforderungen an Planung, Berichtswesen, Steuerung und Zielorientierung. Dabei steht jedoch nicht die Optimierung von Produktionsergebnis und Gewinn im Vordergrund, sondern soziale Faktoren. Dazu gehört der Nutzen für die Gesellschaft und die Wirkung der Leistungen beim Kunden – objektiv ersichtliche und nachweisbare Resultate zählen genauso dazu wie das subjektive Empfinden des Leistungsempfängers.

Um sowohl betriebswirtschaftliche als auch gesellschaftspolitische und kundenorientierte Ziele zu realisieren, muss ein Unternehmen Zugriff haben auf

- > aussagekräftige Kennzahlen für alle Teilziele
- > ein Berichtswesen, das diese Kennzahlen für alle Interessenten und Betroffenen klar und verständlich erläutert
- > ein vorausschauendes und zuverlässiges Risikomanagement

Controlling aus jeder Perspektive

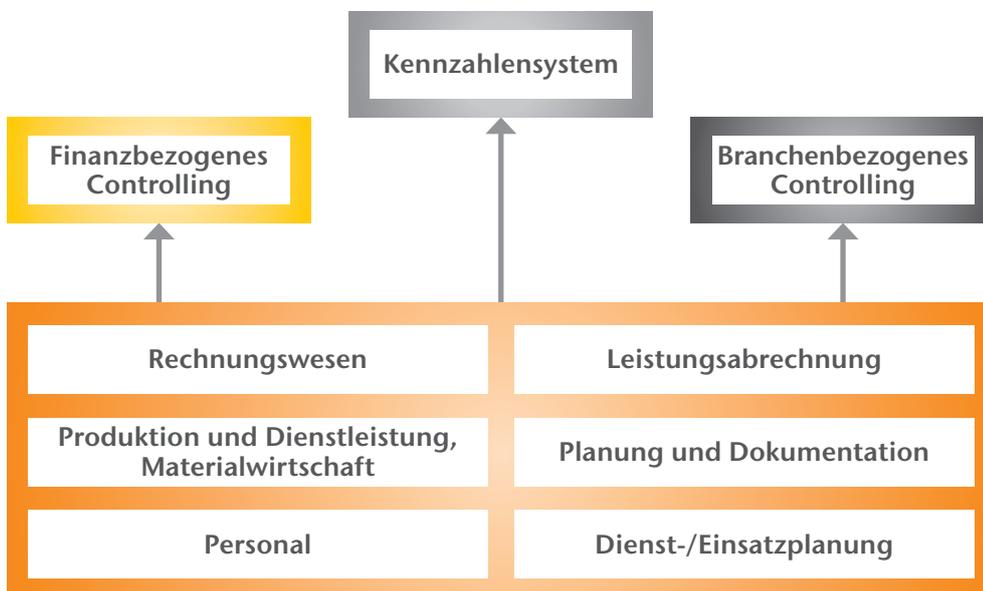
Finanzbezogenes Controlling

Die Daten aller Unternehmensbereiche werden im Rechnungswesen gesammelt und aufbereitet. Dieser Ansatz wird vor allem von zentral geführten Organisationen als hilfreich empfunden. Mehr über diese Lösung lesen Sie im Funktionsbereich Rechnungswesen im Abschnitt „Ihre Herausforderung: ein Berichtswesen, zugeschnitten auf Ihre Führungskräfte“ ab Seite 41.

Branchenanwendungsbezogenes Controlling

Daten wie z. B. Umsatz und Belegung werden ohne Umwege in der Branchenanwendung ausgewertet. Die Aufbereitung am Ort des Entstehens reduziert den Pflegeaufwand und gewährleistet zeitnahe Information. Auf operative Fragen erhalten Fachkräfte umgehend Antwort. Entsprechend hoch ist die Akzeptanz dieses Verfahrens in allen Einrichtungen.

MICOS konzept enthält Auswertungsmöglichkeiten für alle Anwendungen. Ein hochfunktionales Werkzeug beschafft Informationen, verbindet diese und visualisiert sie je nach Bedarf. Mehr über dieses Werkzeug lesen Sie im Funktionsbereich MICOS konzept basis.



MICOS konzept ist ein integriertes Gesamtsystem und versammelt als solches alle Daten Ihrer Einrichtung, unabhängig vom zuliefernden System. Aufgrund dieser einheitlichen Datenbasis können Kennzahlen schnell und einfach ermittelt und in Aussagen übersetzt werden.

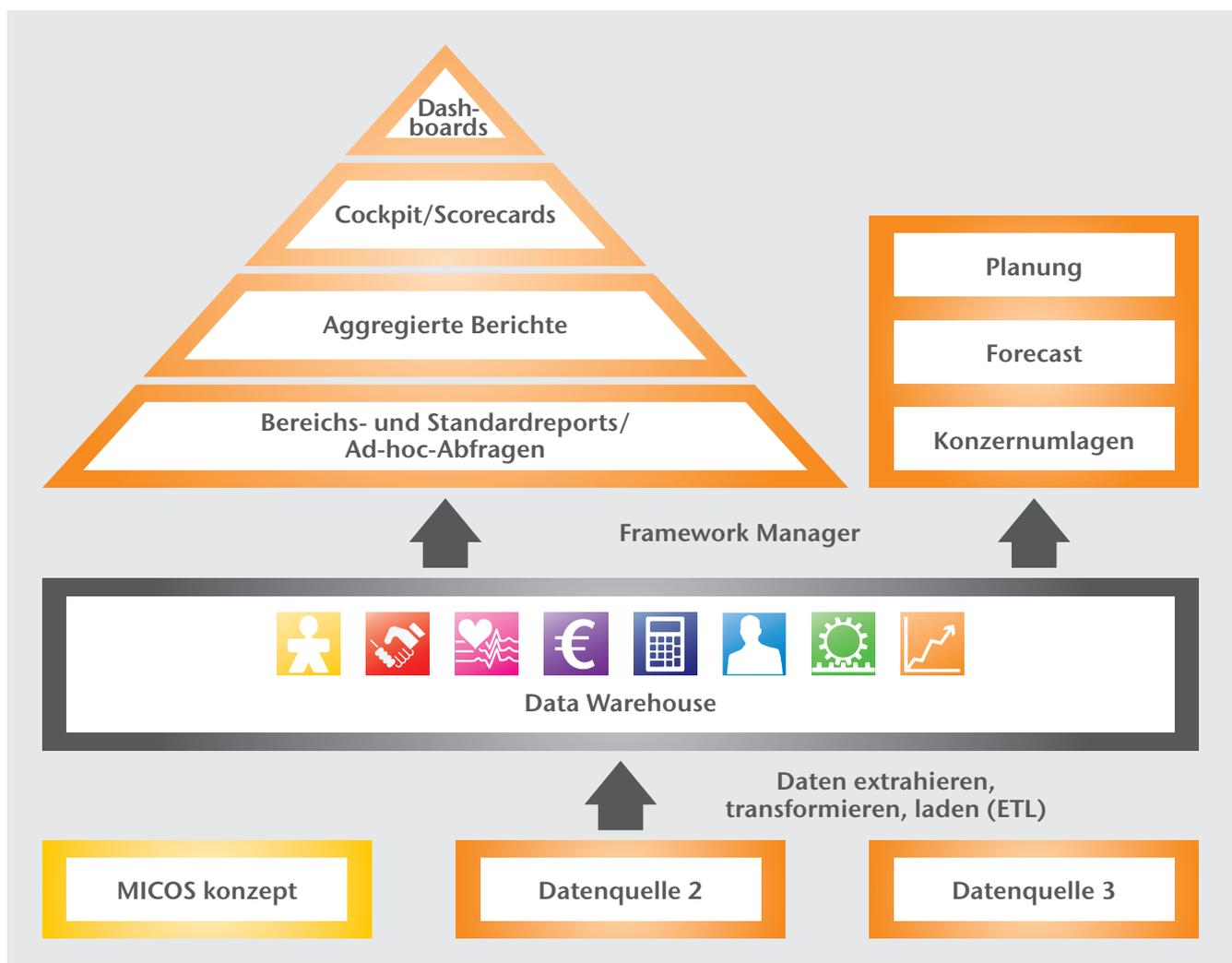


So ermitteln wir Kennzahlen

■ Alle Daten aus MICOS konzept sowie aus beliebigen weiteren Quellen werden zusammengeführt und aufbereitet. MICOS konzept unterstützt Ihre Geschäftsprozesse optimal und liefert die dazu notwendigen Auswertungen. Kennzahlensysteme liefern Daten, um Geschäftsprozesse zu visualisieren. Sie beleuchten Entwicklungen und Tendenzen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die optimale Lösung erhalten Sie von MICOS mit dem Corporate Planner® oder mit MICOS konzept KENZIO.

Daten zusammenführen, verbinden und auswerten

■ MICOS konzept KENZIO ist ein modernes Controllingwerkzeug und bietet als solches den einfachen Zugriff auf Informationen aus allen verfügbaren Datenquellen. Diese werden zusammengeführt in einem standardisierten Data Warehouse, das ohne Programmierkenntnisse bearbeitet werden kann. Der Anwender legt fest, welche Dimension (Zeit, Kostenstelle...) der Daten betrachtet werden soll. Regelmäßige Standardauswertungen und Berichte sind genauso möglich wie Ad-hoc-Abfragen.



Kennzahlensystem und Risikomanagement

Diese Kennzahlen liefern wir

■ Finanzkennzahlen, z. B.

- > Kostenstellen- und Kostenträgeranalysen
- > Berichte zu Basel II
- > Kennzahlenbäume mit Jahres-, Quartals- und Monatsbetrachtungen

Einrichtungskennzahlen, z. B.

- > Fehltage, Belegungstage, Betreuungstage
- > Durchschnittliche Verweildauer der Kunden
- > Verhältnis Verwaltungskosten zu Kundenanzahl
- > Deckungsbeitrag pro Entgeltgruppe/Einrichtung
- > Verhältnis Festbetragsfinanzierung zu Entgeltfinanzierung

Kundenkennzahlen, z. B.

- > Anzahl der Neuaufnahmen/Abgänge, Fluktuation
- > Verteilung Behinderungsarten/-grade, Hilfebedarfsgruppen, Pflegestufen
- > Altersstruktur
- > Personalkosten/Pflegeminuten je Kunde

Prozess- und Ergebniskennzahlen, z. B.

- > Anzahl und Verhältnis geplanter und quittierter Maßnahmen pro Kunde

- > Anzahl vermittelter Kunden
- > Veränderungen der Bewertungspunkte
- > Quote der Zielerreichungen

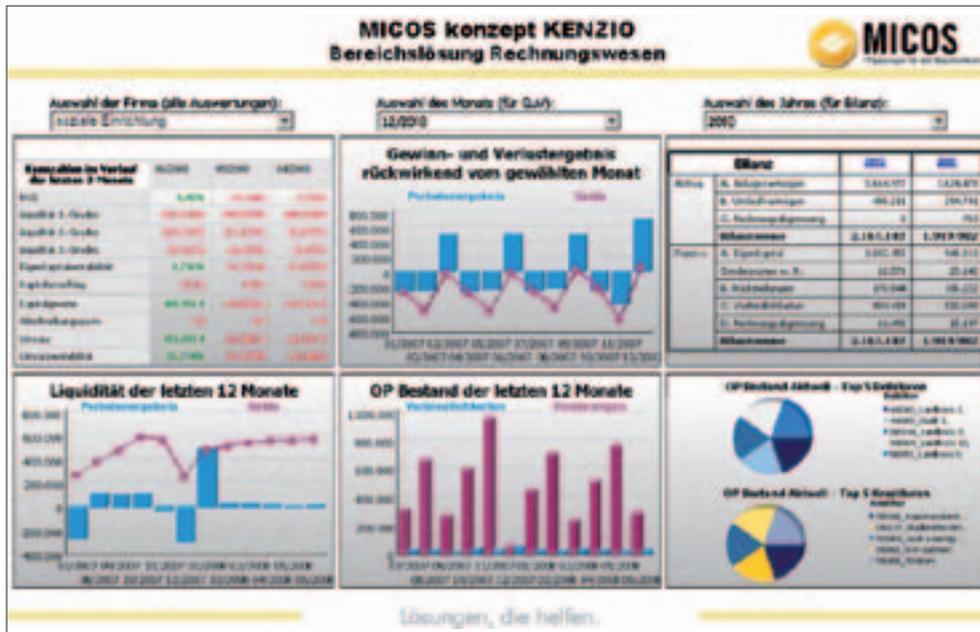
Mitarbeiterkennzahlen, z. B.

- > Personalbestand nach Qualifikation
- > Auslastungs-/Überstundenquote
- > Durchschnittsverdienst einer Vollzeitkraft nach Kostenstellen oder Tätigkeitsgruppen
- > Quoten für Fluktuation, Krankheit u.v.m.
- > Beschäftigungsgrad der Mitarbeiter mit Behinderung

So werden die Zahlen dargestellt

Die generierten Berichte und Kennzahlen können tabellarisch ausgewertet und in Landkarten und Diagrammen (2D-, 3D-, Kreis-, Tachometer-, Portfoliodiagramm usw.) visualisiert werden. Die Zusammenfassung verschiedener Diagramme in einem zentralen Portal, dem „Geschäftsführer-Cockpit“, stellt die höchste Informationsdichte dar. Sie bietet alle für Entscheider notwendigen Daten und Fakten auf einen Blick. Mit einem Klick auf die aggregierte Darstellung gelangt der Nutzer zur Detailinformation.





Diese Darstellung wertet den Informationsgehalt der Daten Ihrer Einrichtung auf. Unterstützt wird dies durch weitere Funktionen wie

- > die Analyse großer Datenmengen, um Ursache-/ Wirkungsbeziehungen zu erkennen
- > die Steuerung von Ereignissen, sobald Grenzwerte überschritten werden

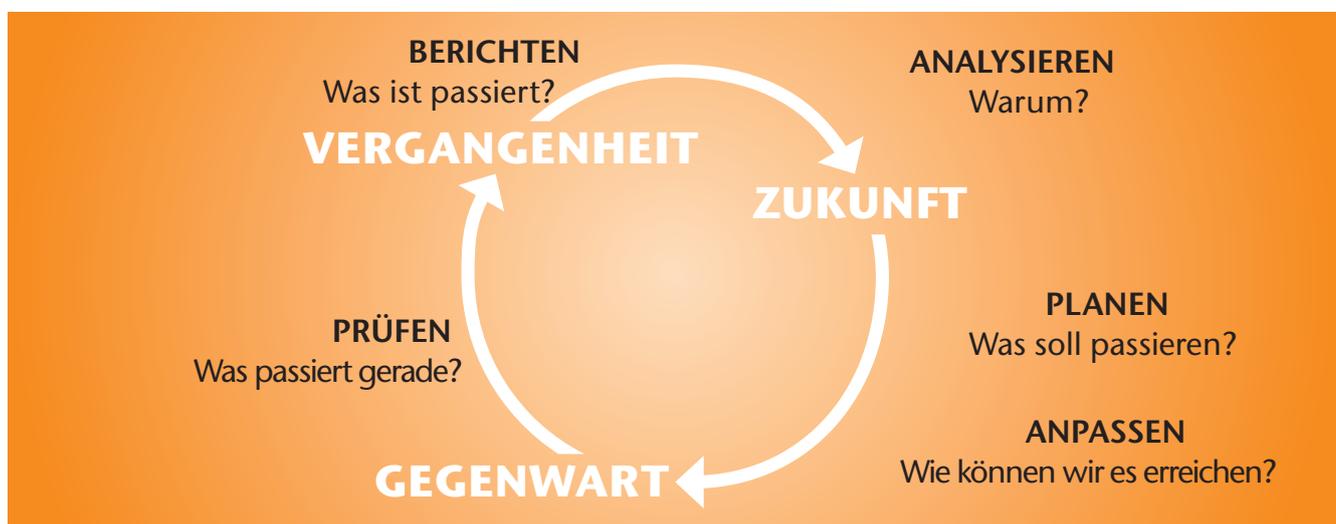
Planung

■ Mit MICOS konzept KENZIO Vergangenes analysieren und Zukunft planen

MICOS konzept KENZIO liefert Ihnen ausgefeilte Berichte, die Ihnen Einblicke in zurückliegende Perioden gewähren. Aber: Sie können damit auch in die Zukunft planen – in Zeitabschnitten, die Sie selbst bestimmen. Auch eine kontinuierliche Planung ist möglich. Berücksichtigt werden nicht nur die Finanzen, sondern alle

Unternehmensbereiche inklusive Personal, Produktion, Teilhabe und Pflege.

MICOS konzept KENZIO deckt die Anforderungen des gesamten Controlling-Prozesses ab: berichten, analysieren, planen, anpassen und prüfen – für die Vergangenheit, die Gegenwart und in die Zukunft gerichtet.



Kennzahlensystem und Risikomanagement

Wesentliche Funktionen der Planung:

Flexibel nutzbar für unterschiedlichste Aufgaben, z. B.

- > Planung von Finanzen, Erlösen, Personal oder Belegung
- > Volle Integration von Erfolgs-, Bilanz- und Liquiditätsplanung
- > Berücksichtigung mehrerer Mandanten
- > Kundenindividuelle Detailplanungen
- > Laufender Soll-Ist-Vergleich mit Hochrechnung und Trend-Prognose
- > Variable Planzyklen, Ein- oder Mehrjahresplanung
- > Bottom-up- und Top-down-Planung
- > Turnusmäßige Anpassung – rollierende Planung und Prognosen
- > Dezentrale Planzahlerfassung

Risikomanagement

■ Im März 1998 wurde das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KontraG) verabschiedet. Das Gesetz gilt in erster Linie für börsennotierte Gesellschaften. Es hat jedoch Auswirkungen auf Kapitalgesellschaften und damit auch auf soziale Einrichtungen: Um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, müssen Geschäftsführungen ein Überwachungssystem einführen.

Damit dies gelingt, muss das Risikomanagement

- > ein wesentlicher Teil der Unternehmensstrategie sein
- > für sämtliche Bereiche der Einrichtung gelten
- > zur Aufgabe und Verantwortung jedes Betriebsangehörigen gehören
- > in Verfahrens- und Arbeitsanweisungen umgesetzt werden

Ihr Vorteil:

Planung mit MICOS konzept KENZIO

- > Mit Ihren Anforderungen wachsende Planungssysteme sorgen für Zukunftssicherheit
- > Zusammenhängende Modellstrukturen gewährleisten Datenkonsistenz, die mit Tabellenblättern nie erreicht werden kann
- > Ausgereifte Eingabefunktionen erlauben eine zügige Plandatenerfassung
- > Ausgefeilte Berechtigungsstrukturen schützen vor unerwünschten Zugriffen
- > Das Data Warehouse sichert eine einheitliche Datenquelle für unterschiedlichste Produktivsysteme
- > Modellierung statt Programmierung garantiert den leichten Einstieg ins System
- > Standardisierte Strukturen reduzieren die Implementierungszeit





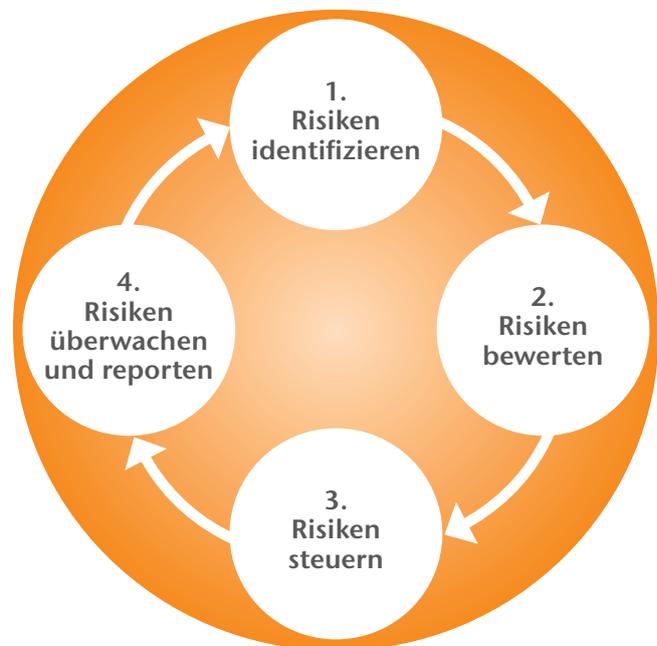
Ziele eines effektiven Risikomanagements:

- > Arbeit der Aufsichtsgremien unterstützen
- > Risikotransparenz erhöhen
- > Steuerung ermöglichen
- > Künftigen Unternehmenserfolg sichern
- > Soziale Ziele und damit gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens schützen

Die Umsetzung im Unternehmen

Verantwortlichkeiten für zentrale Aufgaben, die sich aus dem Regelkreis ergeben, müssen innerhalb des Unternehmens klar zugewiesen werden:

- > Risikoidentifikation: Störfaktoren und deren Wirkung im Gesamtzusammenhang des Unternehmensgeschehens identifizieren und analysieren
- > Risikobewertung: Gefahrenpotenziale verdeutlichen und ihre Wirkungen quantifizieren
- > Risikosteuerung: Risiken vermeiden, vermindern, überwälzen, selbst tragen
- > Risikoüberwachung



Regelkreis des Risikomanagements

Ein bewusster Umgang mit den möglichen Gefahren für eine Organisation setzt eine durchgängige Risikoorientierung voraus – von der Planung über die Kontrolle bis hin zu Berichtswesen und Steuerung. Dieser Anspruch kann nur mit begleitender Systemunterstützung realisiert werden, um ausführenden Mitarbeitern ebenso wie Entscheidern relevante Informationen passgenau zur Verfügung zu stellen. Mit MICOS konzept erhalten Sachbearbeiter für sie wichtiges Datenmaterial mit hohem Detaillierungsgrad. Die Geschäftsführung kann sich anhand von monatlichen Standard- und Abweichungsberichten ein Bild von den Risikopositionen des Gesamtunternehmens machen.

Die Berichte und Kennzahlen in MICOS konzept gewährleisten

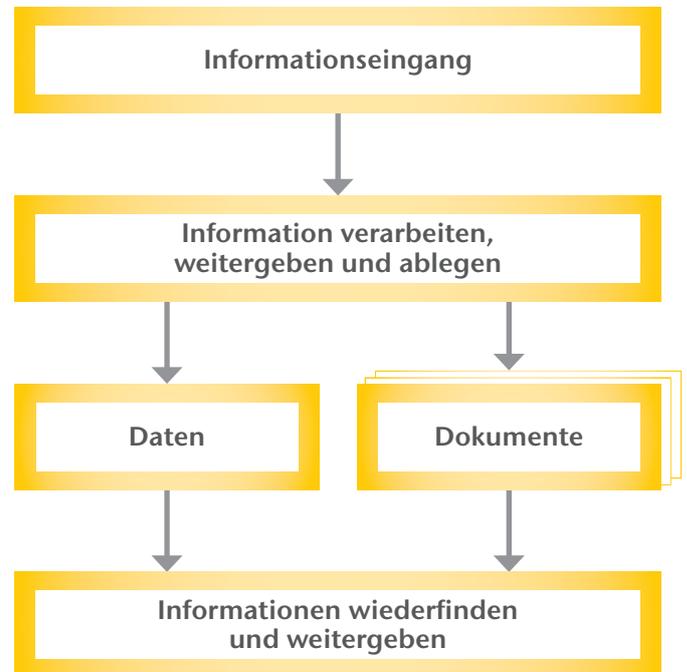
- > die notwendigen Informationen, um den Zielerreichungsgrad von kurz-, mittel- und langfristigen Plänen zu ermitteln
- > Warnungen beim Überschreiten kritischer Schwellen
- > rechtzeitiges Gegensteuern, da Risiken frühzeitig und zuverlässig identifiziert werden



Die Grundausstattung, von der jeder profitiert

Ihre Herausforderung: schnellen Zugriff auf relevante Daten sichern

Informationen empfangen, verarbeiten, ablegen, wiederfinden, weitergeben: Diese Aufgaben gehören zur Planung, Organisation und Dokumentation jeder Verwaltung – im Sozialwesen ebenso wie in anderen Wirtschaftsbranchen. Daten und Fakten sind eine wertvolle Grundlage für Auskünfte und Entscheidungen. Voraussetzung ist, dass sie gut strukturiert, logisch verknüpft und damit vollständig und schnell verfügbar sind. Das Ziel besteht darin, mit einem ganzheitlichen, geschäftsprozessorientierten Informationsmanagement den Arbeitsfluss zu optimieren.



Daten und Dokumente

■ In der pädagogischen Arbeit sind Sie es gewohnt, Sachverhalte handschriftlich oder in Dokumenten als Freitext darzustellen. Diese Art der Information kann in MICOS konzept als Dokument im Ganzen in der Elektronischen Akte abgelegt werden. Um diese Informationen in der Elektronischen Akte dann aber wiederzufinden, bedarf es einer weiteren Qualifizierung des Dokuments durch die Zuordnung von Daten aus MICOS konzept. So besteht z. B. der Mehrwert eines in der Elektronischen Akte abgelegten Briefs an den Kostenträger darin, dass Sie diesen Brief, ohne ihn zu öffnen, auch über die Zuordnung zum Kostenträger, zum Kunden oder einfach durch das Erstellungsdatum finden können.

In der Praxis lassen sich also Dokumente nicht von den Daten trennen. Das gilt auch umgekehrt. Ein Bewertungsbogen etwa nur aus Zahlen hat keinen Aussagewert, ohne dass den Zahlen nicht Bedeutungen zugeordnet sind und die Bewertung in Zahlen nicht durch frei formulierten Text ergänzt werden kann. Aber, nur die Darstellung in Zahlen macht die Bewertungsbögen auswertbar, lässt Zeitverläufe und Entwicklungen darstellen.



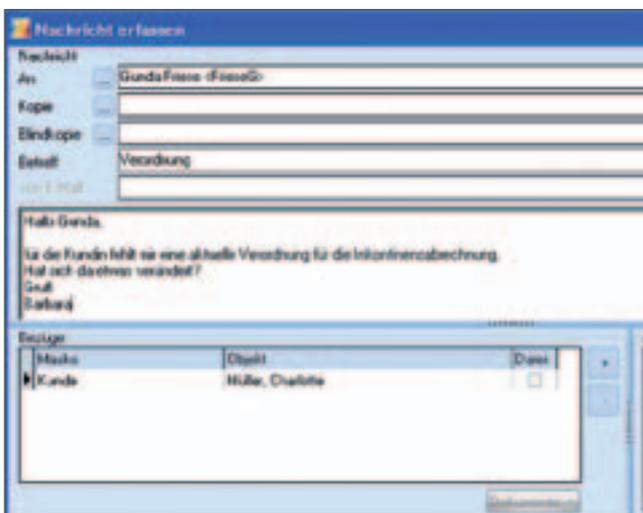
Der Informationsfluss

■ Der virtuelle Poststempel

Ein Informationseingang entsteht, wenn Daten erfasst, ein Text geschrieben, eine Zeichnung angefertigt oder eine E-Mail empfangen wird. Eingangspost in Papierform steht nach dem Scannen als Datei zur Verfügung. Die Verarbeitung dieser Eingangspost beginnt in MICOS konzept mit dem elektronischen Stempel. Dieser enthält den Empfänger (Benutzer, Abteilung...) und Daten, die ihm die Bearbeitung erleichtern. Er kann die Post durch Umstempeln weiterleiten. Der Empfänger bearbeitet die Post und legt sie bei Bedarf in einer Elektronischen Akte ab.

Nachrichten bearbeiten mit vertrauten Funktionen

Für die Weiterleitung von Informationen finden Sie in MICOS konzept integriert ein Werkzeug, dessen Funktionen Ihnen bereits von Microsoft Outlook® bekannt sind: Aus nahezu jeder Maske heraus können Sie Informationen zu dieser Maske an einen oder mehrere Kollegen weiterleiten und zusätzlich Dokumente aus dem Dateisystem oder einer Elektronischen Akte in MICOS konzept anhängen. Der Vorteil: Der Empfänger kann über die in der Nachricht gespeicherte Verzweigung direkt auf die Maske und die Information, aus der Sie die Nachricht geschickt haben, zugreifen.



Nachricht mit einem automatischen Bezug zu einem Kunden

Die Ablage von Dokumenten

■ Schneller Zugriff nach Bedarf

Elektronische Akten gibt es in MICOS konzept u. a. für Kunden, Mitarbeiter, Artikel, Lieferanten, Gebäude, Räume, Ärzte, Spender, die organisatorischen Einheiten der Einrichtung u.a.m. Der frei definierbare Stempel sorgt für Struktur und schnelles Wiederfinden.

Korrespondenz einfach erstellen und sichern

Dokumentvorlagen erleichtern Ihnen in Microsoft Word® das Verfassen von Briefen. Die Elektronische Akte in MICOS konzept stellt z. B. die Daten des aktuellen Kunden bereit. Auch Auswertungsergebnisse sind als Datenquelle nutzbar.

Die Pluspunkte der Elektronischen Akte

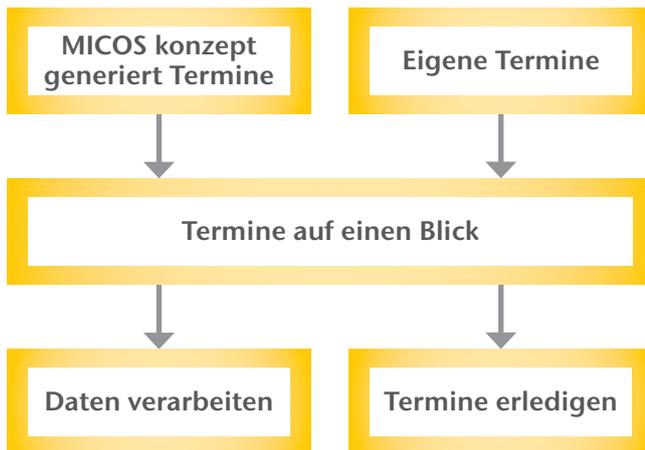
- > Redundanzfreie Ablagen: Ein Dokument der Personalverwaltung eines Kunden kann gleichzeitig in Kunden- und Mitarbeiterakte liegen
- > Steuerung des Zugriffs pro Dokumentart oder Dokumentengruppe
- > Revisions sicheres Archiv (optionaler Einsatz)

Archivieren mit Sicherheit

Grundsätzlich kann MICOS konzept die Elektronische Akte mithilfe von Dateiverzeichnissen führen und Belege darin ablegen. Um die Ablage noch sicherer zu machen, integriert MICOS auf Wunsch die Systeme Hyparchiv® oder Optimal Systems®. Versehentliches Löschen wird so vermieden und die Unveränderbarkeit bzw. lückenlose Verfolgung von Änderungen ist gewährleistet. Bitte kommen Sie auf uns zu.

Die Grundausrüstung, von der jeder profitiert

Keine Aufgabe vergessen



■ Informationen bearbeiten, Termine einhalten

Nachrichten transportieren Informationen und geben damit einen Bearbeitungshinweis. Unverzichtbar für die Arbeitsorganisation ist der Terminkalender – bei MICOS konzept wirksam unterstützt durch die Wiedervorlage.

In fast jeder Maske gibt es zu überwachende Termine – z. B. für die Befristung einer Kostenzusage, den Ablauf eines Angebots an Werkstattkunden, die Verlängerung einer ärztlichen Anordnung oder das Ende eines Mutterschaftsurlaubs.

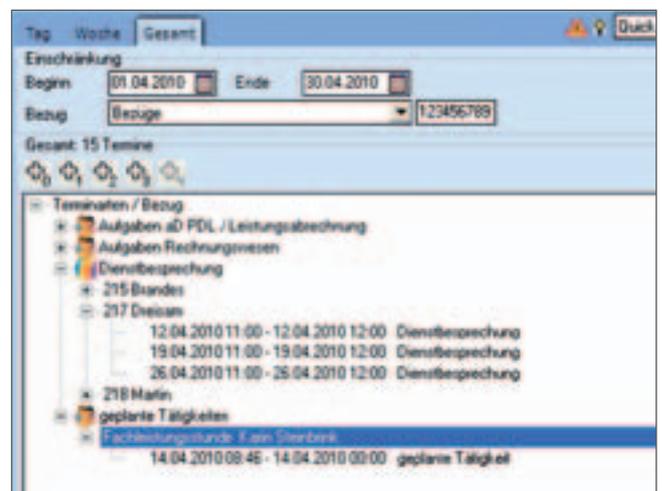
In MICOS konzept können Sie gezielt steuern, welche dieser Informationen in Ihrem Kalender erscheint. Im Kalender werden diese Wiedervorlagen mit ihrem Bezug angezeigt, und durch einen Doppelklick oder über ein Maus-Menü können Sie jederzeit wieder zu dem Ursprungsort dieser Information verzweigen.

Die Pluspunkte der Wiedervorlage

Die Wiedervorlage eignet sich als „Autostart“-Maske, denn sie gibt einen Überblick über anstehende Aufgaben. Die wichtigsten Merkmale sind:

- > Generierte Termine aus Datenfeldern oder Dokumenten
- > Vorlage nach unterschiedlichen Kriterien wie Gruppe, Mitarbeiter eines Teams oder eigene Termine
- > Ansicht in Kalenderform oder als strukturierte Liste
- > Kennzeichnung mit Farben und Symbolen
- > Steuerbare Zugriffsrechte
- > Ein-/Ausblenden durch Benutzer
- > Erinnerungsfunktion
- > Terminserien für sich regelmäßig wiederholende Termine
- > Termine, die mehrere Kunden oder Mitarbeiter betreffen

Mit einem Klick auf den Eintrag springt das Programm sofort in die entsprechende Bearbeitungsmaske.



Ihre Termine auf einen Blick



Den Überblick behalten

■ Transparenz durch Baumstrukturen

Daten und Dokumente wie Termine, Nachrichten und Elektronische Akten können schnell in großen Mengen entstehen. Ein Ordnungsmittel ist unumgänglich, um alle Informationen im Griff zu behalten. MICOS hat deshalb ordnende Baumstrukturen geschaffen, die in nahezu allen Anwendungen und Funktionen zum Einsatz kommen.

Bedienkomfort für Textfelder

Neben der Eingabe in Datenfelder sind oftmals kurze Erläuterungen, Beschreibungen, Skizzen oder Fotos erforderlich, um einen Sachverhalt ausreichend zu beschreiben. MICOS konzept unterstützt daher Textfelder sowohl bei der Eingabe als auch im Druck. Die Darstellung (Schrift, Hervorhebungen) kann modifiziert werden. Die Rechtschreibprüfung von Microsoft Word® ist nutzbar. Vorformulierte Textbausteine erleichtern die Formulierung. Baumstrukturen gewährleisten auch dabei die Übersichtlichkeit.

Die Pluspunkte von Baumstrukturen

Baumstrukturen ersetzen „sprechende Schlüssel“ und stehen für hohe Übersichtlichkeit. Es ergeben sich u. a. folgende Anwendungsmöglichkeiten:

- > Einschränkung einer Auswertung auf eine Gruppe von Artikeln
- > Definition von Berechtigungen (z. B. Zugriffsrecht auf alle Artikel in einem Ast)
- > Suche (z. B. nur in einem Ast)

Hohe Flexibilität in der Handhabung durch:

- > Parallele Nutzung mehrerer Baumstrukturen über die gleichen Datensätze
- > Zuordnung eines Datensatzes zu mehreren Ästen

The screenshot shows the MICOS konzept KOLOGIO interface. On the left, there is a tree structure with the following nodes:

- 0 noch nicht zugewiesen
- 1 Artikel
 - 1.1 Eigenproduktion
 - 1.2 Dienstleistung
- 2 Materiallieferung
 - 2.1 Kundenbestellungen (Fertiglos)
 - 2.2 Kundenbestellungen (Fah.Ma.)
 - 2.3 Einkaufsmaterial
- 3 Funds
 - Einkauf Verbrauchsmittel
 - Gruppenverbrauch
 - Kundenverbrauch

The main table displays the content of the selected '2.3 Einkaufsmaterial' node. The table has the following columns: Objekt, ID, Bezeichnung 1, Bezeichnung 2, and Bezeichnung 3.

Objekt	ID	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichnung 3
	44	BOLLE	Bolle Naturholz, ungehobelt aus Ei...	HOLZ
	47	STAMM100/1000	Stamm Naturholz, ungehobelt aus ...	HOLZ
	48	STAMM400/1000	Stamm Naturholz, ungehobelt aus ...	HOLZ
	49	SCHRAUBE 100/80	Schraube verzinkt	HOLZ
	50	SCHRAUBE 5/80	Schraube verzinkt	HOLZ
	52	LASUR, 001	Lasur für Gaterbank Farbe: TEAK	HOLZ
	53	LASUR, 002	Lasur für Gaterbank Farbe: Piro	HOLZ
	54	LASUR, 003	Lasur für Gaterbank Farbe: Peko...	HOLZ
	61	RUNDHOLZ	Rundholz 100 x 1 cm	HOLZ
	64	KRISTALL	Kristalle, rotel verschieden Farbe...	HOLZ
	65	KERZE	Kerzen verschieden Farben	LADEN
	66	POSTKARTE	diverse Motive	LADEN
	67	ANHÄNGER	Schlüsselanhänger	LADEN
	68	BRETT, 100	Brett 100 x 20 cm	HOLZ
	69	BRETT, 200	Brett 100 x 40 cm	HOLZ

Eine Baumstruktur über die Artikel in MICOS konzept KOLOGIO

Die Grundausstattung, von der jeder profitiert

Informationen finden und auswerten

■ Informationen schnell finden

Die flexible Suche in MICOS konzept gewährleistet den schnellen Zugang zu Daten und Dokumenten. Für Datensätze gibt es die Suche

- > mit Werten, Platzhalter, Wertebereichen und verneinten Kriterien
- > über mehrere Felder
- > mit „und“ oder „oder“

Das Ergebnis kann exportiert und damit etwa als Datenquelle für einen Serienbrief oder die Weiterverarbeitung in Microsoft Excel® verwendet werden. In Tabellen, Texten und in der Elektronischen Akte ist die Suche anhand von Zeichenfolgen möglich.

Unterstützung bei Auswertungen

Das Auswertungswerkzeug von MICOS konzept kombiniert Übersicht, Wiederfinden und Orientierung im Datenbestand sowie Drucken in einer Lösung.

Die Pluspunkte des Auswertungswerkzeugs

- > Auswertung des gesamten Datenbestands
- > Umfangreiche Kriterien für Einschränkung, Sortierung und Gruppierung
- > Diverse Rechenfunktionen pro Gruppe
- > Benutzerbezogene Konfiguration von Auswertungen und Anordnung in Ordnerstrukturen
- > Verzweigen in Masken mit Positionierung auf den aktuellen Datensatz. Beispielsweise verzweigt man aus der Auftragsliste
 - in den Auftrag
 - zum Kunden, der den Auftrag erteilt hat
 - zum Artikel in einer Auftragsposition
- > Export des Ergebnisses in die Formate .xls, .xml, .csv.
- > Aufbereitung mit Crystal® Reports, Microsoft Excel®- oder Word®-Vorlagen

The screenshot shows the MICOS konzept software interface. On the left is a tree view of folders like 'Eigene Auswertungen', 'Kundendaten', and 'Belegung'. On the right is a search mask with fields for 'Abnutzzeitraum', 'Bereiche (Nr.)', 'Gruppen (Nr.)', 'Pflegestufe', and 'Kostenträger?'. Below the search mask is a 'Sortierung nach' section with options like 'Geschlecht', 'Gruppe', and 'Kostenträger Name'. At the bottom is a data table with columns for 'Kunden.Nr.', 'Name', 'Vorname', 'Alter', 'Geschlecht', 'Geburtsdatum', 'Aufnahme am', 'Pflegestufe', 'Stufe gültig ab', 'Kostenstelle', 'Platz', and 'belegt von'.

Kunden.Nr.	Name	Vorname	Alter	Geschlecht	Geburtsdatum	Aufnahme am	Pflegestufe	Stufe gültig ab	Kostenstelle	Platz	belegt von
APH Sonne	5038 Dredorf	Franz		M		20.12.2009	keine Pflegestufe	20.12.2009	3120	Zimmer 26, Bett 27	20.12.2009
APH Sonne	5019 Mayer	Hübert	90	M	16.04.1919	24.03.2009	Pflegestufe I	24.03.2009	3110	Zimmer 11, Bett 11	24.03.2009
APH Sonne	5016 Schneider	Anne-Male	88	W	16.05.1921	19.03.2009	Pflegestufe I	19.03.2009	3110	Zimmer 10, Bett 10	19.03.2009
APH Sonne	5015 Hansen	Peter	77	M	04.03.1933	27.01.2009	Pflegestufe I	27.01.2009	3110	Zimmer 13, Bett 13	27.01.2009
APH Sonne	5021 Freeschütz	Anton	86	M	14.06.1923	14.06.2009	Pflegestufe II	10.06.2009	3110	Zimmer 16, Bett 16	14.06.2009
APH Sonne	5026 Meier	Waltraud	83	W	20.12.1926	29.03.2009	Pflegestufe II	29.03.2009	3120	Zimmer 25, Bett 25	29.03.2009

Eine Variante der Belegungsliste



Arbeitsplatzgestaltung mit MICOS konzept

■ Unterstützung und Rechte:

Für jeden das richtige Maß

MICOS konzept stellt jedem Nutzer die für ihn relevanten Funktionen zur Verfügung mit

- > Favoriten für arbeitsplatzbezogene Menüs
- > Benutzerrechten, die Funktionen nur an bestimmten Arbeitsplätzen freigeben
- > weiteren einschränkenden Rechten, etwa für den Zugriff auf Kundengruppen
- > vorkonfigurierten Auswertungen
- > Tabelleneinstellungen (u. a. sichtbare Spalten, Reihenfolgen, Spaltenbreite) u.v.a.m.

Individualität hat ihre Grenzen, wenn die Konfiguration Zeit kostet oder Fehlerquellen mit sich bringen kann. Wir empfehlen Ihnen, einen Koordinator zu benennen, und unterstützen ihn mit einem eigenen Werkzeugkasten.

Erweiterungen selbst anlegen

In MICOS konzept können viele Masken erweitert werden, u. a. durch

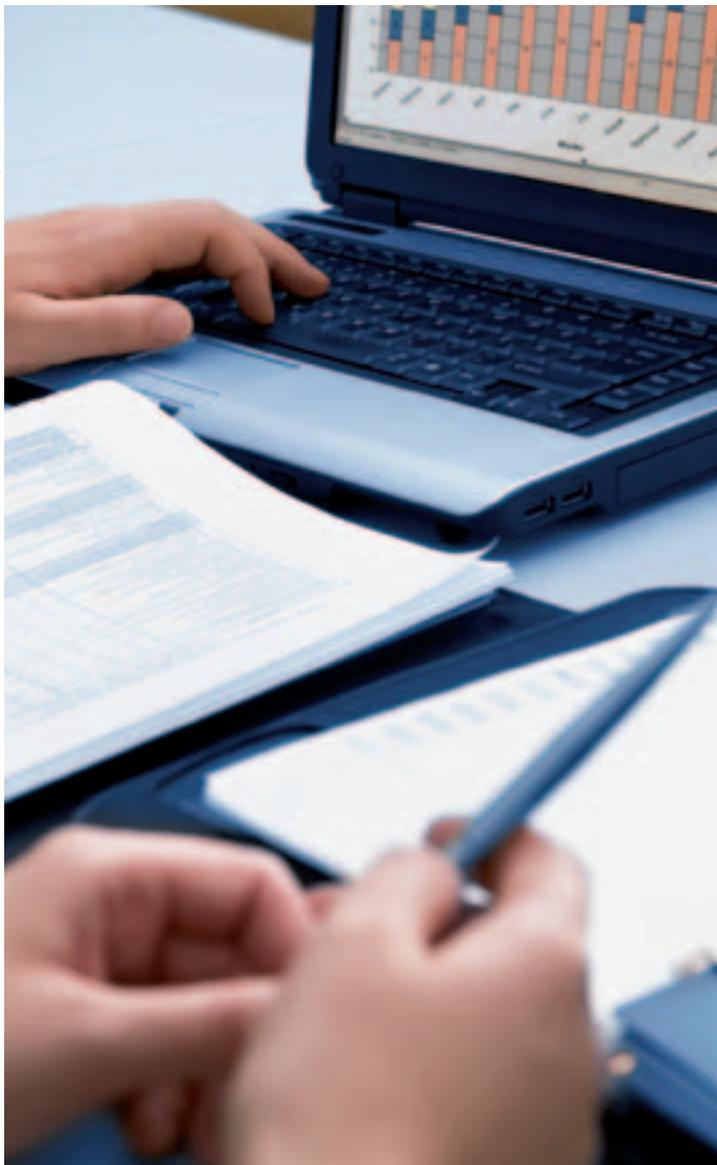
- > eine beliebige Anzahl an Registerkarten mit jeweils eigenen Zugriffsrechten
- > Feldgruppen und Tabellen
- > Datumsfelder mit Wiedervorlageoption
- > Auswahllisten mit vorgegebenen Werten
- > Freitextfelder mit Verwendung von Textbausteinen und Rechtschreibprüfung

Benutzerrechte in MICOS konzept

- > Benutzergruppen fassen Benutzer mit gleichen Rechten an Masken, Registerkarten, Feldgruppen oder einzelnen Feldern zusammen.
- > Daten werden in Baumstrukturen organisiert. Auf deren Ästen sind die Zugriffsrechte der Benutzer festgelegt.

Kein Warten am Bildschirm

Abrechnungsläufe oder andere Rechner belastende Aufgaben können Sie mit Aufgabenstapeln zeitgesteuert in den Hintergrund schieben, während Sie am Bildschirm den nächsten Vorgang bearbeiten.



Die Grundausstattung, von der jeder profitiert

Ihre Herausforderung:

Adressen – ein oft unterschätztes

Kapital

Adressen von Beschäftigten, Kunden, Partnern u. a. sind für Einrichtungen von hohem Wert, werden jedoch häufig unterschätzt. Wichtige Verwendungszwecke sind:

- > Pflege der Kundenbeziehungen
- > Generierung von finanziellen Mitteln
(Stichwort: Fundraising)
- > Abwicklung von Verwaltungstätigkeiten

Gut gepflegte Kontaktdaten sind in MICOS konzept nur einmal vorhanden und postalisch korrekt. Ziel muss es sein, Adress-Sammlungen im Unternehmen zusammenzuführen und sie über geeignete Zugriffsrechte allen Mitarbeitern zugänglich zu machen.

■ **Einmal angelegt, sauber gepflegt**

In MICOS konzept werden Adressen nur einmal an einer zentralen Stelle angelegt und gepflegt. Die Adressart regelt die weitere Verwendung, Adressmanagement umfasst jedoch mehr:

- > Mit Personenverbindungen wird der Zusammenhang von Adressen deutlich.
- > Über Personenverbunde kann die Ansprache gezielt gesteuert und ein Mehrfachversand vermieden werden.
- > Für jede Person wird die Kommunikation dokumentiert als „gedruckter“ Brief in der Elektronischen Akte, als Notiz in dafür vorgesehenen Feldern oder als E-Mail.

Netzwerke erkennen und nutzen

Bezugspersonen eines Kunden sind ein Beispiel für Vernetzungen von Adressen. Dieses Beziehungsgeflecht stellt eine wichtige Information dar z. B. für das Fundraising oder den Umgang mit Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern. In der Adressenverwaltung von MICOS konzept werden diese Verbindungen automatisch gepflegt oder durch frei definierbare Verbindungsarten ergänzt. Mit der Beitragsverwaltung unterstützt MICOS konzept zudem Organisationsformen wie Vereine: sie sorgt dafür, dass regelmäßig Mitgliedsbeiträge erhoben und eingezogen werden.

Adressen zusammenführen und überprüfen

Für Adressen aus anderen Datenbeständen stellt MICOS eine Importfunktion bereit. Alternative Lösungen entwickeln wir bei Bedarf im Rahmen des Projekts. Für hohe und konsistente Datenqualität bietet MICOS konzept ein Werkzeug zur Adressprüfung.





Der Kunde im Mittelpunkt

■ Frühförderung, Jugendhilfe, Ausbildung und Arbeitsleben in der Werkstatt, betreutes Wohnen, Alters- oder Pflegeheim – Soziale Einrichtungen begleiten Menschen über mehrere Lebensabschnitte hinweg. Förderung und Betreuung bauen aufeinander auf, Kostenübernahmen ändern sich. Der Mensch aber bleibt immer derselbe. Ziel muss es deshalb sein, auch seine Daten nur einmal anzulegen und dort zu pflegen, wo sie entstehen. Zeitliche Verläufe sollten nachvollziehbar sein.

Einmal Kunde – immer im Blick

MICOS konzept verzichtet auf Bezeichnungen wie Kind, Mensch mit Behinderung, Auszubildender, Mitarbeiter oder Pflegebedürftiger. Denn diese Rollen können sich ändern. Deshalb verwendet MICOS konzept durchgängig den Begriff „Kunde“ und legt die dazu gehörenden Personendaten nur einmal an. Die konsequente Prozessorientierung und ein ausgefeiltes Zugriffsschutzkonzept stellen sicher, dass an den jeweiligen Arbeitsplätzen die notwendigen Daten des Kunden verfügbar sind.

Wichtig: Klare Leitlinien zu Datenschutz und Zugriffsregeln erleichtern die Einrichtung und Pflege von Rechten.

The screenshot displays the MICOS software interface for a customer record. The main window shows the following data:

- Kunde:** 5012, Heen, Arni
- Terminbeleg:** 13.10.2009
- Navigation:** Allgemeines, Organisationsabw, zugeordnete Personen/Einrichtungen, Gesundheit, Mitgebrachtes, elektronische Akte
- Bezugspersonen:** Stammdaten, Bemerkung, Kommunikation
- Bezugspfleger:** Adresse, Anrede/Titel (Herr/Da), Zusatz/Vorsatzwort, Name (Heen), Vorname (Michael), Name2, Kurzbezeichnung, Geb. Datum, Straße (Büdingen Straße 3), PLZ / Ort (28125 Oldenburg), PLZ / Postfach, Staat (D - Deutschland), Ortsteil, Bundesland
- Zuordnung:** 01.01.2009 -
- Kommunikationsverbindungen:**

Kommunikationsart	Nummer	Postfach
Telefon	0441/506124	1
- Funktionen:**

Funktion	
gesetzl. Vertreter	<input type="checkbox"/>
Notfallinfo	<input checked="" type="checkbox"/>
Pflegeperson	<input type="checkbox"/>
Verhinderungvertreter	<input type="checkbox"/>
- Bezug:** Sohn, Priorität
- Pflegeanteil (%)**
- Betreuung:**

Betreuung	gültig von	gültig bis	Adress-Nr.	Anteilrecht	Alterzeichen	Einwilligungsvorbehalt
- Übersicht:**

Name	Bezug	Notfallinfo	ges. Vert.	PfPers.	Priorität	gültig von	letzte Änderung	Handzeichen
Heen Dr. Michael Heen	Sohn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		01.01.2009	07.05.2009 11:52:54	AD

Diese Daten der Bezugspersonen könnten z. B. Verwaltung und Pflegedienst einsehen, während die Daten der Gesundheit dem Pflegedienst vorbehalten bleiben.

Die VRG-Gruppe – unsere starken Partner

Kurzprofil VRG-Gruppe:

▪ Mit über 45-jähriger Erfahrung und einem breiten Branchen-Know-how verstehen sich die Unternehmen der VRG-Gruppe als kompetente Partner für alle Bereiche der Informationstechnologie, als „IT-Abteilung des Mittelstandes“. Mehr als 320 qualifizierte Mitarbeiter und moderne Technik im Service-Rechenzentrum stellen ständige Beratung und Betreuung der Kunden in allen Fragen der IT sicher und sind die Basis für Leistungsfähigkeit und Qualität kundenorientierter Dienstleistungen. Dabei bietet die VRG-Gruppe ihren Kunden

durch Outsourcing und ASP-Lösungen modernste Technik und Sicherheit sowie kalkulierbare und bedarfsorientierte Kosten. Die bundesweite Präsenz mit 12 Geschäftsstellen sorgt für die notwendige Kundennähe.

Derzeit vertrauen mehr als 3.000 Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen den Unternehmen der VRG-Gruppe und schätzen die Zuverlässigkeit, Professionalität und marktgerechte Entwicklungsarbeit.





Das Portfolio der VRG-Gruppe umfasst folgende Leistungen:



■ NOWIS – Ihr Partner für System- und Netzwerklösungen

Bei der NOWIS GmbH & Co. KG werden System- und Netzwerklösungen angeboten. Dazu steht ein klassisches Rechenzentrum mit Druck- und Versandstraße zur Verfügung. Über einen Helpdesk oder auch vor Ort werden die Projektierung und die Betreuung von IT-Infrastrukturen übernommen. Mit den Systemlösungen bietet die NOWIS Beratung und Dienstleistungen an, die IT-Verantwortliche dauerhaft entlasten und den reibungslosen Betrieb der Systeme gewährleisten. Dabei passt sich das Angebot dem individuellen Bedarf an und es stehen verschiedene Service-Varianten zur Verfügung.

Außerdem ist NOWIS auf die Optimierung von Geschäftsprozessen spezialisiert. Dazu werden erfahrene und geschulte Berater eingesetzt. Das Lösungsportfolio erstreckt sich auf die Bereiche IT-Sicherheit, Dokumentenmanagement und Workflows (BPM), Customer Relationship Management (CRM), Elektronischer Datenaustausch (EDI) und elektronische Signatur. Ein weiterer Kernbereich ist die Beratung, Implementierung und Betreuung von ERP-Systemen (solution@NOWIS auf der Basis von SAP R/3 oder kmu@NOWIS auf der Basis der MICOS Eigenentwicklung) für den Mittelstand.



■ VRG HR – Ihr innovativer Partner: für neue Wege in der Personalwirtschaft

VRG HR ist einer der führenden Anbieter in Deutschland für die Bereiche Personalabrechnung und -verwaltung. Ein herausragender Service, moderne Informationstechnologie und Kompetenz werden jährlich bei rund fünf Millionen Personalabrechnungen unter Beweis gestellt. Dabei steht ein großes Potenzial an Erfahrung und Know-how zur Verfügung, das in mehr als vier Jahrzehnten aufgebaut wurde.

Das Leistungsspektrum deckt alle Abläufe der Personalwirtschaft ab. Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Zeitwirtschaft zählen ebenso dazu wie Reisekostenabrechnung, Bewerbermanagement, betriebliche Altersversorgung oder digitale Personalakte. Consulting und Schulungen runden das Angebot ab.

Egal ob es um Inhouse-Systeme, den IT-Betrieb über das Rechenzentrum (ASP) oder die komplette Auslagerung von Geschäftsprozessen (BPO) geht – VRG HR bietet als Spezialist für Lösungen rund um die Personalabrechnung und -verwaltung maßgeschneiderte Lösungen auf Basis unterschiedlicher Abrechnungssysteme (PROVIA HR, SAP® HR und PAISY®) an. Dabei können die Kunden den gewünschten Servicelevel ihren Bedürfnissen entsprechend individuell auswählen und jederzeit anpassen.

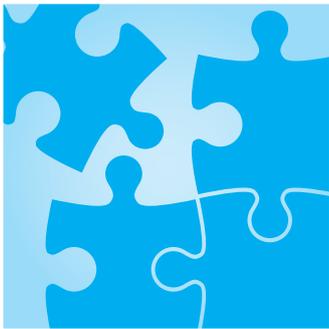
MICOS – Ihr Partner für die Sozialwirtschaft

Mehr als 45 Jahre Erfahrung als Systemhaus im Verbund der VRG-Gruppe machen uns zu einem kompetenten, verantwortungsvollen und zukunftssicheren Partner für Unternehmen der Sozialwirtschaft. Mit fünf Standorten in Oldenburg, Linden, Dresden, Ulm und Hannover betreuen wir zurzeit über 600 Kunden. Als Berater unterstützen wir Sie dabei, Ihre internen Arbeitsabläufe zu optimieren. Als Softwarehaus bieten wir Ihnen eine umfangreiche und flexible Lösung für alle Bereiche Ihrer Einrichtung.

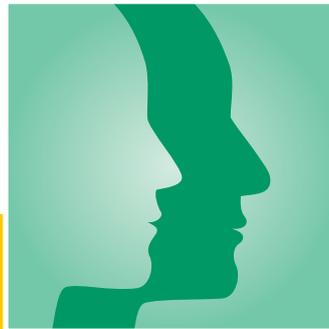
Beratung und Software aus einer Hand – das ist MICOS konzept für Sie.
MICOS konzept – Lösungen, die helfen.

Unsere Geschäftsfelder

IT-Lösungen für
den Mittelstand



IT-Lösungen für
die Personalwirtschaft



IT-Lösungen für
die Sozialwirtschaft



Fordern Sie weitere Informationen zu unseren Produkten und Services an oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Wir freuen uns auf Sie.

MICOS – Mikro Computer Systeme GmbH

Oldenburg

Mittelkamp 110–118
26125 Oldenburg
Tel.: 0441 3907-285
Fax: 0441 3907-271

Geschäftsstelle Ulm

Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Tel.: 0731 9332-140
Fax: 0731 9332-159

Geschäftsstelle Linden

Carl-Benz-Straße 5
35440 Linden
Tel.: 06403 9069-0
Fax: 06403 9069-40

Geschäftsstelle Dresden

Gostritzer Straße 61–63
01217 Dresden
Tel.: 0351 8718-270
Fax: 0351 8718-421

info@micos.de

www.micos.de